Mühltal-Post

Die Heimatzeitung mit über 13.000 Lesern

Monatszeitung
für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach

Die Oktober-Ausgabe erscheint am 25. September 1996 • Annahmeschluß 17. September 1996

NUMMER 109 | September 1996 | 10. JAHRGANG

FOTO-TEAM
Bahnhofstraße 9 • Nieder-Ramstadt • Tel.+Fax 06151/145569
Bilder-Aktion vom 1.9. bis 31.10.96 über Nacht 9 x 13 -,39 10 x 15 -,49
Dauerpreis mit Rückgaberecht 9 x 13 -,49 10 x 15 -,59
Poster-Aktion Vom 1.9. bis 31.9.96 VOM NEGATIV UND DIA 20 x 30 -,99 30 x 45 1,99
NEU Farb-Fotokopien in Spitzenqualität zur Probe
4 Passbilder nur 9,90
Reinschauen lohnt sich in jeder Hinsicht!
Bei Dia-Filmen Entwicklung immer inclusive
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-13 Uhr und 14-18.30 Uhr
Sa. 8-13 Uhr • Mittwoch-Nachmittag geöffnet

Ein Dankeschön

NIEDER-RAMSTADT (gd). Seit August dieses Jahres können sich Besucher des Altencafès der Seniorenförderung Mühltal über die Bänke und Tische aus Holz erfreuen, die der Verkehrs- und Verschönerungsverein gespendet hat. Vorsitzender Werner Hofmann (Bildmitte) nimmt probeweise Platz zwischen Beuscherinnen. Die Gemeinde Mühltal dankt auf diesem Wege für die großzügige Spende.

Jeden Donnerstag kann jetzt unter'm Kirschbaum Kaffee und köstlicher Kuchen verzehrt werden. Wer Fragen zur Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal hat, kann sich an Elsa Wälke, Telefon 06115 / 141758 wenden.

Foto: mp/ef

Kinderbasar

NIEDER-BEERBACH (fb). Der Spielkreis Nieder-Beerbach veranstaltet am Samstag, dem 14. September 1996, im Gemeindezentrum einen Kinderbasar. Dabei können Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und vieles mehr günstig erworben werden. Auch zu Kaffee und Kuchen ist jeder herzlich willkommen.

Wer sich für einen Verkaufsstand interessiert, meldet sich bitte bis zum 2.9.1996 bei Cordula Krist, Telefon 06151 / 593057.

Basar rund ums Kind

NIEDER-RAMSTADT (eb). Am Sonntag, den 15. September 1996, veranstaltet der Spielkreis Nieder-Ramstadt von 9.30 - 12.00 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums einen Basar "Rund ums Kind". Verkauft werden Umstandsmoden, Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen, etc. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Besucher werden gebeten, gemäß der StVO zu parken.

Schreinerei Pfau
Meisterbetrieb
Holzdecken & Parkettstudio
Türen - Fenster
Möbelbau
Innenausbau
Fertigparkett
Kork- & Laminatboden
Restaurierung
Aktion: geöltes Fertigparkett, Buche Schiffsboden 065
statt bisher DM ~~72,40~~ jetzt DM 62,40 p.qm, ab 60 qm DM 59,90
Heinrich Delp Straße 1 • 64297 DA - Eberstadt
Telefon 06151 / 593760 • Fax 593575

Eingaben gegen Herstellung der Alten Dieburger Straße abgelehnt

MÜHLTAL (gd). Der im Herbst 95 gefaßte Beschluß des Gemeindevorstandes, die durch Kanalbauarbeiten beschädigte verlängerte Alte Dieburger Straße bei ihrer Wiederherstellung mit einer Asphaltdecke zu versehen, wurde aufgrund mehrerer Anträge im November letzten Jahres in der Gemeindevertretung beraten. Der Gemeindevorstand wurde dabei um Prüfung der finanziellen, rechtlichen und verkehrstechnischen Aspekte gebeten. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.04.1996 folgte das Mühltaler Parlament dann den Prüfungsempfehlungen, die Asphaltdecke mit 100.000 DM gemeindlichem Anteil zu finanzieren; den Restbetrag sollte der Eigenbetrieb aufbringen. Außerdem wurde beschlossen, daß das Befahren nur für den Anliegerverkehr gestattet sein soll (30 km/h) und die Strecke für Lkw's generell gesperrt ist. Eine halbjährige Testphase soll dieser Maßnahme folgen.

Gegen diesen Beschluß legten die Interessengemeinschaft "Keine Trasse durch das Naherholungsgebiet Nieder-Ramstadt/Trautheim" sowie zwei Bürger aus Trautheim bei der Kommunalaufsicht Beschwerde ein. Als Gründe führten sie an, daß der Gemeindevorstand seinem Prüfungsauftrag nicht gerecht wurde und daß der Ortsbeirat nicht zugestimmt habe. Außerdem wäre die Aufstellung eines Bebauungsplanes dafür erforderlich.

Die Kommunalaufsicht hat in den nun ergangenen Bescheiden die Bedenken der IG sowie der zwei Bürger als rechtlich nicht begründet angesehen, um die vom Parlament getroffene Entscheidung aufzuheben. Konkret wurde festgestellt, daß die Beteiligung aller gemeindlichen Gremien ordnungsgemäß erfolgt ist und daß ein Bebauungsplan dafür nicht aufgestellt werden muß. Weiterhin stellte die Kommunalaufsicht fest, daß die Arbeitsausführung von Prüfungsaufträgen, die ein Organ einem anderen stellt, nur das Innenverhältnis der Gemeindeorgane betrifft. Die Art der Ausführung bzw. deren Beurteilung obliegt dem Auftraggebenden. Die Kommunalaufsicht hat daher den Beschwerden nicht stattgegeben.

Wie uns Bürgermeister Runtsch abschließend mitteilt, beabsichtigt er, die Maßnahme, so wie geplant, baldigst in Auftrag zu geben.

Die LBS-Initiative Wohneigentum.
Bundesweit 1 Milliarde zu Sonderzinsen.
Eigenheimzulage vom Staat.
Sonderkonditionen von uns.
Und bis zu 20 Jahre Zinssicherheit.
Mit der neuen LBS-Förder-Finanzierung.
Sonderberatung! Jetzt bauen oder kaufen – mit dem LBS-Sonderkreditprogramm. Für alle, die die Eigenheimzulage erhalten. Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern.
LBS Bausparkasse der Sparkassen Finanzgruppe
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
906
Bausparen und Finanzieren:
Friedhelm A. Fuchs, Adlergasse 7, Ober-Ramstadt,
☎ (06154) 3058 ... oder gehen Sie zur Sparkasse

Flutlicht für Tennisclub

TRAISA (gd). Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, daß der Tennisclub Traisa bei der Beschaffung einer Flutlichtanlage unterstützt wird. Kostenzuschüsse werden allerdings nicht gegeben.

SCHORNSTEIN-SORGEN?
durch Versottung? Heizumstellung u.s.w.?
Wir helfen mit Schamott- Keramik- u. Edelstahlrohren
Neue Schornsteinköpfe mit Klinker, oder verschiefern
BALKON u. TERRASSE
sanieren. Alle Systeme. Meisterbetrieb. Anruf lohnt. Festpreis-Garantie.
FISCHER 65434 Flörsheim, Postfach 1305 65468 Trebur, G.-Scholl-Str. 6 06147/2574

Wer später mal Großes vorhat, braucht heute eine gute Lebensversicherung.
Sie wollen im Alter aktiv Ihre Pläne für den neuen Lebensabschnitt verwirklichen? Aber wird dazu Ihre Rente, Ihre Pension ausreichen? Wie Sie mit einer Lebensversicherung sich Ihre Lebensqualität erhalten, sagen Ihnen Ihre Zürich-Fachleute.
Wir helfen Ihnen – mit Sicherheit!
Generalagentur
Horn & Sohn oHG
Karlstraße 12
64367 Mühltal
Telefon 06151/14062
Telefax 06151/147156
Zürich Versicherungen

Trautheimer Grenzgang als Auftakt zur 125-Jahr-Feier

TRAUTHEIM (gd). Eine Reihe von Veranstaltungen zum Anlaß des 125jährigen Bestehens des Ortsteils Trautheim sind vom Ortsbeirat und der Vereinigung Trautheimer Bürger geplant. Eröffnet wird das Programm durch den diesjährigen Grenzgang, zu dem die Gemeindeverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger, besonders die des Ortsteiles Trautheim, ganz herzlich einlädt. Er findet statt am Sonntag, dem 08.09.1996. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am Postbildungszentrum. Die Route führt am Mathildentempel vorbei, weiter in Richtung Waltersteich, Emelinenhütte und anschließend zum Bürgersaal In der Röde (Schlußrast). An den zuvor genannten Stellen sind jeweils kurze Pausen vorgesehen. Während des Waldrundganges spricht Forstoberrat Schlote, der Leiter des Forstamtes Seeheim-Jugenheim, über die Forstwirtschaft und über die Waldschadenssituation. Der Revierleiter, Forstoberinspektor Schilling, berichtet über den Zustand des Waldes nach dem Sturm Wiebke, über Aufforstung, Baumarten, Pflege und Wild und informiert in einem Referat über die Zukunft des Waldes. Bedingt durch diese interessanten Beiträge wird der Grenzgang insgesamt etwas länger dauern als sonst. Für die kleineren Teilnehmer haben Frau Jage sowie einige Trautheimer Bürger wieder ein lustiges und lehrreiches Kinderspiel vorbereitet. Die Führung übernehmen Bürgermeister Gernot Runtsch, der Vorsitzende der Gemeindevertretung. Hans Mitezki, Ortsvorsteherin Brigitte Hayn, Frau Anneliese Jage, Forstoberrat Schlote sowie Forstoberinspektor Schilling.

Zunehmend Sorge bereitet der CDU-Fraktion die ständig steigenden Gebühren für Abwasser und Abfall

MÜHLTAL (cf). Nach Aussage des Städte- und Gemeindebundes wird die Steigerungsrate bei kommunalen Gebühren und Abgaben sicherlich über der Inflationsrate liegen. Schuld an den steigenden Kosten sind die völlig überzogenen gesetzlichen Vorgaben im Abwasser- und Abfallbereich.

Fraktionschef Steuernagel ist mit dem Städte- und Gemeindebund einer Meinung, daß Anlagen nicht so gebaut werden müssen, als müßten Sie hundert Jahre stehen; sondern es ist vielmehr darauf zu achten, daß in den nächsten Jahren neue Technologien eine Wende zu günstigeren Lösungen bringen.

Im Landesdurchschnitt sind die Abwassergebühren wie folgt gestiegen: 1992 + 10%, 1993 + 14.2%, 1994 +11.7%, 1995 + 9% und 1996 werden 20% erwartet.

Diese Zahlen zeigen sehr deutlich, wie stark die Abgabenzange die Bürger im Griff hat.

Auf Grund der instabilen Wirtschaft und der Angst vieler Menschen um ihren Arbeitsplatz, sind die Kommunen aufgefordert, Wege zu finden, um die Bürger zu entlasten und die Abgaben nicht explodieren zu lassen. Steuernagel fordert alle Fraktionen auf, durch Sachbeiträge mitzuhelfen.

Mühli's
MÜHLTAL-LEID-ARTIKEL

(vt).ls Eiern Urlaab a rum? So, Ihr fåhrt erst noch? Dånn sin Eier Kinn schun aus em Grebste raus - orer noch drin. Die ånnern mit ihrne schulpflichtische Kinn hawe es net so gut. Die kenne bloß dann in Urlaab fåhrn, wenn die Audobåhne am vollste un die Quadiern am deierste sind.

Do werd sich ufgeregt iwer e pår Mark meh orer wenischer ån Beiträg fer de Kinnergårde. Debei is des noch es wenischste, wås dene Eltern zugemut werd, die wo de Nochwuchs an Beitrågszåhler großziehe, die sperer mol unser Rende bezåhle solle.

Jedenfalls geht die Schul wirer o un uf de Schossee stehn die Audos wirer vum Trautheum bis åns Dreieck. Es sin jå net nor die Aweider, die wo åm Ort ken Aweitsplatz håwe und desdeweje in die Stadt fåhrn misse. Unser Gemå hot jå wieveel Betriebe schun fortlaafe losse und kå neie ins Ort geholt. Un jetz hon mer noch net emol meh e richtisch Schul im Mühltal. Ich waaß: Kåner is schuld, daß kåner meh seu Kin in die Rämschter Schul geschickt hot.

Meh wie 13 000 Mensche sin mehr im Mühltal; Ånnerstwo wern mer e Provinzhauptstadt. Do wern im Landratsamt orer beim Schulåmt Schreibdisch umgefalle, wenn mer die Schul het zumache wolle. Jetz sin mer in de Umgäwung wenischstens bekånnt dodefer, daß mer e wahre Hochbursch vun Sonderschule sin.

Freilich, drei Grundschule sin uns a noch geblewe. Des kennt åm dreste, weil jå in de erste vier Jåhr die Grundbegriffe ån Heumatkunde vermittelt wern kennde. Awer fregt doch mol die Spreßling, wes fer Gewässer in unserer Gemarkung de Reih noch in die Modau fließe!

Ich waaß, es gibt wichtischeres im Lewe. Awer es is a net schlächt, wenn mer waaß, wo mer herkimmt. Ich seg jå net, daß im Mühltal alles in ån Dippe geschmisse gehört, so wie es die Post mit ihrne åmtliche Adresse seunerzeit gemåcht hot. Orrer wie des Gemeindepolitiker sich åfångs vorgestellt hon. Die Mensche in unserne Ortschafte solle sich ruhisch als Beerwischer, Waschebäscher orer vun mir aus als Trautheumer fiele. Dånn fellt's viele leichter, sich drum zu kimmern, wås im Ort vorgeht - un vielleicht a mol Hand ozuleje.

Die Schul uf em Paffeberg wår so ziemlich es ånzische, wås alle Mühltaler gemeunsåm han. Do hon sich junge Leid vun Frankehause und Draase kennegelernt, hon uf åmol im Nochberort Fußball gespielt - und hon vielleicht a sperer e bißje Bescheid gewißt, wånn in de Gemå wås zu wehle orer zu zu beschließe wår. Wås do en ufgeregte Vader bei de Trauerfeier um die Paffebergschul gesåt hot, mißt unserne Gemeundeväter schrill in de Ohrn geschellt ho. Politik fer die Gemå mißt halt e bißje meh seu, als wie bloß immer mol e pår Wohnhaiser zu genehmische.

Ich merk, so gånz ohne Politik kånn mehr doch net iwer es Mühltal sein Blick frei schweife losse, wie's im Rämschter Lied haaßt. Ich denk, so wolle mer uns a net zerickhåle, a wenn's Dialekt-Schreiwe und -Lese e bißje långsåmer geht. Vun jetz o wolle mer uns immer mol wirrer e bißje iwer Heumatkunde auslosse in unserm Tal, dem sein Nome mer im Dialegt net emol såe kånn. En Nome fer den Mühltal-Leid-Artikel und sein Schreiwer fehlt uns a noch.

Wer ån waaß, soll uns schreiwe.

ROHR VERSTOPFT?
Fa. Pohl Soforthilfe nachts u. feiertags
Notruf ☎ Mühltal 144945
- Verstopfungsbeseitigung
- Kanal-TV • Rohrortung
- Dichtigkeitsprüfung auch für Hausanschlüsse DIN 4033

pohl

Veranstaltungskalender SEPTEMBER

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:

BH	= Bürgerhaus
BS	= Bürgersaal
BZ	= Bürgerzentrum
FR	= Frankenhausen
MT	= Mühltal
NB	= Nieder-Beerbach
TR	= Traisa
TRH	= Trautheim
WA	= Waschenbach

01.09. Sonntag
* **FFW Traisa**
  8.30 Uhr, Übung mit anschließendem Familiengrill (ab 11.30 Uhr)
* **Angelsportverein TR**
  10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim
* **Seniorenförderung MT**
  15.00 Uhr, Musikalischer Nachmittag mit Opernsänger Anton Schmautz, großer Saal, BZ, NR
* **Gesang- u. Turnverein FR**
  ganztags, Familiensportfest

02.09. Montag
* **Jugendwehr FR**
  18.00 Uhr, Fahrzeug- und Gerätekunde

03.09. Dienstag
* **Seniorenförderung MT**
  14.00 Uhr, Töpfern und Malen, neuer Kurs, Haus 18, Ober-Ramstädter Straße

04.09. Mittwoch
* **VdK Nieder-Ramstdt**
  10.00 bis 11.30 Uhr, Sprechstunde im Haus 18, Ober-Ramstädter Straße 18
* **Altenclub der AWO MT**
  14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **SPD Nieder-Ramstadt**
  19.00 Uhr, Stammtisch im Chausseehaus

05.09. Donnerstag
* **Altenclub der AWO**
  15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR

06.09. Freitag
* **Wacker Theatertage**
  20.00 Uhr, Choreographenabend

07.09. Samstag
* **Turngemeinde TR**
  10 - 16 Uhr, 1. Mühltaler Sporttag, am Datterichplatz und an der Hans-Seely-Halle
* **SV 1911 Traisa**
  13.30 Uhr, Abfahrt zur Weinbergwanderung
* **Wacker Theatertage**
  20.00 Uhr, "Bodenlos", Theater Transit

08.09. Sonntag
* **125 Jahre Trautheim**
  11.30 Uhr, Grenzgang ab Postbildungszentrum
* **Wacker Theatertage**
  11 - 18 Uhr, Tag der offenen Tür
  11.00 Uhr, Matinee-Lesung
  15.00 Uhr, Kindertheater "Der Waschlappendieb"
  20.00 Uhr, Theaterlabor Bielefeld: "Die Frau in den Dünen"

09.09. Montag
* **DRK Traisa**
  17-21 Uhr, Blutspende im DRK-Heim am Datterichplatz
* **DRK Nieder-Beerbach**
  19.30 Uhr, Arbeiten mit dem Beatmungsbeutel
* **FFW Frankenhausen**
  19.30 Uhr, Praktische Übung

10.09. Dienstag
* **Seniorenförderung MT**
  14.00 Uhr, Töpfern und Malen, Haus 18, Ober-Ramstädter Straße

11.09. Mittwoch
* **Stammtisch "Alt Traisa"**
  11.-15.9.96, Ausflug nach Bramberg
* **Altenclub der AWO MT**
  14.30 Uhr, Senioren-Nachmittag, großer Saal, BZ, NR
* **FFW Nieder-Ramstadt**
  19.00 Uhr, Praktische Einsatzübung
* **125 Jahre Trautheim**
  19.30 Uhr, Dia-Vortrag "Vor- und frühgeschichtliche Spuren", BS, TRH
* **SPD Nieder-Beerbach**
  20.00 Uhr, Mitgliederversammlung, Gemeindezentrum, NB

12.09. Donnerstag
* **Verkehrsverein Traisa**
  12.-15.09.96, Kulturfahrt in den Harz
* **Seniorenförderung MT**
  14-18 Uhr, Altencafè "Gemeinsam statt einsam", Haus 18, Ober-Ramstädter Straße
* **Altenclub der AWO MT**
  15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR
  17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

13.09. Freitag
* **Seniorenförderung MT**
  15.00 Uhr, Tanznachmittag für Senioren, großer Saal, BZ, NR
* **FFW Traisa**
  18.00 Uhr, Brandhausübung
* **Wacker Theatertage**
  20.00 Uhr, Jevgenij Sitochin "...und du bist raus"
  22.00 Uhr, Choreographenabend (2. Teil)

14.09. Samstag
* **Kerb Frankenhausen**
  16.00 Uhr, Kerwebaum stellen
  20.00 Uhr, Kerwetanz in der "Ernst-Ludwig-Mertz-Halle"
* **Wacker Theatertage**
  20.00 Uhr, Chawwerusch Theater: "dADa BALLaDEN
  22.00 Uhr, Axel Bornträger: "Wei Teng"

15.09. Sonntag
* **Kerb Frankenhausen**
  11.00 Uhr, Frühschoppen im Festzelt
  14.00 Uhr, Kerweumzug
* **Jugendkino MT**
  14.45 Uhr, "Das doppelte Lottchen"
* **Wacker Theatertage**
  20.00 Uhr, Jugendclub Theater Darmstadt: "Iphigenie auf tauris"

16.09. Montag
* **Kerb Frankenhausen**
  10.00 Uhr, Frühschoppen in den Gasthäusern
  14.00 Uhr, Kinderbelustigung am Festplatz
* **SV 1911 Traisa**
  20.00 Uhr, 1. Zusammenkunft des Nikolausmarkt-Ausschusses, Gäste willkommen

17.09. Dienstag
* **Seniorenförderung MT**
  14.00 Uhr, Töpfern und Malen, Haus 18, Ober-Ramstädter Str.

18.09. Mittwoch
* **Altenclub der AWO MT**
  14.30 Uhr, Seniorennachmittag im großen Saal, BZ, NR
* **125 Jahre Trautheim**
  19.30 Uhr, Dia-Vortrag von Georg Zimmermann: "Das Werden Trautheims in 125 Jahren"

19.09. Donnerstag
* **Seniorenförderung MT**
  14-18 Uhr, Altencafè "Gemeinsam statt einsam", Haus 18, Ober-Ramstädter Str.
* **Altenclub der nAWO**
  15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR

2 209 .S o n mg
* **OWK Traisa**
  7.00 Uhr, ab Bürgerahus TR, kombinierte Wanderfahrt an die Mosel

23.09. Montag
* **Altenclub der AWO MT**
  13.30 Uhr, Halbtagesfahrt zum Frankfurter Zoo, Abschluß in Weiterstadt
* **DRK Nieder-Beerbach**
  19.30 Uhr, Arbeiten mit dem Medumat

24.09. Dienstag
* **Seniorenförderung MT**
  14.00 Uhr, Töpfern und Malen, Haus 18, Ober-Ramstädter Str.

25.09. Mittwoch
* **Altenclub der AWO MT**
  14.30 Uhr, Seniorennachmittag, großer Saal, BZ, NR
* **FFW Nieder-Ramstadt**
  19.00 Uhr, praktischer Unterricht
* **FFW Traisa**
  19.30 Uhr, Technische Hilfe im Verkehr
* **125 Jahre Trautheim**
  19.30 Uhr, "In und um Trautheim" Multivisionen von Dieter Breiholz

26.09. Donnerstag
* **Seniorenförderung MT**
  14-18 Uhr, Altencafè "Gemeinsam statt einsam"
* **Altenclub der AWO MT**
  15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR
  17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus 27.09.
* **Nieder-Beerbach**
  Kerb

28.09. Samstag
* **Nieder-Beerbach**
  Kerb
* **SV 1911 Traisa**
  Familienausflug der AH-Abteilung
* **Jugendwehr Mühltal**
  Abschlußübung

29.09. Sonntag
* **Evang. Kirche TR**
  Gemeindefest
* **Nieder-Beerbach**
  Kerb
* **Förderverein f. Kirchenmusik**
  17.00 Uhr, Konzert auf der Schäfer-Orgel, St. Michael, NR
* **Gesang- u. Turnverein FR**
  Chor- und Volksliederwettsingen in Wixhausen

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag
* **FFW Traisa**
  17.00 Uhr, Gruppenstunde der Kindergruppe
* **DRK Traisa**
  17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
  20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag
* **Seniorenförderung MT**
  14.00 bis 18.00 Uhr, Töpferwerkstatt und Seidenmalerei, Basteln, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Einstieg jederzeit möglich. Ober-Ramstädter Str. 18.
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
  18.00 Uhr, Treffen
* **Jugendfeuerwehr NR**
  18.00 Uhr, Treffen
* **Ohlebach-Theater, TR**
  20.00 Uhr, Proben in der Hans-Seely-Halle, TR

Jeden Mittwoch
* **DRK Traisa -Jugend-**
  19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
  19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahnturnhalle
* **Chorgemeinschaft Traisa**
  20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Vereinsheim

Jeden Donnerstag
* **Seniorenförderung MT**
  14.00 - 18.00 Uhr, Altencafè in der Ober-Ramstädter Straße 18 - "Gemeinsam statt einsam" - plaudern, lesen, kochen, basteln usw.
* **Jugendrotkreuz TR**
  17.00 Uhr, Gruppenstunde der 8 - 11jährigen
* **GTV Frankenhausen**
  20.00 Uhr, Chorprobe im Gemeindehaus Frankenhausen

Jeden Freitag
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
  20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
  20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Vereinsheim
* **Blau-Gelb-Club im VVT**
  19.30 Uhr, Tanztraining der Gesellschaftstanzgruppe Erwachsene I, 21.00 Uhr, Erwachsene II
* **ASB Jugendgruppe**
  18.00 Uhr, Treffpunkt Eberstadt, Pfungstädter Straße 165

**Anzeigenblatt ist nicht gleich Anzeigenblatt.
Mühltal-Post, die bessere Zeitung.**

Abfallmobil kommt wieder

MÜHLTAL (kd). Die nächste Tour des Abfallmobils führt am 16. und 19.11.1996 nach Mühltal. Der Wagen wird wieder in allen Ortsteilen zur Entgegennahme von Sondermüll bereitstehen. Die genauen Standorte, den Tag und die Uhrzeiten werden wir in unserer November-Ausgabe bekanntgeben.

Ärztlicher Notdienst Mühltal

**Mittwochs 14.00 bis 23.00 Uhr,
samstags 8.00 Uhr bis montags 7.00 Uhr**

4. und 7./8. Sept.
Dr. Beil
Dornwegshöhstraße 6
Nieder-Ramstadt
Telefon 1 40 36

11. und 14./15. Sept.
Dr. Gengenbach
Dornwegshöhstraße 6
Nieder-Ramstadt
Telefon 14 88 77

18. und 21./22. Sept.
Dr. Greiner
Dornwegshöhstraße 6
Nieder-Ramstadt
Telefon 14 88 77

25. und 28./29. Sept.
Dr. Böttcher
Ludwigstraße 96
Traisa
Tel 14 51 17

Diakoniestation Mühltal Tel. 0 61 51 / 14 50 50

Mühltaler Verkehrsprobleme

MÜHLTAL (cf). Bei einer Ortsbesichtigung der CDU - Fraktion wurde unter anderem die problematische Verkehrssituation Ausfahrt Karlstraße auf die Ober-Ramstädter-Straße in Nieder-Ramstadt behandelt.

Durch parkende Autos entstehen speziell beim Linksabbiegen in die Ober-Ramstädter Straße gefährliche Verkehrssituationen, da der Verkehr nicht eingesehen werden kann.

Abhilfe, so die CDU-Fraktion, würde das Anbringen eines Spiegels auf der gegenüberliegenden Fahrhahnseite der Ober-Ramstädter Straße bringen. Der Verkehr könnte eingesehen werden und die Verkehrsteilnehmer hätten somit kein Problem, in die Ober-Ramstädter Straße einzubiegen. Einen entsprechenden Antrag wird die CDU Fraktion einbringen.

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
  Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
  Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Ev. Lazarusgem. Nieder-Ramstädter Heime**
  Stiftstraße 2 (Löhe-Haus), Tel. 149282 (während der Ausleihe).
  Donnerstags von 13.00 - 14.30 Uhr und 15.00 - 17.30 Uhr, samstags von 11.00 - 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
  Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
  Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
  Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
  Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.00 Uhr.

PR

Geheimtip - Il Giardino

Das Restaurant Il Giardino liegt idyllisch im Mühltal, am Rand der Eberstädter Toscana zu Füßen des Frankensteins. Ein typisch italienisches Ristorante mit stilgerechtem Ambiente und schönem Garten unter alten Bäumen. Die unverfälschte Küche bietet original frisch zubereitete italienische Köstlichkeiten verschiedener Regionen, schmackhaft zu vernünftigen Preisen. Auf Wunsch individuelle Beratung durch den Koch am Tisch insbesondere für Spezialitäten auf Vorbestellung zu festlichen Anlässen. Reichliche Weinauswahl und Bier vom Faß sind selbstverständlich. Ein Hotel ist im Haus.

Lassen Sie sich in persönlicher Atmosphäre verzaubern wie im Urlaub.

Es verwöhnt sie gerne:
**Familie Manno,
Mühltalstraße 153, DA-Eberstadt,
Tel. 06151 / 591734.**

Mühltal aktuell • Mühltal aktuell • Mühltal aktuell

125 Jahre Trautheim - das Programm

TRAUTHEIM (fb). Vor nunmehr 125 Jahren ist mit dem Bau eines Sommerhauses am Anfang der heutigen Alten Darmstädter Straße durch den Bankier Heinrich Karl Bopp das erste Samenkorn zur Entstehung des jetzigen Ortsteils Trautheim gelegt worden. Aus diesem Anlaß veranstaltet der Ortsbeirat in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Trautheimer Bürger eine Reihe von Veranstaltungen, in denen die interessante Entstehungsgeschichte des Ortsteils und seine daraus resultierende besondere Eigenart vorgestellt und erläutert werden.

In einer von Helmut Rückert verfaßten, von der Gemeinde und dem Ortsbeirat herausgegebenen Broschüre, die Anfang August im Reinehr-Verlag erschienen ist (ISBN 3-929940-99-X), wird die Geschichte Trautheims auf 52 Seiten und in 22 Abbildungen dargestellt.

Zahlreiche Veranstaltungen sind anläßlich des 125jährigen Jubiläums vorgesehen. Sie beginnen am Sonntag, 8. September, mit dem Trautheimer Grenzgang unter Führung von Ortsvorsteherin Brigitte Hayn.

Am Mittwoch (11.9.), folgt ein Dia-Vortrag von Reinhold Fischer über "Vor- und frühgeschichtliche Spuren im Bereich des heutigen Trautheim". Georg Zimmermann zeigt Dias am Mittwoch (18.9.) über das Werden Trautheims in 125 Jahren. Von Dieter Breiholz gibt es den ersten Teil einer Multivision am Mittwoch (25.9.) unter dem Titel "In und um Trautheim herum". Den zweiten Teil zeigt er am Mittwoch (2.10.), mit dem Titel "Von Trautheim in alle Richtungen". Einen weiteren Dia-Vortrag von Georg Zimmermann gibt es am Mittwoch (9.10.) über "Künstler, die in Trautheim lebten und schafften". Alle Vorträge finden im Bürgersaal, In der Röde 24, in Trautheim statt. Beginn ist immer um 19.30 Uhr. Wie bei allen Trautheimer Veranstaltungen ist jedermann herzlich willkommen.

Begleitend ist in der Galerie Lattemann eine Kunstausstellung "125 Jahre Trautheim" zu sehen. Die Eröffnung ist am 13. Oktober um 11.00 Uhr.

Abschließend folgt am Samstag (19.10.) ein musikalischer Abend mit Werken von Bach, Haydn und Mozart im Bürgersaal. Beginn 19.30 Uhr. Anschließend ist noch ein gemütliches Beisammensein geplant.

Wacker-Fabrik in neuem Gewand

MÜHLTAL (eb). Nach langjähriger Bauzeit präsentiert sich die Wacker Fabrik (ehemals Wacker & Dörr) in neuem Gewand. Am Sonntag, den 8. September 1996, lädt die Fabrik zu einem Tag der Offenen Tür ein. Die ehemaligen Werkhallen haben eine neue Bestimmung erhalten. Die ca. 100 Jahre alten und denkmalgeschützten Gebäude sind in ein Gesamtprojekt integriert, das durch die Projektgemeinschaft und den einzelnen Mietern getragen wird. Das Lebensziel aller Beteiligten, Kunst und Kommunikation in ihrer Differenziertheit zu leben, wird durch Leben und Arbeiten in einem modernen Dorf verbunden. Der dabei entstehende Austausch und die Konfrontation trägt dabei dem Gedanken der kreativen Synergie Rechnung. Auf dem Gelände finden sich neben Künstlern und Fotografen, Industriedesigner, Grafiker, Werbeagenturen, ein Kulturmagazin (Verlag), Werkstätten für Holz, Design und Restauration, Seminarräume, eine Naturheilpraxis und neben vielen privaten Mietern auch ein Restaurant. Der Tag der offenen Tür ist integriert in die Wacker Theatertage, die vom 6.-15.9. an zwei Wochenenden verschiedene Tanz- und Theaterproduktionen präsentieren. Am Sonntag stehen den Besuchern von 11.00 bis 18.00 Uhr alle Werkstätten und Räume zur Besichtigung offen. Wer sich nach so viel kulturellem Anspruch erholen möchte, kann dies ab Mittag im Wacker-Restaurant tun. Für die eine oder andere Veranstaltung und Überraschung ist gesorgt. Telefonische Rückfragen bitte unter 06151-14072, Wacker Fabrik.

Das Gelände der Wacker Fabrik aus der Luft gesehen.

Foto: mp/ef

Ein Waldkindergarten - bald auch in Mühltal?

MÜHLTAL (eb). Bereits vor mehr als 20 Jahren wurde diese Idee in unserem Nachbarland Dänemark geboren. Heute sind Waldkindergärten dort ein fester Bestandteil der Kindergartenversorgung. Auch in Deutschland breitet sich diese Idee nun mehr und mehr aus. Mit Hilfe schon bestehender Einrichtungen in Wiesbaden und Bensheim soll nun auch in Mühltal ein Waldkindergarten gegründet werden.

Die Grundidee entstammt der Beobachtung, daß unsere Kinder trotz der überall erreichbaren Natur immer naturferner aufwachsen und auch immer mehr Zeit in geschlossenen Räumen verbringen. Im Waldkindergarten findet die ganze Kindergartenarbeit im Freien, das heißt in einem abgegrenzten, möglichst interessanten abwechslungsreichen Waldstück statt. Nur wenn es stark regnet oder wenn es zu kalt wird, können sich die Kinder in einer beheizbaren Hütte aufwärmen bzw. unterstellen. Es gibt bewußt kein großes Sortiment an Spielsachen, hier werden die vielfältigen Materialien des Waldes ausreichenden Ersatz bieten. Betreut von zwei staatlich geprüften Erzieherinnen können die Kinder zwischen 3 und 6 Jahren morgens von 8.00 bis 9.00 Uhr gebracht und zwischen 12.00 und 13.00 Uhr abgeholt werden. Wie in einem Regelkindergarten auch, erhalten sie ein reichhaltiges pädagogisches Betreuungs- und Förderungsangebot. Basteln, projektbezogenes und freies Spielen, das Erlernen von sozialem Verhalten und Selbständigkeit, das Feiern traditioneller Feste, Museumsbesuche, Konzentrationsförderung und vieles mehr werden auf dem Programm stehen. Ganz von selbst stellt sich dabei ein konkretes Verständnis für ökologische Zusammenhänge und ein entsprechendes Umweltbewußtsein ein. Auch die spielerische Vorbereitung auf die Schule wird nicht außer Acht gelassen. Ständige Wetter- und Jahreszeitenwechsel regen die Abenteuerlust und die Kreativität der Kinder besonders an. Die Initiatoren des Waldkindergartens Mühltal wünschen sich, daß die Einrichtung integrativ arbeiten kann. Sie haben sich dem Verein zur Förderung der Kindergarten-, Jugend- und Schularbeit in Traisa e.V. angegliedert, der bereits die Teddybärengruppe/Traisa ins Leben gerufen hat. Geplanter Start des Waldkindergartens soll im Frühjahr 1997 sein.

Interessenten erhalten weitere Informatonen bei Doris Mühlberger, Tel. 06151 / 144022 oder Jutta Hohlschneider, Tel. 06151 / 145941.

1. Mühltaler Sporttag

der Turngemeinde 1879 Traisa e.V.

Samstag, 7. Sept., 10 - 16 Uhr

am Datterichplatz und hinter der Hans-Seely-Halle

im Ortskern von Traisa

- Ganztags Streetballturnier mit Duncing-Contest
- Trampolin-Show
- Torwandwerfen
- alternativer Fünfkampf
- Diverse Tanzvorführungen
- lustiges Kinderturnen und Skigymnastik
- Playback-Show der Gruppe "Mumpitz"
- Jugendfußball "Traase gegen Ramscht"

Jeder kann mitmachen!

Getränke und Grillspezialitäten zu Selbstkostenpreisen!

Coconuts

NAGEL & SONNENSTUDIO
MODEBOUTIQUE
Kurt-Schumacher-Str. 38
64859 Eppertshausen
Tel. 06071/38853

eröffnet

am 07.09.1996, 10.00 Uhr,

auch in Nieder-Ramstadt

Dornwegshöhstraße 10 (Früher Drogerie Eckel)

SONNENSTUDIO NAGELSTUDIO

Modeboutique

Accessoires

Schmuck

? ? ?

GUTSCHEIN für 1 x Solarium (5 DM)

Mühltal aktuell • Mühltal aktuell • Mühltal aktuell

Ausstellung im Foyer

NIEDER-RAMSTADT (cf). Im Foyer des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt findet in der Zeit vom 16. bis 27. September eine Ausstellung statt. Unter dem Titel "Zwei Schritte vor, keinen zurück" zeigt das Frauenbüro des Landkreises Bilder, Plakate, Zeitungsausschnitte, die die Arbeit des Frauenbüros der letzten 10 Jahre seit Bestehen darstellen.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung entsprechen den Dienstzeiten der Informationsstelle der Gemeindeverwaltung: vormittags täglich von 7.45 bis 12.00 Uhr, nachmittags montags, dienstags, donnerstags von 13:00 bis 17.00 Uhr und mittwochs von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Flohmarkt an der Kulturhalle

NIEDER-RAMSTADT (eb). Auf dem Parkplatz vor der Kulturhalle in Nieder-Ramstadt richtet die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) ihren jährlichen Flohmarkt aus. Die SPD-Frauen laden dazu Käufer und Verkäufer für Samstag, den 21. September, von 10 bis 13 Uhr ein. Jeder kann schauen, kaufen oder verkaufen. Besonders willkommen sind Kinder, betont die AsF-Vorsitzende Brigitte Hayn.

Zur Stärkung bieten die AsF-Frauen selbstgebackenen Kuchen, frischgebackene Waffeln, Kaffee und Säfte an. Mit dem Erlös wird wieder, wie in jedem Jahr, eine soziale Einrichtung unterstützt. Bei ungünstiger Witterung fällt der Flohmarkt leider aus.

Das Kinderkino präsentiert "Das doppelte Lottchen"

MÜHLTAL (gd). Am Sonntag, den 15. September 96 ist es endlich wieder soweit. Das Kinderkino der Jugendförderung der Gemeinde Mühltal präsentiert von 14.15 Uhr bis 17.00 Uhr "Das doppelte Lottchen" nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Erich Kästner.

Die beiden 10jährigen Mädchen, Lotte und Luise, begegnen sich in einem Ferienheim. Erstaunt stellen sie fest, daß sie sich gleichen, wie ein Ei dem anderen. Geboren sind sie auch am gleichen Tag, am gleichen Ort. Kein Zweifel, sie müssen Zwillinge sein! Doch warum hat man sie getrennt? Warum ließ man sie glauben, sie seien Halbweisen?

Auf welche Art und Weise die beiden Mädchen Antworten auf ihre Fragen erhalten, erfahrt Ihr im Mühltaler Kinderkino. Im Anschluß an den Film treten die KinderkinobesucherInnen selbst in Aktion. Über Tanzen, Spiele und Basteln werden Elemente des Films aufgegriffen. Eingeladen sind alle Kinder im Alter ab 6 Jahren.

Veranstaltungsort ist die Jugend- und Seniorenförderung, Ober-Ramstädter Str. 18. Weitere Auskünfte zu der Veranstaltung "Kinderkino" erteilt Jugendpflegerin Nicole Lotzkat, Tel. 141758.

Darmstädter Beschilderung belastet Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (cf). Wie aufmerksamen Mitgliedern der SPD-Fraktion Mühltal aufgefallen ist, lenken Darmstädter Wegweiser Verkehrsteilnehmer mit dem Ziel Ober-Ramstadt bzw. Odenwald teilweise über die B3 zur B426. Diese Fahrtroute ist erheblich länger als der direkte Weg über das Böllenfalltor und die B449.

Nach Auffassung des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Thomas Fiedler, ist allerdings das Schlimmste hieran, daß ortsunkundige Verkehrsteilnehmer zielgerichtet durch das Nadelöhr Nieder-Ramstadt geleitet werden. Hierbei werden insbesondere die ohnehin schon nahezu unerträglichen Verkehrsbelastungen ausgesetzten Anwohner der Kirchstraße und der Ober-Ramstädter Straße noch zusätzlich belastet.

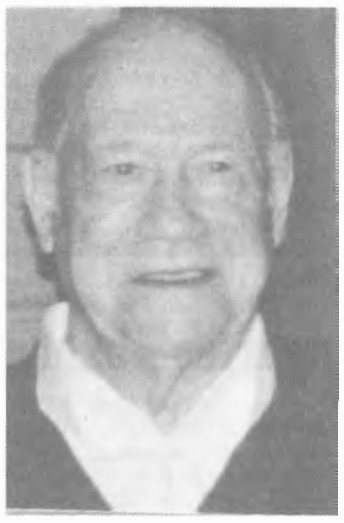
Die SPD fordert daher den zuständigen Straßenträger auf, die Beschilderung in Darmstadt zu ändern, bis endlich die längst überfällige Ortsumgehung Nieder-Ramstadt fertiggestellt wird. Erst dann ist nach Auffassung der Mühltaler SPD eine derartige Verkehrsführung sinnvoll.

Die Gemeindevertretung Mühltals wird sich in ihrer ersten Sitzung nach der Sommerpause mit diesem SPD-Antrag befassen.

In memoriam Heinrich Aßmuth

MÜHLTAL (mp). Heinrich Aßmuth, ein engagierter Traisaer, verstarb am 27. Juli 1996. In vielen Traisaer Vereinen war er Mitglied und aktiver Förderer, war er Berater und Freund, Helfer und "guter Geist". Das Wohl aller Vereine lag ihm am Herzen, besonders aber das der Turngemeinde, in der er lange Jahre im Vorstand arbeitete.

Volker Seely, Vorsitzender der TG Traisa, brachte es in seiner Trauerrede zum Ausdruck: er hat Meilensteine gesetzt im bewegten Vereinsleben der Turngemeinde 1879 Traisa e.V.



Heinrich Aßmuth, in Bessungen geboren und zeitlebens auch mit Bessungen verbunden, gelernter Buchdruckermeister, war in jungen Jahren aktiver Handballer und Turner. Mit dem Sport blieb er auch eng verbunden, nachdem er selbst mit dem aktiven Sport aufhören mußte. Obwohl ihm Nachwirkungen des früheren Leistungssportes und daraus resultiernde Behinderungen schwer zusetzten, ist er voller frischer Ideen geblieben. Für seine Familie, seine Firma und seine vielen Vereine war er stets da.

In Darmstadt wurde die Familie ausgebombt und kam so 1951 nach Traisa. In der Hügelstraße kaufte Aßmuth ein Haus, das er später umbaute, aufstockte und erweiterte. Seine Firma siedelte nach Ober-Ramstadt um, seit 1938 war er bereits in der Druckerei tätig, nachdem er zuvor buchdruckerische Erfahrungen in verschiedenen Betrieben gesammelt hatte. 1941 wurde er Prokurist, 1957 Mitinhaber. Heute führt Sohn Klaus die inzwischen nach Nieder-Ramstadt umgesiedelte Druckerei Leinberger.

Heinrich Aßmuth hatte mehrere Ehrenämter berufsständischer Art und er war fünfundvierzig Jahre lang Prüfungsmeister für das grafische Gewerbe.

Zahlreiche Ehrungen wurden ihm zuteil, alleine für seine Tätigkeiten zum Wohle des Sportes erhielt er den Gauehrenbrief des Turngaus Main-Rhein, die Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes, die Verdienstnadel der Gemeinde Mühltal und von "seinen Sportvereinen" die Goldene Ehrennadel der Turngemeinde Bessungen, die Leistungsnadel, Silberne und Goldene Jubiläumsnadel der Turngemeinde Traisa.

Er war Ehrenmitglied und nach dem Ausscheiden aus dem Vorstand auch Ehrenvorstandsmitglied in der TGT. 1954 wurde er Mitglied in der Turngemeinde Traisa, bereits ab 1956 fungierte er als 2. Vorsitzender. Zwischenzeitlich übte er das Amt des Oberturnwartes aus, was er besonders gerne tat, da er mit Vorliebe junge Sportler unterstützte. Gleichzeitig mit der Übernahme des Amtes des 2. Vorsitzenden gründete er das Mitteilungsblatt der TGT. 20 Jahre gab er es für die Turngemeinde heraus, dann wurde es bis heute als Mitteilungsblatt des Ortsausschusses weitergeführt. Im Ortsausschuß, dem lockeren Zusammenschluß aller Traisaer Vereine, war er nicht nur Mitbegründer, sondern auch bis zu seinem Tode noch aktiv tätig.

Die Traisaer Vereine haben auch gemeinsam Abschied von Heinrich Aßmuth genommen. Gerd Müller, Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins, der die Trauerrede für den Ortsausschuß hielt, legte den Kranz gemeinsam mit Heide Krämer, der Vorsitzenden des OWK Traisa, nieder. Für die Turngemeinde taten dies junge Leichtathleten, die ihm unter der gesenkten Vereinsfahne die letzte Ehre erwiesen.

Was alle Redner, ob der Vertreter des Bürgermeisters, die Abgeordneten der Turnverbände, der Vereine oder der Sprecher der Mitarbeiter seiner Firma zum Ausdruck brachten: Heinrich Aßmuth war ein Mensch, den man nicht vergessen kann.

Blitz schlug ein

MÜHLTAL (gd). Das heftige Gewitter in der Nacht von Montag (29./30. Juli) auf Dienstag riß viele Menschen aus dem Schlaf. In Nieder - Ramstadt verursachte ein Blitzeinschlag in die Sirenensteuerung das Auslösen der Sirenensignale. Ein ungewöhnlich langer Sirenenton, der vom Pfaffenberg und der Karlstraße ausging, war die Folge. Die rasch ausrückende Feuerwehr konnte den Schaden jedoch alsbald beheben. Laut Aussage von Ortsbrandmeister Göbel riefen an nächsten Tag zahlreiche besorgte Bürger an und baten um Klärung. Bei dieser Gelegenheit hält es die Gemeinde für angebracht, über die gültigen Sirenensignale zu informieren. In den Mühltaler Ortsteilen gibt es insgesamt 14 Sirenen.

Es bedeuten 1 Minute Heulton: Rundfunk einschalten - auf Durchsage achten - Fenster schließen; 1 Minute Dauerton, zweimal unterbrochen: Feueralarm.

Kulturcafè - amerikanisch-klassisch

MÜHLTAL (gd). Die Seniorenförderung der Gemeinde Mühltal lädt im Rahmen des Kulturcafès wieder alle Seniorinnen und Senioren ins Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt ein. Am Sonntag, dem 1. September 1996, 15.00 Uhr, werden Martha Morris und Anton Schmautz, beide über viele Jahre am Staatstheater Darmstadt engagiert, musikalisch ihr Bestes geben. Ein Potpourri aus amerikanischer Folklore und klassischer Operette wird den Besuchern geboten. Begleitet werden die beiden Künstler von Christian Höfgen am Klavier. Ein Fahrdienst ist wie immer organisiert und fährt von folgenden Stellen: 14.00 Uhr, Nieder-Beerbach, Gemeindehaus; 14.30 Uhr, Waschenbach, Bushaltestelle; 14.40 Uhr, Frankenhausen, Bushaltestelle. Anschließend werden die Gäste wieder nach Hause gebracht. Anmeldungen bei Elsa Wälke unter Tel. 06151 / 141758. Kuchen- und Kaffeespenden nimmt die Seniorenförderung dankend entgegen.

Eintrittskarten länger gültig

MÜHLTAL (gd). Ab diesem Jahr sind die Zehnerkarten für das Schwimmbad Traisa in die nächste Badesaison übertragbar. Wer seine Karte also nicht ganz ausgenutzt hat, kann die restlichen Karten in der Badesaison 1997 benutzen.

Kunst im Hause Liefland

NIEDER-BEERBACH (eb). Malerei und Plastiken von Erika Liefland werden am 31. August in der Galerie G-Punkt in Nieder-Beerbach, Talstraße 11, gezeigt. Um 15 Uhr ist Ausstellungseröffnung. Die einführenden Worte spricht Heinrich Baller, Rheinbach.

Erika Liefland ist im Emsland geboren, absolvierte in Mannheim ein Chemiestudium, in Frankfurt Studien der Philosophie, in Selb eine Ausbildung als Bildhauerin und in Darmstadt war sie Schülerin des Bildhauers Georg von Kovats. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder und betreibt in Nieder - Beerbach eine eigene Werkstatt.

Sie erhielt den ersten Preis für Keramik der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft, ist Mitglied im BBK Darmstadt und im Arbeitskreis Künstlerinnen des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Arbeiten von ihr sind im Besitz der Gemeinde Mühltal, der Städte Frankfurt und Mannheim und seit 1989 des deutschen Bundestages.

Einzelausstellungen hatte sie bisher in über 50 Städten, Beteiligungen in Deutschland, Frankreich, England und Bulgarien. Atelierbesuche bei der Künstlerin machte das HR3-Fernsehen (Ausstrahlung 1989) und RTL plus (Ausstrahlung 1991).

Hunde müssen gemeldet werden

MÜHLTAL (gd). Das Steueramt der Gemeinde Mühltal hat in der letzten Zeit immer häufiger festgestellt, daß Hunde nicht angemeldet worden sind. Nach §15 des Hundesteuergesetzes - so der Hinweis der Gemeindeverwaltung - müssen Hunde spätestens 14 Tage nach Anschaffung bei der Gemeinde angemeldet werden. Diese Anmeldepflicht besteht für alle Hunde, unabhängig davon, ob der Hund in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder im Außenbereich der Gemeinde gehalten wird. Über eine eventuelle Steuerermäßigung (z.B. für Blindenhunde, Wachhunde u.ä.) entscheidet die Gemeinde auf Antrag des Steuerpflichtigen. Weiterhin teilt die Gemeindeverwaltung mit, daß nach Gesetz derjenige Steuerschuldner ist, der einen Hund in seinem Haushalt aufgenommen hat. Beim Halten von mehreren Hunden im gleichen Haushalt sind alle Hunde auf eine Person oder auf mehrere Personen als Gesamtschuldner anzumelden. Hundehalter, die aus Unkenntnis noch keine Anmeldung vorgenommen haben, sollten dies umgehend tun.

Mühltal-Post
IMPRESSUM

Die Mühltal-Post erscheint 1x monatlich kostenlos in alle Haushalte in Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach, In der Mordach und wird zusätzlich über Kioske, Zeitschriftenläden, Tankstellen und Geschäfte verbreitet.
Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht.

Verlag:
Wilfried-Reinehr-Verlag
In den Gänsäckern 9 • 64367 Mühltal
Telefon 06151 / 148081 • Fax 145413

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilfried Reinehr

Fotos: Peter Henrich

Anzeigenvertretung:
Bernhard Saile, Tel. 06151/148603

Lithos und Druck:
Leinberger-Druck, Mühltal

z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.3.1995 gültig

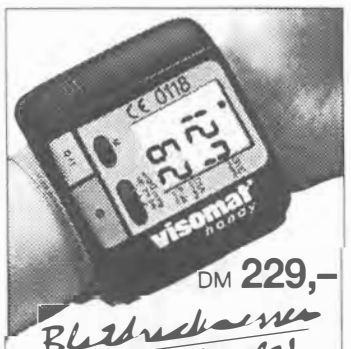
Wieder Töpfern und Malen im Seniorenprogramm

MÜHLTAL (cf). Auch im zweiten Halbjahr bietet die Seniorenförderung unter Leitung von Elsa Wälke wieder Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Wer seiner Kreativität beim Töpfern, Seidenmalen und Basteln freien Lauf lassen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Kursbeginn ist ab 3. September jeden Dienstag ab 14.00 Uhr. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Auskünfte erteilt die Seniorenförderung unter Tel. 06151/141758.

Kosmetik Tempel
inh. simone tempel
staatl. gepr. Kosmetikerin
visagistin
alte dieburger str. 20
64367 mühltal
tel. (0 61 51) 14 49 48

Musikschule Eberstadt GmbH
Neue Kurse für **musikalische Früherziehung** gleich nach den Sommerferien!
Noten • Service • Instrumente
Oberstraße 32,
64297 DA-Eberstadt,
Tel. 06151/55160 • Fax 596294



DM 229,–
Blutdruckmessen ist kinderleicht!
visomat® handy
NEU Handgelenk-Direktmessung
Vollautomatische Messung von Blutdruck und Puls am Handgelenk. Mit Druckvorwahl, Memory-Speicher für 7 Meßwerte, Spezial-Manschette.
Sanitätshaus
MÜNCK GmbH
Schwanenstraße 43 • 64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151 / 54347

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Es lebe hoch der Strubbes und die Gräit

NIEDER-BEERBACH (eb). Es gab viel Spaß und eine eindrucksvolle Atmosphäre, das war die einhellige Meinung der Zuschauer zum Theaterstück "Polizeidiener Strubbes und die Besemgräit" der Laienspielgruppe der SKG Nieder-Beerbach. Unter viel Beifall und Lachen des Publikums wurden der Gemeinderat und der Polizeidiener, von der Besemgräit mit weiblicher List, wieder auf den rechten Weg gebracht. Durch die stimmungsvolle Kulisse der Burgruine Frankenstein wurde das alte Odenwälder Stück unterstrichen. Die bunten Trachten und die Musik des Akkordeon-Spielkreises Mühltal kamen darin besonders gut zur Geltung.

Als letzte Veranstaltung im Rahmen der 50 Jahr-Feier der SKG Nieder-Beerbach wurden 3 Vorstellungen vom 12.7. bis 14.7. gegeben. Nach einer verregneten Generalprobe zitterten die Laienspieler der Premiere entgegen. Hält das Wetter, war die große Frage. Trotz mehrmaliger Regenschauer wurde am Freitag auf Wunsch der meisten Zuschauer das Stück zu Ende gespielt.

"Für diese verregnete Premiere wurden wir aber am Samstag und am Sonntag mit schönstem Wetter belohnt", so die Regisseurin Inge Bauer.

Unser Foto zeigt Ute Roßmann als "Besemgräit" und Kai Werry als Polizeidiener "Strubbes".

Foto: mp/ef

Neues aus dem Rathausfenster

TRAISA (cf). Vor einer Reihe von Jahren hatte Joachim Dörtelmann die Hobbykünstler aus Traisa aufgefordert, sich zu einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch zusammenzufinden.

Es war und ist erstaunlich, welche Kreativität und welche Fähigkeiten hier vorhanden sind und es wäre schade, diese nur im Verborgenen blühen zu lassen. Die Beteiligten sind froh darüber, daß Liselotte Dörtelmann nach dem Tode ihres Mannes die koordinierende Funktion übernommen hat. Die Gruppe trifft sich regelmäßig im Bürgerhaus und hat sich zum Ziel gesetzt, das Rathausfenster mit Exponaten der Teilnehmer auszustatten, und zwar in etwa monatlichem Wechsel, so daß im Laufe des Jahres ein guter Überblick über die vielfältigen Arbeiten entsteht.

Die derzeit ausgestellten Objekte stehen unter dem Motto Baum und Bäume und stammen von Karin Muth. Eine Wachsbatik zeigt einen einzelnen Baum. Die Motive der Bilder sind z.B. ein Olivenbaum am Gardasee, eine Landschaft in der Nähe von Hoxhohl, nach einem Foto in Aquarell umgesetzt, ein Hohlweg am Köpfchen und darüber der herbstliche Odenwald. Die Baumsilhouetten auf dem Boden des Fensters sind ein im Aquatinta-Verfahren hergestellter Druck.

Am 7. September findet der nächste Wechsel statt. Dann werden Porzellanpuppen von Christa Holschneider und handwerkliche Kupferarbeiten von Philip Valter zu sehen sein.

Vom 8. bis 10. November findet die nächste Ausstellung der Traisaer Hobbykünstler im Alten Rathaus statt.

JAAAA!
AKTION
10x15cm
0,49
von Ihren schönsten Negativen
Qualitätsbild auf Kodak-Papier -OK Bildauswahl-
• Klasse Bilder • Superpreis •
FOTO-VIDEO
Schäfer
Schloßgartenstraße 13
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 14378

ASB-Sozialdienstzentrale erweitert das Angebot beim "Essen auf Rädern"

LANDKREIS (eb). Die Sozialdienstzentrale des Arbeiter-Samariter-Bundes Darmstadt (ASB) hat ab dem 12.08.96 in enger Zusammenarbeit mit der modernen Küche der Nieder-Ramstädter-Heime das umfangreiche Angebot der Aktion "Essen auf Rädern" für ältere, kranke und / oder behinderte MitbürgerInnen in Darmstadt und den benachbarten Landkreisen, erweitert. Neben den bekannten Angeboten eines frisch gekochten Mittagmenüs, einem Kaltgericht als Abendessen und dem Getränkebringdienst gibt es ab diesem Datum ein neues, zusätzliches Angebot: Knackig frische Salate - vitaminreich, leicht und lecker.

Mit einer Auswahl von drei Salaten wird diese neue Aktion begonnen: Italienischer Salatteller mit Blattsalat, Weißkrautsalat, Oliven, Tomaten, Gurken, Schinken-/Käsestreifen. Griechischer Bauernsalat mit Gurken, Tomaten, Zwiebeln, Schafskäse, Paprika, Blattsalat. Salatteller Maitre mit Karotten, Lauch, Radieschen, Rettich, Zucchini, Blattsalat, gek. Eier.

Die Salate sind transportsicher und kühlhaltend abgepackt, das dazugehörende Dressing wird separat verpackt mitgeliefert. Jeder Salat kostet nur 7,50 DM.

Bestellungen nimmt die ASB-Sozialdienstzentrale gerne unter der Rufnummer 06151/ 505-33 entgegen.

Ohlebach-Theater gibt Sondervorstellung

TRAISA (mp). Für den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Darmstadt gibt das Ohlebach-Theater am Sonntag, 27. Oktober 1996, eine Sondervorstellung. Im Rahmen seiner Ausflüge für ältere und behinderte Menschen, lädt der ASB an diesem Tag um 15.00 Uhr in die Hans-Seely-Halle in Traisa ein. Gegeben wird das Stück "Urlaub auf dem Bauernhof" von Wilfried Reinehr.

Da die Halle zu dieser Sondervorstellung nicht voll ausgelastet ist, besteht die Möglichkeit für andere Gruppen, sich an dieser Vorstellung zu beteiligen. Es handelt sich um eine geschlossene Veranstaltung, Karten hierzu werden nicht verkauft, die Teilnahme von Einzelpersonen ist nicht möglich. Vereine, soziale Einrichtungen usw., die Interesse haben, können nähere Informationen unter Telefon 06151 / 148081 erhalten.

SPD-Mitgliederversammlung

NIEDER-BEERBACH (fb). Eine Mitgliederversammlung des SPD-Ortsbezirks Nieder-Beerbach zur Vorbereitung der Kommunalwahlen 1997 findet am Mittwoch, dem 11. September 1996, um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach statt. Anträge der Mitglieder müssen bis spätestens zum 8. September 1996 beim Vorsitzenden, Wolfgang Maurer, Ostpreußenstraße 3, Nieder-Beerbach, schriftlich eingereicht werden.

Herbstausflug der Senioren

NIEDER-RAMSTADT (fb). Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Michael zu einer Fahrt nach Erbach / Odenwald am Donnerstag, den 26.9.1996. Abfahrt ist um 12.00 Uhr an der Kirche. Auf dem Weg nach Erbach wird die evangelische Kirche in Kirchbrombach besichtigt. In Erbach selbst steht ein Besuch des Elfenbeinmuseums an, danach eine kleine Kaffeepause und ein Stadtbummel. Anmeldungen werden erbeten bis zum 20.9.1996 beim katholischen Pfarramt, Tel. 145118.

Mühltaler Firmen empfehlen sich

FLOETH GmbH
• Heizungsanlagen aller Art
• Solaranlagen
• Brennwerttechnik
• Schornsteintechnik
• Reparaturen
Wasserweg 5
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147995
oder 06155 / 76422

Containerdienst
H. WINDECK
NEU: Mini-Mulden
wir fahren auch samstags
Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 85 58

Martinique
Second Hand Boutique
MODE für FREIZEIT • BERUF • URLAUB
und festliche Gelegenheiten
Happy Kids
Neue + Second Hand Kindersachen
Einfach mal reinschauen!
MÜHLTAL Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 51 • Telefon 06151 / 145488

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal-Traisa
Telefon 06151 / 145449

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA komplett mit Fernbedienung
ab DM 280,-
Syro-Sat-Systeme im Vertrieb
Astra Elektro Handels GmbH
Zur Eisernen Hand 21
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK
Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

Nutzen Sie die Angebote der heimischen Firmen!

Kebap-Haus
Kneipe
"Zum Mühltaler Eck"
Waschenbacher Straße 3
64367 Mühltal

Auch Kleinaufträge
Rietz
Bausanierung Ltd.
Telefon + Fax
06151 / 148840
• Gartenanlagen
• Pflasterarbeiten
• Haustrockenlegung
• Außen- und Innenarbeiten
• Terrassen- u. Landschaftsbau
• Erd- u. Entwässerungsarbeiten

Mühltaler Reparaturdienst für Haus und Hof
Willi Knörr
Tel. 06154/52855

Heimfriseur-Service
von Meisterhand
Wir kommen ins Haus!
Vereinbaren Sie einen Termin:
Anna Wagner
Telefon 06151 / 147955
Palmi Lucena
Telefon 01717 409198

PLAKATE
Größe 43 x 61 cm
z.B. 40 Stück nach Ihrer Vorlage
nur DM 56,-. inkl. Mwst.
z.B. 40 Stück inkl. Satz und Gestaltung durch uns
nur DM 97,- inkl. Mwst
REINEHR-VERLAG
Telefon 06151 / 148081

Goldene Hochzeit

Nieder-Beerbach

07.09. Katharina und Heinrich Bernhardt, Untergasse 13

07.09. Lydia und Gerhard Döhler, Im Matthäuskreuz 3

Silberne Hochzeit

Nieder-Beerbach

17.09. Renate und Gerhard Speckhardt, Quergasse 1

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

02.09. Friedrich Emmerich, Eberstädter Straße 30, 87 Jahre

03.09. Katharine Luckhaupt, Kirchstraße 52, 88 Jahre

04.09. Ruth Recke, Ringstraße 18, 92 Jahre

04.09. Dr. Hans Bremer, An der Buche 19, 76 Jahre

06.09. Richard Spieß, Schillerstraße 1, 83 Jahre

07.09. Helene Wessel, Konrad-Adenauer Str. 0 1, 80 Jahre

08.09. Philipp Keil, Engelmühlenweg 8, 74 Jahre

09.09. Joseph Ihle, Bahnhofstraße 8, 90 Jahre

09.09. Emma Paul, Pulvermühlenweg 10, 83 Jahre

09.09. Marie Ströher, Ringstraße 16, 77 Jahre

11.09. Hermann Floeth, Wasserweg 5, 82 Jahre

13.09. Karl Germann, Bahnhofstraße 56, 82 Jahre

16.09. Anneliese Keller, Hochstraße 16, 81 Jahre

16.09. Erna Seling, Dornwegshöhstr. 26, 72 Jahre

17.09. Berta Kühn, Bahnhofstraße 27, 70 Jahre

18.09. Margarethe Edinger, Steinstraße 33, 74 Jahre

22.09. Margarete Kraft, Stiftstraße 2, 71 Jahre

24.09. Marie Gölz, Bahnhofstraße 49, 93 Jahre

25.09. Karl Müller, Karlstraße 43, 78 Jahre

26.09. Maria Roßmann, Ahornweg 2, 77 Jahre

26.09. Charlotte Schneider, Eberstädter Straße 62, 77 Jahre

27.09. Herta Kuta, Eberstädter Straße 20B, 80 Jahre

27.09. Horst Petermann, Eberstädter Straße 30, 71 Jahre

29.09. Margarete Wenk, Eberstädter Straße 12, 81 Jahre

30.09. Erna Enachiu, Dornwegshöhstraße 10, 72 Jahre

Traisa

01.09. Elisabeth Mund, Waldstraße 60, 84 Jahre

06.09. Paula Schreiner, Ludwigstraße 72, 83 Jahre

07.09. Georg Feick, Darmstädter Straße 51, 73 Jahre

07.09. Hildegard Heidl, Kiefernweg 1, 70 Jahre

15.09. Elisabeth Rüffer, Waldstraße 59, 87 Jahre

17.09. Grete Röhl, Nieder-Ramstädter Str. 56, 84 Jahre

17.09. Jakob Boller, Bernhardtstraße 10, 81 Jahre

20.09. Rosa Schulz, Wiesenstraße 22, 76 Jahre

21.09. Manfred Schick, Röderstraße 55, 72 Jahre

25.09. Anni Hohberg, Ludwigstraße 88, 77 Jahre

28.09. Emma Hafner, Nieder-Ramstädter Str. 53, 86 Jahre

29.09. Liselotte Eichhorn, Ludwigstraße 92, 76 Jahre

Trautheim

02.09. Wilhelm Lang, Bordenbergweg 16, 73 Jahre

03.09. Otto Schulz, An der Steinkaute 3, 93 Jahre

03.09. Walli Dittmayer, Am Stettbach 4 A, 77 Jahre

03.09. Hedwig Hoffmann, Alte Dieburger Str. 12, 74 Jahre

05.09. Elisabethe Germann, Prinzenbergweg 17, 82 Jahre

07.09. Martha Behr, Am Klingenteich 13, 92 Jahre

07.09. Hans Ruths, Alte Darmstädter Str. 50, 72 Jahre

07.09. Ingeborg Gils, Am Stettbach 7, 70 Jahre

10.09. Irmgard Macholdt, Alte Darmstädter Str. 7 A, 75 Jahre

17.09. Magdalene Günther, Alte Darmstädter Straße 10, 86 Jahre

17.09. Elisabeth Schüßler, Alte Dieburger Straße 11, 75 Jahre

17.09. Irmela Feist, Alte Darmstädter Str. 17, 70 Jahre

19.09. Mathilde Nowak, Prinzenbergweg 7, 74 Jahre

23.09. Hans Etling, Elfengrund 2, 70 Jahre

Nieder-Beerbach

05.09. Ilse Derz, Ludwig-Bauer-Straße 10, 83 Jahre

05.09. Marie Lohnes, Mühlstraße 56, 77 Jahre

05.09. Herta Bauer, Am Geyersberg 9, 73 Jahre

13.09. Frieda Krämer, Obergasse 34, 73 Jahre

13.09. Hermann Schöneberg, Mühlstraße 12, 71 Jahre

15.09. Reinhilde Löwer, Am Wingertsberg 12, 84 Jahre

18.09. Wilhelm Wittmer, Am Himmelsberg 11, 76 Jahre

18.09. Charlotte Hüfner, Heuweg 1, 74 Jahre

19.09. Ludwig Bernhard, Ludwig-Bauer-Straße 10, 82 Jahre

20.09. Vincenzo Cassi, Am Breitenlohberg 2E, 75 Jahre

22.09. Adam Heß, In der Hohl 14, 73 Jahre

23.09. Berta Schwinn, Untergasse 3, 78 Jahre

23.09. Elisabeth Ledwon, In der Hohl 10, 74 Jahre

24.09. Johanna Germann, Mühlstraße 54, 85 Jahre

Frankenhausen

01.09. Franz Krauskopf, Felsbergstraße 31, 72 Jahre

11.09. Elisabeth Runtsch, Felsbergstraße 21, 77 Jahre

15.09. Anna Schweinsberger, Eichelsweg 9, 81 Jahre

24.09. Margarete Leuthner, Felsbergstraße 15, 82 Jahre

Waschenbach

05.09. Heinz Adam, Kreisstraße 8, 70 Jahre

13.09. Margarethe Hach, Ortsstraße 25, 84 Jahre

16.09. Elisabeth Böckner, Alleestraße 21, 88 Jahre

Für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche anläßlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Geschäftspartnern, dem Kleintierzuchtverein Traisa und der FFW bedanken.

Cristl und Horst Petereit

Traisa, im Juli 1996

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten aus Nah und Fern sowie behördlichen Gratulantenabordnungen von Vereinen und den Schulkameraden, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

so reich mit Glückwünschen, Geschenken und Blumen erfreut haben.

Lieselotte und Friedrich Jakob

Traisa, im August 1996

Anläßlich unserer

Diamantenen Hochzeit

sind uns so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke zugegangen, daß es uns nicht möglich ist, jedem einzelnen Gratulanten persönlich zu antworten.

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Vereinen.

Anna und Joseph Ihle
Bahnhofstraße 8, Nieder-Ramstadt

Im August 1996

Traaser Kerb wieder 5 Tage lang

TRAISA (mp). Wie bereits im vergangenen Jahr feierten die Traaser ihrer Kerb auch in diesem Jahr wieder 5 Tage lang. Zum zweiten Mal wurde zum Auftakt am Donnerstag Abend eine Disco veranstaltet. Aufstellung des Kerwebaums und offizieller Bieranstich folgten am Freitag (16.8.).

Mit viel Lärm brachten die Kerweburschen den frischgeschlagenen Baum pünktlich an. Von der Rolle auf den Platz - die Kerweborsch und Feuerwehrleute schaffen es gemeinsam. Der 16-Meter-Mast paßt genau auf den vorbestimmten Platz. Aus zwei Fenstern ziehen Feuerwehrmänner an den Seilen, unten unterstüt der Rest die Aktion. Ohne Zwischenfälle und ohne technische Hilfe steht der Kerwebaum auch diesmal wieder kerzengerade und bunt geschmückt.

Kerwevadder Stephan Neidhardt kann beruhigt beim Bieranstich assistieren. Horst Hnyk, Vorsitzender des Kerweausschusses und der Sprecher des Ortsausschusses, Walter Göbel, erledigten dies. Anschließend geht es ins Festzelt, wo das Bier bereits am Vortage gelaufen ist.

Samstag ist Familientag. Während Papa, Mama, Opa und Oma im Festzelt ihr Bier trinken, eine Bratwurst vertilgen oder ein Gläschen Wein schlürfen, fahren die Kleinen zum halben Preis auf den Karussells. Die Fahrpreisermäßigung am Samstagmittag hat bereits Tradition an der Traaser Kerb. Am Abend geht es dann im Zelt wieder rund. Kerweborsch und Kerwevadder haben ein buntes Programm vorbereitet um die Tanzpausen aufzulockern. Tagelang haben sie dazu in der Hans-Seely-Halle probiert und trainiert.

Der Kerwegottesdienst findet bereits seit Jahren im Festzelt statt. Auch am Kerwesonntag (18.8.) wurde er ökumenisch gefeiert. Ein Frühschoppen und Gelegenheit zum Mittagessen schlossen sich an. Die Bewirtung über die Festtage war diesmal vom Ausschuß komplett an die Firma Schindler vergeben worden, die allerlei Spezialitäten anbot.

Um 13.00 Uhr trafen dann die ersten Teilnehmer am Kerwezug beim Bürgerhaus ein. Punkt 14.00 Uhr startete Zugleiter Hans-Heiner Richter das bunte Spektakel. Den gewohnten Weg nahm der Lindwurm, obwohl an manchen Straßen die Zuschauer dünn gesäht waren. Die Anwohner hatten sich lieber an den Kern des Geschehens begeben und drängten sich dicht in Darmstädter- und Ludwigstraße sowie rund um den Datterichplatz. Reichlich flogen "Klumpen", Luftballons und sonstige Sachen von den Wagen.

Die Kerweredd von Stephan Neidhardt saß und wurde durch Gesangseinlagen der Kerweburschen noch aufgewertet. Natürlich gab es wieder Passagen gegen die Rämschter, die im Übrigen am Zug beteiligt waren und für reichlich Konfetti in Traisas Straßen sorgten. Das Volk blieb auch nach der Rede am Ort des Geschehens, manche sogar bis in die Nacht hinein. Andere kehrten zum Dämmerschoppen wieder zurück. Das gute Sommerwetter machte ein Feiern bis in die tiefe Nacht angenehm.

Bis tief in die Nacht dehnte sich auch der Frühschoppen am Montagmogen aus. Da soll es sogar zu vorgerückter Stunde noch einen Männerstrip gegeben haben.

Den 16 m langen Kerwebaum richteten Kerweborsch und Feuerwehr gemeinsam am Datterichplatz auf.

peter-foto

Traaser Pannekuche buk Hilde Heisel während des Kerweumzugs für die Zuschauer.

peter-foto

Theatertage in der Wacker-Fabrik

MÜHLTAL (eb). Auf dem Gelände der ehemaligen Fabrik Wacker & Doerr finden vom 6. - 15. September erstmals die Wacker Theatertage statt. Die Wacker Fabrik als Ort des kulturellen Austauschs und der Kommunikation präsentiert an zwei Wochenenden zeitgenössischen Tanz und Theater, Clownerie und Kindertheater. Spielort ist die noch im Originalzustand belassene ehemalige Presserei, die größte Halle auf dem Areal. Am Sonntag, dem 8. September, können sich interessierte Besucher außerdem beim Tag der offenen Tür von 11.00 - 18.00 Uhr einen umfassenden Eindruck von den Ateliers, Werkstätten, Seminarräumen und Büros rund um das bereits seit März eröffnete Wacker Restaurant machen.

Die Termine der einzelnen Veranstaltungen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender in der September- und Oktober-Ausgabe unter "Wacker-Theatertage".

Letzte Karten für Septemberball

NIEDER-RAMSTADT (cf). Wie bereits berichtet, findet der 23. Septemberball der Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt am Samstag, dem 7.9.96 statt. Einige wenige Eintrittskarten sind noch verfügbar. Frau H. Seipp erteilt Auskunft unter Tel. 145146.

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Gernot Runtsch steht ein Tanzturnier der höchsten deutschen Klasse Senioren S I Standard im Mittelpunkt des Balles. Dem Siegerpaar winkt der traditionelle Mühltal Pokal.

Für weitere interessante Unterhaltung sorgt eine Modenschau der Fa. Chic Moden, Ober-Ramstadt. Selbstverständlich bleibt den Ballbesuchern genügend Zeit, zu den Klängen der EP-Big-Band das Tanzbein zu schwingen.

Die Veranstaltung findet, wie in den vergangenen Jahren, im stimmungsvoll dekorierten großen Saal des Bürgerzentrums in Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße statt.

Am 22. September an die Mosel

TRAISA (eb). Der OWK Traisa hat seine kombinierte Wanderfahrt an die Mosel vom 15. September auf den 22. September 1996 verlegt. Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Bürgerhaus Traisa. Die Fahrt geht bis Bernkastel, wo eine Stadtbesichtigung unter ortskundiger Führung stattfindet. Anschließend folgt die Wanderung zur Burg Landshut, die ca. 1 1/2 Stunden steil bergauf und ab führt. Gelegenheit zur Kaffeepause ist auf der Burg gegeben. Die weniger gut zu Fuß sind, können an einer Rundfahrt auf der Mosel teilnehmen. Auf der gegenüberliegenden Moselseite in Kues wird das gemeinsame Mittagessen eingenommen. Nach dem Essen bleibt Zeit zur freien Verfügung bis der Bus um 16.30 Uhr wieder die Heimreise antritt.

Der Fahrpeis beträgt DM 15,-. Anmeldung ist erforderlich bei Kätha Schimpf, Tel. 148663. Zu dieser Wanderfahrt sind auch Gäste willkommen.

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Klein-Atlanta in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (gd). Nicht nur im fernen Atlanta war das olympische Fieber ausgebroehen, sondern auch in Nieder-Beerbaeh waren junge Olympioniken begeistert bei der Sache. Die Kinderolympiade, veranstaltet von der Elterninitiative Ferienspiele in Kooperation mit der Jugendförderung der Gemeinde Mühltal, ist am Freitag (26.7.) zu Ende gegangen. Eine Woche lang konnten die sportbegeisterten Kinder von morgens bis abends die tollsten Disziplinen ausprobieren, aber erst nachdem sie sich qualifiziert hatten. Am Eröffnungstag wurde das olympische Feuer entzündet und die Spiele feierlich eröffnet. Keiner kam an der Dopingkontrolle und am Gesundheitstest vorbei. Außerdem wurden Startnummern angefertigt, Paßbilder für den Ausweis geschossen und jedes

Kind mußte im Pressezentrum ein Fernsehinterview abgeben...

Das Olympische Komitee stellte mit Zufriedenheit fest, daß alle Kinder die olympische Norm bestanden hatten. Die Ferienspielwoche konnte mit vielen tollen Disziplinen starten: eine Dorfrallye, Tanzen, Silat, Tennis, Radtouren, Büchsenstelzen bauen, Papierflieger-Wettbewerb, Wasserräder herstellen, Freundschaftsbänder knüpfen und noch vieles mehr. Ein ganz besonderes Erlebnis war der Kletterkurs am Hohenstein in Reichenbach. Unter Anleitung des Alpenvereins Starkenburg konnten die Kinder mit Helm, Gurt und Seil die Felsen des Hohensteins erklimmen. Aber auch die Kinderolympiade in Nieder-Beerbach brauchte eine "Ruhepause", und so verbrachten alle "Ferienspiel-Athleten" einen tollen Tag im Luisenpark in Mannheim. Bei der Abschlußveranstaltung merkte man vielen Kindern ihre Traurigkeit über das Ende an. Aber dem wird das Ferienspielteam schon vorgebeugen und sich für das nächste Jahr bestimmt wieder was Tolles einfallen lassen. Ein herzliches Dankeschön sei an den Sportverein SKG Nieder-Beerbach gerichtet, der eine Woche lang die Sporthalle zur Verfügung gestellt hat und an alle Eltern, die zum Gelingen der Ferienspiele beigetragen haben.

Ferienspielkinder kommen zur Eröffnung der Kinderolympiade.

Fotos: mp/ef

Neuer Square-Dance Kurs

MÜHLTAL (heb). Der Square-Dance-Club "Karolina Express" hat im August seinen ersten Kurs beendet. Viele Gäste von anderen Clubs aus Nah und Fern haben diese Abschlußfeier in Nieder-Ramstadt besucht.

Square-Dance ist ein amerikanischer Volkstanz, bei dem weltweit standardisierte Figuren, auf Zuruf eines Ansagers, in Gruppen getanzt werden. Diese Figuren können in fast beliebiger Reihenfolge komponiert werden. So ergeben sich ständig wechselnde Abläufe, die einen Tanz immer wieder neu interessant gestalten.

Square-Dance ist eine Herausforderung an Reaktionsvermögen und Zusammenwirken. Trotzdem gibt es keinen Wettbewerb. Im Mittelpunkt steht lediglich die Freude an der Bewegung zur Musik mit alten und neuen Freunden. Square-Dance ist ein Erlebnis für Jedermann.

Für alle, die Square-Dance einmal unverbindlich ausprobieren wollen, finden am Dienstag, den 10. und 17. September, um 19.30 Uhr, im Deutschen Haus in Gundernhausen kostenlose Schnupperkurse statt. Für weitergehende Informationen steht Helmut Zimmermann, Tel. 06151 / 146659 gerne zur Verfügung.

Foto: mp/ef

Mühltaler Nachtbus findet Unterstützung

Bei der SPD stoßen die Jusos mit ihrem Projekt auf positive Resonanz

MÜHLTAL (fb). Unter dem Motto "Ein Nachtbus für Mühltal" stellten die Jusos auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung des SPD Ortsbezirks Nieder-Ramstadt ihr Konzept für den neuen Bus vor. Freitags und samstags nachts soll dieser nach Vorstellung der Jusos im 60 Minuten-Takt ab Böllenfalltor durch alle Mühltaler Ortsteile fahren. Hierfür sei nur ein kleiner Bus mit 15-20 Sitzplätzen nötig. Freitags solle dieser von 21.00 bis 1.30 Uhr eingesetzt werden. So soll vor allem den Mühltaler Jugendlichen ermöglicht werden, sich am kulturellen Leben in Darmstadt zu beteiligen. Es könne nicht angehen, daß Mühltaler Jugendliche, deren Eltern nicht bereit oder nicht in der Lage seien ihre Kinder nach Darmstadt zu fahren und wieder abzuholen, abends zu Hause sitzen müßten. Auch für sozialschwache Bürgerinnen und Bürger sowie Senioren, die über kein Auto verfügten, sei dieser Bus ein Angebot.

Einstimmig befürworteten die Nieder-Ramstädter, Trautheimer und Waschenbacher SPD-Mitglieder die Aufnahme des Nachtbusses in das nächste Wahlprogramm. Auch die Traisaer SPD will die Initiative unterstützen. Die Genossen in Frankenhausen und Nieder-Beerbach wollen die Jusos noch überzeugen, damit das Projekt "Ein Nachtbus für Mühltal" endgültig in das Wahlprogramm 1997 aufgenommen werden kann.

Keine Anerkennung für Wacker-Fabrik

MÜHLTAL (gd). Dem Antrag des Kulturvereins Wacker Fabrik e.V. auf Anerkennung als Mühltaler Verein hat der Gemeindevorstand nicht entsprochen. Nach den Vereinsförderungsrichtlinien müssen mindestens 2/3 der Mitglieder in Mühltal wohnen, was bei diesem Verein nicht der Fall ist.

Dementsprechend wurde auch der Antrag des Kulturvereins auf Bezuschussung der Wacker Theatertage vom Gemeindevorstand abgelehnt, da Zuschüsse nur an anerkannte Mühltaler Vereine gewährt werden. Eine Bezuschussung außerhalb der Vereinsförderungsrichtlinien ist wegen der angespannten Finanzlage ebenfalls nicht möglich.

Bitte ausschneiden und aufbewahren

Gewerbeverein Mühltal

Unsere Mitglieder sind immer für Sie da!

"Amann's"
Weinstube A. Hejny
Dornwegshöhstraße 2
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/144090

"Brückenmühle"
Restaurant
Ober-Ramstädter Str. 2-4
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/147999

"Bürgerhaus"
Restaurant
Im Rosengarten 21
Traisa
Telefon 06151/147798

Unsere heimischen Betriebe: freundlich und qualitätsbewußt!

"Chausseehaus"
Restaurant
Bahnhofstraße 61
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/146822

"Krone"
Gaststätte
Kreisstraße 1
Waschenbach
Telefon 06154/2161

Artmann
Getränkehandel
Kirchstraße 41
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/14256

Alte Mühltaler Ansichten:
Dippelshof Traisa
Jugendstilanbau

"Golf Club"
Restaurant
Am Dippelshof 1
Traisa
Telefon 06151/146645

"Pinguin"
Eiscafè / Bistro
Bahnhofstraße 51
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/148854

Schindler
Partyservice
Waschenbacher Straße 17
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/148208

Getränke Handel

Gaststätten und Restaurants

"Trautheim"
Restaurant
Am Trautheim 1
Trautheim
Telefon 06151/145148

Getränke Hnyk
Getränkehandel
Odenwaldstraße 11
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/146170

"Waldesruh"
Hotel / Restaurant
Am Bessunger Forst 28
Trautheim
Telefon 06151/91150

"Zur Alten Post"
Gaststätte
Bahnhofstraße 35
Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/147300

Aus dem Vereinsleben • Aus dem Vereinsleben

Ohlebach-Theater im südlichen Schwarzwald

TRAISA (mp). Der Ausflug in den südlichen Schwarzwald litt zwar ein wenig unter den für Juni ungewöhnlich niedrigen Temperaturen, zumindest aber wurde er von Regen verschont. Der Bus war diesmal bis auf den letzten Platz besetzt als es hieß: für drei Tage gegen Süden.

Bereits auf der Hinfahrt hatte das "Vortourteam" einige Schmankerl eingebaut. Eine Glasbläserei war zu besichtigen, ein Schwarzwälder Freilichtmuseum, die "Vogtsbauernhöfe", für manche aber das Beste war ein Frühstück im romantischen Gengenbach nach einer kurzen Stadtbesichtigung. Schließlich stellte das gemeinsame Abendessen im Rittersaal des Hotels Schiff am Schluchsee alle zufrieden.

Der Samstag wurde mit einer Rundfahrt auf dem Schluchsee begonnen. Das Schiff war eigens für die Fahrt gechartert und kein Fremder an Bord. Hernach gings durch das Feldberggebiet mit viel Geschaukel, bergab und bergauf zur Talstation der Schauinslandbahn. Die schwebenden Kabinen brachten die Gesellschaft auf den Gipfel, wo eine Wanderung zum Aussichtsturm anstand. Wer Lust hatte, konnte den Abstieg per Fußwagen, die meisten "schwebten" aber doch lieber hinunter. Zum Bergwildpark Steinwasen war es nicht weit. Jetzt mußte man sich entscheiden. Für die einen besorgte Kassenwart Jörg Helmke Eintrittskarten zum Park, für die anderen Billetts für eine Auffahrt mit der Sesselbahn und eine Abfahrt mit dem Rodel auf der 800 Meter langen Sommerrodelbahn. Unermüdliche nutzten dann auf eigene Rechnung die Gelegenheit Wettrennen auf den parallel verlaufenden Strecken zu veranstalten. Am Abend traf man sich wieder im Rittersaal, wo nach dem gemeinsamen Abendessen der berühmt berüchtigte Theaterabend stattfinden sollte. Er fand statt zur Gaudi der Anwesenden mit einem schaurig romantischen Theaterstück, von Tilmann Wabel inszeniert und improvisiert. Es war weit nach Mitternacht, als sich die letzten auf ihre Zimmer zurückzogen, manche mit Tränen in den Augen, entgegen anderslautender Gerüchte vom vielen Lachen.

"Natur pur" stand über der Einladung zum Ausflug. In Triberg fand man sie am nächsten Morgen bei den wilden, romantischen Wasserfällen, den höchsten Deutschlands. Schiltach war eine weitere Station auf der Rückreise. In der "schönsten Fachwerk-Altstadt" Deutschlands war reichlich Gelegenheit, in den Kneipen und Restaurants zu speisen. Dann gings über die Schwarzwaldtälerstraße wieder in nördlicher Richtung weiter. Ausgerechnet an diesem Abend war das Endspiel um die Europameisterschaft und Deutschland war dabei. Das wollten selbst Fußballmuffel nicht versäumen.

Seniorentreff in Oppenheim

TRAISA (eb). Den 2. Ganztagesausflug 1996 unternahm der Seniorentreff Traisa am 13.8.96 nach einer Vortour der Ehepaare Niethammer und Gengenbach nach Oppenheim. Die Erinnerung an den Hitzeausflug nach Aschaffenburg machte das kühle Wetter gut verdaulich, und die halbstündige Verspätung bei der Rückkehr wegen einer technischen Schwäche am Bus wurde nicht tragisch genommen: Immer noch besser als biologische Unpäßlichkeiten der Passagiere, zumal Schwester Heide ausnahmsweise nicht mit von der Partie war.

Oppenheim - oft besucht und doch immer wieder interessant. In das Beinhaus guckte tatsächlich kaum noch jemand. Offenbar verlieren Gebeine ihren Reiz, auch wenn es die von 20.000 Menschen sind. Dagegen die Katharinenkirche mit den Hinweisen von Frau Hübener auf Wesentliches war erneut faszinierend, ob es nun "Papa" Heuß war, der in Sandstein die Wand des Längsschiffes ziert, oder die farbigen Fenster, die gerade nach einem teuren Verfahren für die Nachwelt gesichert werden. Die Katharinenkirche soll der schönste gotische Bau zwischen Straßburg und Köln sein. Das liebliche Grabmal der Anna von Dalberg von 1420 und wegen seiner noch erkennbaren Bemalung aus gotischer Zeit das Grabmal der Eheleute Johann von Dalberg und Anna von Bickenbach seien hervorgehoben.

Eine deutschlandweite Sehenswürdigkeit war der 2.Programmpunkt, das Deutsche Weinbaumuseum. Zwar erst 1980 eröffnet, aber mit Ausstellungsstücken aus dem Deutschen Museum in München und zahlreichen Sammlungen bietet es einen Überblick über die unglaublich vielen Gesichtspunkte des Themas Wein: Keltern, Transport, Bodenbearbeitung, Schädlinge, Wetterdienst, Abfüllung, Korkenzieher, Etiketten, Flaschen, Anbaugebiete, Qualität der Jahrgänge usw. Da jedes Teilgebiet auch noch eine historische Dimension hat, z.T. über Jahrtausende, gibt es riesige Stückzahlen: 400 Mausefallen, 6000 Etiketten, 2400 Korkenzieher, 800 Prägestempel etc. Alles vorbildlich beschriftet und erklärt.

Abschließend gab es für die Teilnehmer noch Kaffee am Rhein.

Kerb in Frankenhausen

FRANKENHAUSEN (fb). Wie jedes Jahr feiert Frankenhausen seine Kerb am 3. Wochenende im September. Eröffnet wird die Kirchweih mit einem Gottesdienst am Donnerstag, dem 12. September, um 20.00 Uhr in der Kirche. Am Samstag (14.9.), um 16.00 Uhr, wird der Kerwebaum aufgestellt. Um 20.00 Uhr beginnt dann der Kerwetanz in der "Ernst-Ludwig-Mertz-Halle im Siegelsgrund, für den die Kerweburschen und -mädels wie jedes Jahr ein Programm vorbereitet haben. An diesem Abend spielt die Musikgruppe "Sounds". Sonntag (15.9.) geht es weiter mit dem Frühschoppen um 11 Uhr im Festzelt. Der Kerweumzug beginnt dann um 14.00 Uhr und endet mit der Kerweredd, die Kerweparre Silke Ackermann und Glöcknerin Carmen Wilke zum Besten geben werden. Nach dem Umzug spielt die Naabtal-Revival-Band.

Die Kerb klingt schließlich aus mit dem Frühschoppen, am Montag ab 10.00 Uhr, in den Frankenhäuser Gasthäusern und der Kinderbelustigung um 14.00 Uhr am Kerweplatz.

OWK wanderte nach Pfungstadt

TRAISA (eb). Trotz der Ferienzeit hatten sich am Sonntag, 11.8.96, einige Wanderwillige vom OWK Traisa am Bürgerhaus eingefunden, um auf bequemen Wegen zum Zielort Pfungstadt zu wandern. Über Weinweg, Steigertsweg wurde die Wartehalle in Eberstadt erreicht. Dort gesellte sich die B-Gruppe dazu. Gemeinsam wurde durch den schönen Pfungstädter Mischwald gewandert, über die Buckelschneise bis zur Roth-Schneise und Bach-Schneise entlang dem Wasserwerk von Pfungstadt. Kurz vor Erreichung des Ortskerns entlud sich plötzlich eine Gewitterwolke und verwandelte in Sekundenschnelle alle in triefende Gestalten. Ein laues Lüftchen sorgte auf dem letzten Wegstück durch die Klingsacker- und Bahnhofstraße dafür, daß das Restaurant "Pfungstädter Braustube" fast getrocknet erreicht wurde. In gemütlicher Runde gab's eine vorzügliche Mahlzeit. Die Rückfahrt war mit Privat-PKWs gut organisiert.

NACHHILFE
und Hausaufgaben-Betreuung
● alle Schulfächer - alle Klassen
● auch Nachhilfe bei Ihnen zu Hause
● Hilfe bei Lese- und Rechtschreibschwäche
Nieder-Ramstadt
Kirchstraße 1
Beratung und Anmeldung
Mo. - Fr. 14.30 bis 17.00 Uhr
Telefon 06151 / 144943
PRIVATE LERNHILFE ab 128,-DM monatlich

Jetzt gibt es neue Kurse.
Wir sorgen für Bewegung!
Da ist auch genau das Richtige für Sie dabei!
Lassen Sie von sich hören.
TANZEN bei Bäulke
Infos unter:
0 61 51/7 42 51
Dieburger Straße 234 • 64287 Darmstadt
Tel. 06151 / 74251 • Fax 06151 / 76248

L' Atelier de français
Die kreative französische Sprachschule für Kinder und Erwachsene.
Schulleiterin N. Rubio-Wietholtz
■ Schulkinder + Jugendliche
• Begegnung mit der 1. und 2. Fremdsprache (4 + 6. Kl.)
• Begleitung der erlernten Sprache (5. + 7. Kl.)
■ Erwachsene
• Anfänger, Fortgeschrittene
• Konversation: "Kleine kulinarische Reise durch 10 Regionen Frankreichs"
64367 Mühltal / Traisa - Lindenstraße 12
Info + Anmeldung
Tel. & Fax: 0 61 51 / 14 48 45

AKTUELL
Nudelgerichte ab DM 8,50
Chausseehaus
Kroatische und Internationale Küche
Bahnhofstraße 61 • Nieder-Ramstadt • Tel.06151/146822
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 17.00 - 24.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 11.00 - 24.00 Uhr
durchgehend warme Küche natürlich mit Kaffee und Kuchen
Kein Ruhetag
Auch zu anderen Tageszeiten öffnen wir auf Vorbestellung unser Restaurant.
Unsere variablen Räumlichkeiten für alle Anlässe bis zu 150 Personen und die zweibahnige Kegelbahn stehen Ihnen zur Verfügung.
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Saric und Team
Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Ab 50 DM eine Flasche Wein gratis.

Nieder-Ramstädter Kerb im Bild

Nieder-Ramstadts Ortsvorsteher Roland Gellweiler läutet den Kerwezug ein.

Kerwevadder Freddy Schäfer läßt sich im Cabrio kutschieren.

Die Fußballjugend des TSV Nieder-Ramstadt marschiert eifrig mit.
Alle Bilder: peter-foto

Dornwegshöhstraße 9
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 144303
Gut sehen- gut aussehen!
optik Linde
Holger
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
Brillen • Contactlinsen • Optische Instrumente

Aus den Sportvereinen • Aus den Sportvereinen

Reitturnier in Traisa

Ein erfolgreiches Turnierwochenende, trotz Hitze und improvisierter Gastronomie.

TRAISA (eb). Obwohl das Reitturnier im kleineren Rahmen stattfinden mußte, da der ehmalige Gastronomiebereich durch Pferdeboxen belegt ist, kamen doch sehr viele Teilnehmer zu diesem Ereignis. Selbst Gäste aus dem Allgäu waren wieder angereist und ritten erfolgreich mit. Doch auch die Vereinsmitglieder haben sich sehr erfolgreich plazieren können.

Hier die Ergebnisse: Einfacher Reiterwettbewerb: 1. Abt. Nadja Beckers auf Donald (2. Platz); 2. Abt. Michele Keller auf Donata (1. Platz); Jasmin Lohrer auf Galan (2. Platz); 3. Abt. Anne Uhlig auf Rahn (1. Platz); Sandra Keller auf Donata (2. Platz); Julica Hiller auf Galan (5.Platz); Sylke Niehaus auf Rigoletto (6. Platz).

Führzügelklasse: 1. Laura Bekkers auf Donald.

Springreiterwettbewerb: 1. Nicola Werner auf Samba; 3. Anja Höpfner auf Rahn.

Dressurprüfung Kl.A: 3. Tina Schäfer auf Wakonda.

Dressurprüfung Kl.L: 1.Abt. 6. Christina Müller auf Cascadeur; 2.Abt. 7. Gerda Hartmann auf Magic Daddy.

Dressurprüfung Kl.M: 2. Ralf Hollenbach auf Cascadeur.

Stafettenspringen Kl.A: 3. Nadine Feick auf Igor zusammen mit Andrea Knapp auf Green Banks.

Stilspringprüfung Kl.A: 1. Andrea Knapp auf Green Banks; 3. Nadine Feick auf Igor.

Springprüfung Kl.A: 8. Ralf Hollenbach auf Diamond Sun.

Stilspringprüfung Kl.L: 1. Abt. 2. Jörg Laux auf Charly Brown; 2. Abt. 3. Nadine Feick auf Igor.

Springprüfung Kl.L: 3. Ralf Hollenbach auf Chorus girl; 8. Jörg Laux auf Charly Brown.

Punktespringen Kl.M: 8. Ralf Hollenbach auf Ernesco und 10. Ralf Hollenbach auf Chorus girl.

Für Ralf Hollenbach ein besonderes Wochenende, da er nicht nur Erfolge beim Springen und in der Dressur verbuchen konnte, sondern sich besonders über die Geburt seines zweiten Kindes freuen konnte.

Ein besonderer Dank geht vom Reit- und Fahrverein an die großzügigen Sponsoren und die fleißigen Helfer, ohne die ein solches Turnier nicht stattfinden kann.

Anja Höpfner auf der Bahn. Sie errang beim Springreiterwettbewerb den 3. Platz und damit einen Ehrenpreis der Gemeinde Mühltal.
peter-foto

Ursula Kindinger
ambulante
medizinische Fußpflege
64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 47 04

speziell für eingewachsene Nägel
B/S BERND STOLZ SPANGE

94. Frankenstein Bergturnfest

NIEDER-BEERBACH (cf). Zum 94. Frankenstein-Bergturnfest lädt der Turnverein Nieder-Beerbach am Sonntag, den 8. September ab 9 Uhr auf die Waldsportanlage auf dem Frankenstein ein. Seit über 25 Jahren ist der Turnverein Nieder-Beerbach allein für die Ausrichtung des größten südhessischen Bergturnfestes verantwortlich. Wenn der Trend der letzten Jahre anhält, wird die Zahl der Meldungen auch in diesem Jahr wieder deutlich über 500 liegen. Ausschußvorsitzender Udo Bausch weiß sich von einem funktionierenden Helferstab unterstützt, der die große Teilnehmerzahl zu bewältigen hat. Nicht nur der sportliche Teil, auch der gesellige muß organisiert werden.

Probleme gibt es nach wie vor mit der Stromversorgung für die mobile EDV-Anlage, die deshalb schon so manches Mal für Aufregung gesorgt hat. Die im Naturschutzgebiet liegende Sportanlage hat weder Strom- noch Wasseranschluß, was aber von den Verantwortlichen und auch von den Teilnehmern und Besuchern akzeptiert wird.

Im sportlichen Angebot sind Mehrkämpfe, darunter der Bergturnfest-Wettkampf, ein Vierkampf für Frauen und Männer mit Sprint, Weitsprung, Kugelstoß und einem Lauf über 800m bzw. 1000m. Alle andere Teilnehmer absolvieren Dreikämpfe. Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit für die älteren Teilnehmer sich aus vier angebotenen Disziplinen ihren Dreikampf individuell zusammenzustellen. Waldläufe rund um den Frankenstein über 1500m und 3000m stehen genauso auf dem Programm wie Mannschaftswettbewerbe und Staffelläufe.

Zum ersten Mal wird ein Langlauf über eine Strecke von 10km angeboten, der nach dem Willen der Veranstalter als "Lindwurmlauf" zukünftig den bisherigen 7km-Lauf ersetzen soll.

Der einzige technische Einzelwettbewerb, und auch nur für die männlichen Teilnehmer, ist das Steinstoßen. Diese alte turnerische Disziplin, bei der ein 10kg bzw. 15kg schwerer Stein aus dem Anlauf heraus in die Sprunggrube zu stoßen ist, findet sich nur auf turnerischen Leichtathletikveranstaltungen, hat aber gerade dort sehr viele Freunde.

Die Altersspanne der Teilnehmer umfaßt bequem drei Generationen. Die Jüngsten, gerade mal sieben Jahre alt, sind ebenso dabei wie die über 70jährigen. Der älteste Teilnehmer des vergangenen Jahres war bereits 85 Jahre alt. Das macht den familiären Charakter des Bergturntestes aus. Nicht der Sieg steht im Vordergrund, sondern sportlicher Vergleich, gemeinsames Sporttreiben und Begegnung der Generationen. Und damit alle sich gleichermaßen wohl fühlen können, sorgt der Wirtschaftsausschuß für die notwendige Grundlage.

Die Ausschreibung ist bei Udo Bausch, Tel. 08151/56904 erhältlich.

Mühltaler Sporttag der Turngemeinde Traisa

TRAISA (eb). Am Samstag, dem 7. September 1996, veranstaltet die Turngemeinde Traisa erstmals einen Mühltaler Sporttag. Am Datterichplatz und um die Hans-Seely-Halle sind in der Zeit von 10 - 16 Uhr zahlreiche sportliche Aktivitäten geplant, zum Anschauen und auch zum Mitmachen für Alt und Jung. Zu diesem Mühltaler Sporttag hat die TGT alle sporttreibenden Vereine der Gemeinde eingeladen.

Zahlreiche Zusagen liegen vor. So gibt es u.a. ein Streetball-Tunier, Trampolinspringen, Fußball, Torwandwerfen, einen leichtahtletischen alternativen Fünfkampf, einen Parcour zum Testen der eigenen Sinne, sportliche Übungen für Kinder nach dem Motto "Fit wie ein Turnschuh", Auftritte verschiedener Tanzgruppen und vieles mehr. Bisher zugesagt haben neben den verschiedenen Abteilungen der Turngemeinde auch der SV Traisa, die Jugendgruppe Sinai, der TSV Nieder-Ramstadt sowie der TV Nieder-Beerbach. Für das leibliche Wohl zu volkstümlichen Preisen wird sowohl am Datterichplatz wie auch an der Hans-Seely-Halle gesorgt. Vorsitzender Volker Seely ist zuversichtlich, ein breites Angebot des Mühltaler Sports bieten zu können. Man darf schon jetzt darauf gespannt sein. Nur das Wetter muß noch mitmachen.

Neuer Vereinsrekord im Speerwurf

TRAISA (eb). Lars Reinbold verbesserte innerhalb kurzer Zeit gleich zweimal den seit 1959 bestehenden Vereinsrekord von Dieter Würtemberger im Speerwurf. Bei idealen Bedingungen kam er bei seinem ersten Wettkampf für die TGT gleich auf 50,02 m, was Platz 5 bedeutete. Kurz darauf verbesserte er sich an gleicher Stelle auf 51,72 m und führte bis zum letzten Durchgang. Doch wie so oft gelang dem letzten Konkurrenten ein sehr guter Wurf und damit der Sieg. Somit blieb Lars nur der zweite Platz, was aber durchaus ein guter Erfolg war. Da er in diesem Jahr noch einige Starts plant, darf man auf sein weiteres Abschneiden gespannt sein.

Auch die Schüler waren bei einigen Sportfesten sehr erfolgreich. Beim Kaisersteinturnfest gab es 3 Siege für den Traisaer Nachwuchs. Es siegten in ihren Altersklassen im Dreikampf Christian Kunkelmann, Kati Merker und Maike Müller. Weitere gute Plazierungen erzielten Linda Blank (2.), Stefani Mager (3.), Timo Reitz und Bruno Lange (jeweils 4.). Auch die Pendelstaffeln der Mädchen (2. Platz) und der Jungen (3. Platz) schnitten gut ab.

Beim Schülersportfest in Langen gab es bei starker Konkurrenz ebenfalls gute Ergebnisse. Bruno Shoenmaeker wurde beim Ballweitwurf 3. vor Timo Mager und jeweils 5. im 50 m - Lauf bzw. im Weitsprung. Bruno Lange erreichte im Weitsprung Platz 2 und bei den 50 Metern Platz 3. Matti Merker lief auf Platz 5 ein. Pascal Regula war 4. über 50 m. Beim Ballwurf wurde Stefanie Mager gute 3. und 4. beim Lauf.

Auch beim Darmstädter Stadtlauf waren einige TGTler in den großen Starterfeldern auszumachen. Wegen des ungünstigen Termins konnte man nicht im gewohnten Umfang antreten. Alle hielten sich prächtig bei den schwierigen Witterungsbedingungen. Bester war Sandro Mameli bei den Kleinen als 14. des Gesamteinlaufes und 10. seiner Altersklasse. Sebastian Arzt wurde 15., Pascal Regula 18. und Annika Mauer 21. der jeweiligen Altersklasse. Im Frauenlauf konnte sich Mirjam Hasse als 69. gut behaupten. Bei den Senioren kam Klaus Spahn nach guter Leistung in der ersten Hälfte der Läufer ins Ziel.

Der Zug zum Traisathlon ist ungebrochen

MÜHLTAL (cf). Im Jahre 1984 erstmals durchgeführt, findet der 14. Traisathlon in diesem Jahre am 15 September 1996 wiederum im Schwimmbad in Traisa (700 m) und mit den Rad- und Laufwettbewerben (22 km Rad, 7 km Laufen) in den Wäldern rund um Traisa statt.

Erster Start ist um 8.30 Uhr im Schwimmbad, die Siegerehrung wird der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Gernot Runtsch, am Sonntag, um 17.00 Uhr, gleichfalls im Schwimmbad vornehmen.

Auch in diesem Jahre hatten wieder mehr als die durch die zuständigen Forstbehörden zugestandenen 432 Traisathleten und Traisathletinnen gemeldet, jedoch mußte die Starterliste bereits im Mai 1996 wegen Überfüllung geschlossen werden.

Durch die Veranstaltungen wird es in den Waldgebieten um Traisa, insbesondere auf der Radstrecke, gelegentlich zu gegenseitigen Behinderungen kommen können. Die radelnden Traisathleten sind angehalten, der erholungsuchenden Bevölkerung Vorrang zu gewähren. An dieser Stelle wird bereits darum gebeten, durch gegenseitige Rücksichtnahme, sowohl den Spaziergängern wie auch den Sportlerinnen und Sportlern entgenzukommen.

Durch die Umstellung in der Organisation der Veranstaltung ist es möglich, daß es zu Engpässen bei der Helferversorgung kommt. Freiwillige Helfer werden gesucht und gebeten, sich bei der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 144376 jeweils Di., 13.00 - 15.00, Mi., 9.30 - 11.30 und Do., 12.00 - 14.00 Uhr oder beim Vorsitzenden des Traisathlon, Frank H. Schatz, 147584, zu melden.

Fit in den Winter mit Step-Aerobic

Neue Kurse nach den Sommerferien beim SV 1911 Traisa

TRAISA (cf). Was ist Step-Aerobic? Step-Aerobic ist ein Low-Impact "("Fuß bleibt am Boden") Programm, bei dem mit speziellen Schrittkombinationen auf eine höhenverstellbare Plattform (Step) aufgestiegen und wieder abgestiegen wird.

Diese Plattform kann in der Höhe jedem Fitnessniveau angepaßt werden, so daß auch Personen unterschiedlichen Trainingszustandes miteinander trainieren können. Das Step-Aerobic-Training ist gelenkschonend und durch das Auf- und Absteigen ein intensives Herz-Kreislauf-Training. Damit verbunden werden sowohl die Kraft und Kraftausdauer der Beinmuskulatur, als auch die koordinativen Fähigkeiten besonders trainiert.

Und das alles mit etwas flotter Musik läßt Sie Ihren Streß abbauen und noch etwas für Ihre Kondition tun.

Wenn Sie nun Lust bekommen haben, sind Sie recht herzlich eingeladen, das beim SV 1911 Traisa einmal auszuprobieren.

Kursbeginn (10x) ist am 19. September 1996 von 19.00-20.00 Uhr oder von 20.00-21.00 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses in Traisa.

Kursgebühr für Mitglieder 40,- DM (mit Step 20,-DM), Nichtmitglieder 60,-DM, (mit Step 40,- DM).

Der Kurs wird von Karin Bremer und Petra Westphal gehalten, beide sind erfahrene Ubungsleiterinen in Sachen Step-Aerobic und Aerobic. Infos und Anmeldungen bei Silvia Keßler, 06151/149305.

Bevor man eine Reise tut ...
Beim "URLAUBSPARTNER" fährt man gut!
Sei es mit Auto, Bus, Bahn, Flug, Schiff, individuell,
wir finden Ihren TRAUM - TRIP schnell!
Dabei sind helfend ausgewogen,
Offerten aus den Katalogen:

z.B. ADAC • AEROLLOYD • AEROWORLD-AIR • MARIN • AIRTOURS • AMEUROPA • BUCHER-CA • TOURISTIK • CONDOR • DANCENTER • DANSOMMER • ELVIA VERS. • EUROPÄISCHE VERS. • FINCA FERIEN • FRANKFURTER NACHR. REISEN • FRÖHLICH REISEN • GASTAGER REISEN • GAUF REISEN • GeBeCo • HANSEATIC TOURS • HELIOS REISEN • HIMMELREICH REISEN • ITS •ISCHIA TOURIST • KIPFERL'S REISEN • KREUTZER • KRM REISEN •KÖLN-DÜSSELDORFER • LAL • MARCO POLO REISEN • MARITIM HOT: • NECKERMANN REISEN • NOVASOL • OFT REISEN • ÖGER TOURS • OLIMAR • PHÖNIX REISEN • SEETOURS • STUDIOSUS • TJAEREBORG • TUI • WIN HOL. • WOLTERS / DIE LTU GRUPPE MIT JAHN - MEIER'S WR • TRANSAIR • THR • DER-GRUPPE • UND VIELE ANGEBOTE MEHR!

REISEBÜRO SÜD
Ihr Urlaubspartner
Pfarrgasse 37 / Ecke Eberstädter Str.
64319 Pfungstadt
Tel. 0 61 57 / 8 35 67

Getränke Hnyk
Odenwaldstraße 11
Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 146170

bizzl Fruit'n'Tea
Mit der Canada-Cranberry
12 Fl. / 0,7 l
DM **10,99**

bizzl ACEVITA
12 Fl. / 0,7 l
DM **15,49**

hassia Dry Lemon
MIT DEM FITZELCHEN ZITRONE
12 Fl. / 0,7 l
DM **9,99**

Abholpreiose zuzüglich DM 6,60 Pfand

PROBIER-COUPON
Gegen Einlösen dieses Gutscheins erhalten Sie – nur gegen Pfand – eine 0,7-l-Flasche bizzl Fruit'n'Tea Mit der Canada-Cranberry

Aus den Sportvereinen • Aus den Sportvereinen

Kleinanzeigen

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 30 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug. Es wird keine Rechnung versandt. Geschäftsanzeigen werden nach Abdruck-mm berechnet.

Suche Mitfahrgelegenheit von Mühltal nach Bensheim. Hin ca. 7.00 Uhr, zurück ca. 17.00 Uhr. Telefon 06151 / 146373.

Suche ruhige 3-Zi-Wohnung in Traisa / Trautheim ab 1.12.1996. Telefon 06151 / 913060.

Kreatives Gestalten
mit Erwachsenen
Malkurse für
Anfänger/Fortgeschrittene
ab September in Pfungstadt und Darmstadt.

Anmeldung und Info's bei
Vadim Lapinskij
Tel. / Fax 0 61 51 / 66 17 85

Bilder von Vadim Lapinskij sind ab 11. September 1996 in der Sonnengalerie, Karlstraße 85, Darmstadt, zu sehen.

Technischer Zeichner(in)
halbtags bzw. als Teilzeitkraft von Ingenieurbüro in Traisa für sofort oder später gesucht. Vergütung nach Vereinbarung.

Ingenieurbüro A. Fischer
Am Roten Berg 2
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 146594
bei Frau Plage

Reinigungskraft für Büroräume
4-5 Stunde wöchentlich nach Traisa gesucht. Arb.-Zeit und Vergütung nach Vereinbarung.

Ingenieurbüro A. Fischer
Am Roten Berg 2
64367 Mühltal-Traisa
Anrufe: Mi. - Fr. von 8.30-12.30 Uhr bei Frau Plage,
Tel. 06151 / 146086

"Das Griesheimer Haus"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für 14,80 Mark

Neueröffnung
Deutsch-Türkisches
Obst und Gemüse
Fam.Sevim
Bahnhofstraße 34
64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 146374

1. Preis flog nach Heidelberg

TRAISA (cf). Die Gewinner des Luftballon-Wettfluges beim Spielfest des SV 1911 Traisa am 9. Juni 96 stehen nun fest und wurden wie folgt ermittelt:

Den ersten Preis erhielt Maike Nohe aus Heidelberg - sie konnte sich über ein Paar Inline-Skater freuen. Ein Grundig-Walkman ging als zweiter Preis an Lea-Isabel Dietz aus Trautheim. Der dritte Preis war ein Gesellschaftsspiel und wurde gewonnen von Matthias Merker aus Nieder-Ramstadt. Ein Einkaufs-Gutschein über DM 30,- ging als vierter Preis an Jens Hartmann aus Trautheim und ebenfalls in Trautheim wohnt Sandra Goll, die den fünften Preis, einen Beach-Volleyball, gewann.

Triathlon-Nachwuchs aufgepaßt

TRAISA (fb). Zur Vorbereitung auf den Kinder-Traisathlon am 14.9.1996 führt die Triathlonabteilung des SV 1911 Traisa am Mittwoch, 28.8., 4.9. und 11.9. jeweils ein Training durch. Treffpunkt ist immer um 17.00 Uhr am Schwimmbad in Traisa. Mitzubringen sind Schwimmkleidung, Fahrrad und Helm sowie Laufkleidung. Organisator ist Hans-Gustav Ekkert von der SV-Triathlonabteilung.

Per Pedes, Bahn und Bus mit KUSS

TRAISA (cf). Alljährlich bietet der SV 1911 Tralsa für alle Mitglieder und Freunde, sozusagen als Ausgleichssport, eine Herbstwanderung an. In diesem Jahr geht es unter der Leitung der KUSS-Gruppe des Vereins auf einer Strecke von 21 km von Lengfeld nach Ernsthofen. Teilnehmer der Vorjahre wissen, daß es keine Streßwanderung sein wird und neben Wanderkleidung auch gute Laune mitzubringen ist. Treffpunkt ist am Bahnhof in Traisa am 21. September, der Zug fährt um 8.54 Uhr ab. Anmeldungen und Informationen bei Trudi Bickeihaupt unter Tel. 06151/147401 bis 10. Sept. 96.

Neuer Judo-Kurs für Kinder

TRAISA (cf). Ab 12. September 96 bietet die Judo-Abteilung des SV 1911 Traisa wieder einen Schnupperkurs für Jungen und Mädchen im Alter zwischen 7 und 12 Jahren an. Er findet in 12 Doppelstunden jeweils donnerstags von 18.00 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus Traisa, großer Saal, statt. Zunächst genügt ein Trainingsanzug als Sportbekleidung. Die Kursgebühr beträgt für Nichtmitglieder DM 40,- und für Vereinsmitglieder oder deren Kinder DM 20,-. Weitere Einzelheiten und Anmeldungen bei Eckhard Bärwald, Karlsbader Str. 14A, 64319 Pfungstadt-Hahn, Telefon 06157/87766, Fax: 06157/62003.

Badminton macht Pause

TRAISA (cf). Die Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt wurde wegen Renovierungsarbeiten schon eine Woche früher als vorgesehen geschlossen, d.h. ab dem 29.07.96 begann für die Abteilung Badminton des SV Traisa 1911 die Sommerpause. Erster Trainingstag der Badminton-Freizeitsportler wird am Freitag, 30.08.96, um 10.00 Uhr sein. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler aller Altersgruppen sind herzlich willkommen.

Bambini - Fußball beim TV Waschenbach

WASCHENBACH (eb). Erstmals am Montag, dem 9. September, um 17.00 Uhr treffen sich Kinder von drei bis sechs Jahren zum Fußballspielen. Unter der fachkundigen Leitung von Michael Weißmantel sollen die Kleinen vor allem Spaß am Umgang mit dem Ball haben. Anmeldungen und Fragen entweder bei Christina Rütze unter 06154/630380 oder bei Michael Weißmantel unter der Telefonnummer 06154/51888.

Buttons
Individuelle Buttons für Vereine, Gruppen, Firmen, besondere Anlässe. Ø 56 mm, mit Nadel. Auflage ab 10 Stück!
Reinehr VERLAG
In den Gänsäckern 9
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 0 61 51/ 14 80 81 • Fax 14 54 13

Neue Kurse beim SV 1911 Traisa

TRAISA (cf). Bodystyling ist eine Fitneßgymnastik mit und ohne Handgeräten. Mit kleinen Schrittfolgen wird Koordination und Fitness trainiert. Beim Einsatz von Handgeräten werden einzelne Muskelgruppen zusätzlich gedehnt und gekräftigt. Bodystyling ist eine ideale Gymnastik, um rundum fit zu werden. Es ist für alle geeignet, da das Programm individuell auf die Kondition der Kursteilnehmer abgestimmt wird. Die Übungsstunden schließen mit etwas Entspannung für den ganzen Körper ab.

Die Teilnehmerzahl pro Kurs ist begrenzt und wird nach der Reihenfolge der Anmeldungen belegt.

Bodystyling für Anfänger ist mittwochs von 19.00 - 20.00 Uhr. Beginn am 11. Sept., Ende am 27. Nov. 96. Für Vereinsmitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen eine Gebühr von DM 50,-.

Bodystyling für Fortgeschrittene, dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr, Beginn 10. Sept., Ende 26. Nov. 96. Für Vereinsmitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen eine Kursgebühr von DM 50,-.

Callanetics, dienstags von 20.30 - 21.30 Uhr, Beginn 10. Sept., Ende 26. Nov. 96. Für Vereinsmitglieder frei, Nichtmitglieder zahlen eine Kursgebühr von DM 50,-.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei A. Krämer, Telefon tagsüber 06151/709-3666, abends 06151/43309.

Bei den Europäischen Seniorenmeisterschaften der Leichtathletik dabei

TRAISA (cf). Zum gleichen Zeitpunkt der Durchführung der Olympischen Spiele in Atlanta / Amerika, wurden die X. Senioren-Europameisterschaften der Leichtathleten in Malmö / Schweden durchgeführt. In Atlanta kämpften die Profi-Sportler, in Malmö die reinen Amateure. Bei diesen Amateuren war Alfred Fischer, Seniorensportler aus Traisa, mit weiteren 5 Sportsfreunden aus Eschollbrücken dabei.

Zehn Tage weilte die Gruppe bei schönstem Sommerwetter in Malmö, zusammen mit rund 1800 Sportlern aus ganz Europa. Darunter frühere Olympiakämpfer und Weltmeister. Mit einem erreichten 20. Platz im 200-Meter-Lauf und einem 13. Platz im 400-Meter-Lauf kehrte Alfred Fischer erfolgreich aus Malmö zurück.

Bei der Sportler-Ehrung der Stadt Pfungstadt wurde der Sportler für seine Teilnahmne an den Senioren-Weltmeisterschaften 1995 in Buffalo / Amerika und als 8facher Bezirksmeister im gleichen Jahr in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen besonders geehrt. Zu diesen Bezirkgmeisterschaften errang Alfred Fischer mit der Mannschaft im Fünfkampf noch den 3. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften.

Sport-Termine in Mühltal

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

Im September

* **Lauftreff Nieder-Ramstadt**
  Jeden Montag, 8.30 Uhr, Treffpunkt In der Wildnis
  Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr, Treffpunkt in der Wildnis
  Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr, Treffpunkt Kreissporthalle
  Jeden Samstag, 17.00 Uhr, Treffpunkt Kreissporthalle
* **Lauftreff Traisa**
  Jeden Dienstag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz
  Jeden Freitag, 18.00 Uhr, Treffpunkt Waldsportplatz

03.09. Dienstag

* **Turnverein NB**
  17.00-19.00 Uhr, Abnahme Sportabzeichen LA, Christian-Stock-Stadion, Seeheim

04.09. Mittwoch

* **SV 1911 Traisa Triathlon**
  17.00 Uhr, Vorbereitung auf den Kindertraisathlon, Schwimmbad, TR
* **SV 1911 Traisa Tischtennis**
  17.30 Uhr, Heimspiel gegen TTC Babenhausen

05.09. Donnerstag

* **Sportabzeichengruppe TR**
  17.30 Uhr, Abnahme Sportabzeichen LA, Sportplatz, TR

07.09. Samstag

* **Sportabzeichengruppen NR + TR**
  9.00 Uhr, Abnahme Sportabzeichen Schwimmen, Schwimmbad TR
* **SV 1911 Traisa Judo**
  17.00 Uhr, Bezirksliga Kampftag, BH, TR

08.09. Sonntag

* **SV 1911 Traisa Fußball**
  15.30 Uhr, Heimspiel der 1. Mannschaft gegen TSG Wixhausen (vorher Reserve), Sportplatz, TR

11.09. Mittwoch

* **SV 1911 Traisa Triathlon**
  17.00 Uhr, Vorbereitung auf den Kindertraisathlon, Schwimmbad, TR

13.09. Freitag

* **Sportabzeichengruppe NR**
  17.00 Uhr, Abnahme Sportabzeichen LA, Sportplatz, NR

14.09. Samstag

* **Kindertraisathlon**
  ganztags im und ab Schwimmbad Traisa

15.09. Sonntag

* **Traisathlon**
  ganztags im und ab Schwimmbad Traisa

22.09. Sonntag

* **SV 1911 Traisa Fußball**
  15.30 Uhr, Heimspiel der 1. Mannschaft gegen TuS Griesheim (vorher Reserve), Sportplatz, TR

25.09. Mittwoch

* **SV 1911 Traisa Tischtennis**
  17.30 Uhr, Heimspiel gegen FC Niedernhausen

27.09. Freitag

* **Sportabzeichengruppe TR**
  18.00 Uhr, letzte Abnahme Turnen, Hans-Seely-Halle, TR

28.09. Samstag

* **Sportabzeichengruppe TR**
  14.00 Uhr, letzte Abnahme Radfahren, Nordseite Tennisplätze

Wir modernisieren Ihre Heizung und Ihr Bad
DETTKI GmbH
HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR
Tel. 0 61 51 / 14 80 72

Tennispokal beim TSV Nieder-Ramstadt

NIEDER-RAMSTADT (cf). Vom Freitag, den 23.08. bis Sonntag, den 25.08. fand für die TennisspielerInnen des TSV ein Pokalwettbewerb statt. Gespielt wurde in folgenden Disziplinen: Herren Einzel und Doppel, Damen Einzel und Doppel sowie Mix.

Gespielt wurde mit einer Trostrunde, d.h. wer in der ersten Runde ausgeschieden ist, spielte um den Pokal in der Trostrunde. Jeder Spieler(in) hatte zwei Chancen.

Am Eröffnungstag war abends zum "Schnippel-Worscht-Essen mit Bauernbrot" eingeladen. Am Samstag und Sonntag warteten Grillspezialitäten sowie Kaffee und Kuchen auf Spieler und Gäste. Auch für Getränke war bestens gesorgt.

Neue Fitneß-Kurse beim TV Waschenbach

WASCHENBACH (eb). Bereits am 6. September beginnen die Fitneß-Kurse in Callanetics und Bodystyling. Callanetics ist eine Mischung aus Stretching und Entspannung, Hauptaufgabe von Callanetics ist, den Körper zu straffen und zu entspannen. Bodystyling ist eine Fitneßgymnastik mit Handgeräten. Hier wird in Form kleiner Schrittfolgen Koordination und Fitneß trainiert. Durch die Handgeräte werden einzelne Muskelgruppen zusätzlich gekräftigt. Das Ende der Stunde wird mit etwas Entspannung abgerundet. Beide Kurse umfassen zehn Stunden, kosten für Vereinsmitglieder 40,- DM, für Nichtmitglieder 70,- DM und finden in der Sporthalle des TV Waschenbach statt. Sie stehen unter der qualifizierten Leitung von Angelika Krämer. Der Callanetics - Kurs findet freitags von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt, daran schließt sich um 20.00 Uhr der Bodystyling - Kurs an. Am 24. Oktober beginnt ein weiterer Aerobic - Kurs unter der Leitung von Beate Schmidt. Anmeldungen bzw. Informationen erhalten Interessierte bei Christina Rütze unter der Telefonnummer 06154/609380.

Jungsenioren erfolgreich

TRAISA (eb). Die Tennissaison 1996 wurde von der Jungseniorenmannschaft des Tennisclub Traisa im Kreis A erfolgreich abgeschlossen. Nach insgesamt 6 Begegnungen wurde punktgleich mit der Mannschaft aus Urberach der 1. Platz belegt. Leider fehlten der Mannschaft lediglich vier mehr gewonnene Sätze aus allen Spielen, um am Kreismeisterschaftsendspiel teilzunehmen.

Unser Foto zeigt die vom Sanitätshaus Behrmann mit neuen Trainingsanzügen eingekleidete Mannschaft stehend von links: Präsident W. Hornung, F. Röding, Landrat H.-J. Klein, A. Zimmermann, T. Seydel, W. Steinmetzger, G. Behrmann und kniend J. Trojan, K.-H. Müller, L. Schaumburg vom Freizeit/Sportladen Ober-Ramstadt.

Traditionelles Familiensportfest

FRANKENHAUSEN (cf). Traditionell findet in diesem Jahre wieder das beliebte Familiensportfest des Gesang- und Turnvereins Frankenhausen statt. Am 1. September trifft sich Groß und Klein auf dem Frankenhäuser Sportplatz, um sich im leichtathletischen Dreikampf zu messen. Abgerundet wird das Programm durch tänzerische Darbietungen der GTV - Gymnastikgruppen sowie durch diverse Ballspiele für Jedermann. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Beginn ist um 15.00 Uhr. Jedermann ist herzlich willkommen.

Neu beim SV: "Fit im Alter"

TRAISA (cf). Eine regelmäßige sportliche Betätigung als aktive Freizeitgestaltung bekommt mit zunehmendem Alter eine immer wichtigere Bedeutung. Zahlreiche Studien beweisen eindeutig, daß ein regelmäßiges dem Alter angepaßtes Training zur Erhaltung und Verbesserung der Körperfunktionen führt und somit erheblich zur Verbesserung der Lebensqualität beiträgt.

Deshalb bietet der SV 1911 Traisa ab Dienstag, den 1. Oktober 1996, von 15.30 bis 17.00 Uhr, im großen Saal im Bürgerhaus in Traisa seinen neuen Kurs (10 x) "Fit im Alter" an.

Dort erwartet Sie Wirbelsäulen- und Fitneßgymnastik, Koordinationsschulung, Senioren-Aerobic und Step-Aerobic, Spiele und Stretching. Für Mitglieder ist dieser Kurs kostenfrei, Nichtmitglieder zahlen 75,- DM für 10 Kursstunden.

Anmeldungen und Infos bei Silvia Keßler, Tel. 146456.

Aus den Kirchengemeinden

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt

Evangelische Jugend CVJM

Ab 11. September wieder
Jeden Montag > 15.00 Uhr, Kellerclub (ab 1. Schuljahr) > 17.00 Uhr, Probe der Nachwuchsbläser > 19.30 Uhr, CVJM-Bläserkreis
Jeden Dienstag > 17.00 Uhr, Probe der Nachwuchsbläser
Jeden Mittwoch > 17.30 Uhr, Mittwochstreff
Jeden Donnerstag > 15.00 Uhr, Kindertreff in Waschenbach (ab 8 Jahren) > 17.30 Uhr, Konfi-Treff
Jeden Freitag > 16.30 Uhr, Treffen des Theaterkreises
Jeden 1. Freitag im Monat > 19.00 Uhr, Jugendgottesdienst

Kindergottesdienstvorbereitung

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr, Treffen

Kirchenvorstand

02.09. Montag > 20.00 Uhr, Sitzung

Gemeindebibelabend

25.09. Mittwoch > 20.00 Uhr

Singkreis

Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr, Probe

Flötenkreise

Jeden Montag > 14.30 Uhr und 16.30 Uhr, Anfänger > 17.30 Uhr, Fortgeschrittene (keine Flötenkreise am 9. und 16.9.)

Besuchsdienstkreis

18.09. Mittwoch > 20.00 Uhr, Treffen

Frauenhilfe

03.09. und 17.09. Dienstag > 14.30 Uhr, Treffen

Frauenkreis

10.09. Dienstag > 20.00 Uhr, Thema aktuell
24.09. Dienstag > 20.00 Uhr, Vortrag über Kosmetik und Körperpflege "Frau gönnt sich ja sonst nichts"

Frauenfrühstück

14.09. Samstag > 9.00 Uhr, "Mein Typ ist gefragt", Bürgerzentrum NR

Konfirmanden

Wiederbeginn am 05.09., Donnerstag, um 15.30 Uhr, Bezirk I und II >
12.09. Donnerstag > 19.00 Uhr, Grillabend Bezirk I und II im Gemeindehaus

Mutter-Kind-Kreise

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag > ab 9.30 Uhr, Treffen im Gemeindehaus >

Waschenbacher Treff

11.09. Mittwoch > Halbtagesfahrt nach Lorsch

Evangelische Gemeinde Traisa

Handarbeitskreis

Jeden Montag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunde

09. und 23.09. montags > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Seniorengymnastik

Jeden Mittwoch, 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindesaal

Seniorentreff

10.09. Dienstag > 15.00 Uhr, Gemeindesaal: Liselotte Draheim, Gartenanlagen der Loire-Schlösser
24.09. Dienstag > 15.00 Uhr, Gemeindesaal, Reinhold C. Gengenbach liest die Josephs-Geschichte

Frauenhilfe

03. und 17.09. dienstags 18.00 Uhr, Treffen im Gemeidnesaal

Pfadfindermeute

Jeden Donnerstag > 16.00 Uhr, im Jugendraum

Jugendclub

Jeden Montag > 18.00 Uhr, Zusammenkunft in den Jugendräumen

Konfirmanden

keine Meldung

Mutter-Kind-Treff

Montag bis Donnerstag > tägl. 10.00 Uhr, Treffen

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Mutter- Kind-Spielkreis

Jeden Montag > 9.30 - 11.30 Uhr, Zusammenkunft

CVJM-Junge Erwachsene Gruppe

Jeden Montag > 18.00 Uhr, im Gemeindehaus

Jugendchor "Kirchenmäuse"

Jeden Mittwoch > 19.15 bis 21.00 Uhr, Probe im Gemeindehaus

Kinderchor "Kirchenmäuse"

Jeden Freitag > 1. Gruppe (9-13jährige) 15.00 Uhr > 2. Gruppe (5-8jährige) 16.15 Uhr, im Gemeindehaus

Frauenhilfe NB

18.09. Mittwoch > 15.00 Uhr, Zusammenkunft

Frauenhilfe FR

11.09. Mittwoch > 15.00 Uhr, Zusammenkunft

Konfirmanden

Jeden Donnerstag > 15.30 Uhr, Konfirmandenunterricht

Kirchenvorstand NB

05.09. Donnerstag > 9.30 Uhr, Vorstandssitzung

Kirchenvorstand FR

24.09. Dienstag > 19.30 Uhr, Vorstandssitzung

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik

Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff

Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis

Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise

Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Posaunenchor

Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Teenkreis

Jeden Montag > 18.30 Uhr, Treffen

Frauengebetskreis

Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor

Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Buben-Jungschar

Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibelstunde

Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr

Hauskreis I

Donnerstags (14 tägig) > 20.00 Uhr

Hauskreis II

Donnerstags (14 tägig) > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis

Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis

Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund

Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr

Sportgruppe

Jeden Freitag > 18.30 Uhr, Sport in der Turnhalle

Mini-Club

Jeden Mittwoch > 9.30 Uhr, Mutter-Kind-Gruppe
Prediger Klaus Sperr, Tel. 146025

Ausflug des Waschenbacher Treffs

WASCHENBACH (cf). Am Mittwoch, den 11. September 1996, findet ein Ausflug der Waschenbacher Gemeindeglieder und Teilnehmer am Waschenbacher Treff statt. Er geht zu einem der berühmtesten und größten deutschen Klöster in unserer Nähe, dem Kloster Lorsch und zum neuen Museumszentrum Lorsch. Das Programm sieht eine Führung durch die Königshalle, den ehemaligen Klosterbereich und das Klostermuseum vor. Außerdem ist Gelegenheit zum Kaffeetrinken und einem Gang durch Lorsch oder Besichtigung weiterer Abteilungen des Museums. Abfahrt um 14.00 Uhr an der Schulbushaltestelle, die Rückfahrt ist für ca. 18.00 Uhr vorgesehen. Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene 14,00 DM, für Kinder 7,00 DM. einschl. Eintritts- und Führungskosten.

Anmeldungen sind möglich bei Frau Christel Schweizer oder im Gemeindebüro, Tel. 06151/14364.

Buntes Gemeindefest in Traisa

TRAISA (fb). Die Evang. Kirchengemeinde Traisa feiert am 29. September ihr Gemeindefest und lädt herzlich dazu ein. Mit dem Familiengottesdienst mit Abendmahl um 10.30 Uhr beginnt ein buntes Programm für den ganzen Tag. Es geht los mit dem Mittagessen, wo es Eintopf und Bratwürstchen geben wird. Dann geht es kulinarisch in den Nachmittag mit mexikanischen Snacks, denn das Projekt, das die Kirchengemeinde für Brot für die Welt unterstützt, liegt in Mexiko. Der Dritte-Welt-Stand verkauft gute Dinge. Außerdem gibt es frische Waffeln, viel Kuchen und Kaffee. Für Kinder gibt es ein tolles Spieleprogramm mit Spielen für kleinere Kinder und ein Parcours mit interessanten Spielgeräten, wofür extra die Wilhelm-Leuschner-Straße abgesperrt wird. Es wird ein kleines Theaterstück aufgeführt und eine Multimediashow gezeigt.

Frühstückstreffen im Bürgerzentrum

NIEDER-RAMSTADT (cf). Zum Ende der Urlaubszeit findet das nächste Frauenfrühstückstreffen am Samstag, dem 14. September statt. Um 9.00 Uhr sind Frauen jeden Alters aus Mühltal und Umgebung im Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt zu einem ermutigenden Vormittag eingeladen. Nach einem reichhaltigen Büffet wird als Referentin Alwine Pfarrkircher sprechen. Ihr Thema: "Zwischen Hoffnung und Zerbruch - Können seelische Verletzungen heilen?"

Worte oder Taten können sehr weh tun und manche Begebenheit verletzt tief. Vor dem Hintergrund ihres eigenen Lebens möchte die erfahrene Gemeindeleiterin andere Frauen ermutigen und zeigen, daß selbst tiefe Wunden heilen können. Frau Pfarrkircher wurde 1945 geboren und lebt mit ihrer sechsköpfigen Familie in Georgenhausen.

Während der Veranstaltung findet keine Kinderbetreuung statt, allerdings steht während des Referats ein Spielzimmer für kleine Kinder zur Verfügung. Zur Dekkung der Kosten wird um einen Beitrag gebeten. Das Frühstückstreffen wird von Frauen aus der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstad, der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde und der Landeskirchlichen Gemeinschaft veranstaltet.

Los, komm steh auf, hier geht die Post ab

NIEDER-RAMSTADT (eb). Ja, hier geht wirklich die Post ab. Häng nicht so rum, wir wollen tanzen gut drauf sein. HALLELUJA! Hier ist echt was los, wenn in der Ober-Ramstädter-Straße 200 Kinder ein Haus bevölkern. Die Ferienspiele sind los. Was 1979 mit 70 Kindern begann, ist mittlerweile zum Saisonevent aufgestiegen. Darauf deutet auch hin, daß der Termin für das nächste Jahr bereits steht und fleißig auf Plakaten bekannt gemacht wird. Dies ist auch wichtig, damit alte Ferienspielhasen auch im nächsten Jahr wieder dabei sein können und nicht wegen einer zeitlichen Fehlplanung mit den Eltern irgendwo an einem Strand liegen. So ist das eben, wenn Kinder und Eltern von einer Sache begeistert sind und die Sommerferienplanung danach ausrichten.

Was aber begeistert Kinder und Eltern gleichermaßen? Einfach nur 10 Tage der großen Ferien beschäftigt zu sein kann es eigentlich nicht nur sein. Was ist es also, was diese 10 Tage zu etwas so Besonderem macht? Wahrscheinlich liegt es am speziellen Geist, der unter den Mitarbeitern herrscht und den sie auch den Kindern vermitteln möchten, sie möchten ihnen von der Liebe Gottes zu den Menschen erzählen. Ein Mitarbeiterstab von 40 jungen Christen des Jugendbundes für Entschiedenes Christentum, der evangelischen Kirchengemeinde und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde sorgt in diesen 10 Tagen ehrenamtlich für die nötige Organisation, während die Kinder und auch die Mitarbeiter ihren Spaß haben, überlassen die Mitarbeiter nichts dem Zufall und trotz der Akribie steckt in jedem Angebot eine große Menge Liebe, die auch die Kinder zu spüren bekommen. Während der intensiven Vorbereitungsphase, die bereits im Januar beginnt, werden Geländespiele erfunden, Basteleien erprobt, Lieder geübt, Werbegeschenke gesammelt, es wird Erste Hilfe geübt, die in den vergangenen Jahren noch nie gebraucht wurde. Gebraucht wird aber das Materiallager, welches eingeräumt werden muß, unzählige Luftballons werden aufgepumpt und Buttons angefertigt, eine Fortsetzungsgeschichte herausgesucht, ein Spieleplan für die "Kleinen" und einer für die "Großen" zusammengestellt, große Bilder für den Raumschmuck gemalt, der Andachtsplan festgelegt, die Geschichte von Josef vorbereitet und das Ausflugsziel begutachtet.

Aus all diesen Vorbereitungen ergeben sich dann 200 Paar lachende Kinderaugen, 100 Angebote, 10 Tage Spaß, 10 mal 10 Stunden Einsatz der Mitarbeiter, viele Liter Tee, 8 mal 300 Portionen Imbiß, ein Ausflug und ein Elternabend, an dem die Erwachsenen erleben können, was ihre Kinder in den 10 Tagen alles erleben.

Es wird gefeiert und gelacht oder auch mal nachgedacht, wie es in einem Lied heißt. Und der Lohn oder besser der Dank? Ein Wiedersehen mit Älmo, Mafalda, der Rennschnecke und ihrem Turbopuster, den Liedern und allen Kindern, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: Los, komm steh auf, hier geht die Post ab. Häng nicht so rum, wir wollen tanzen, gut drauf sein. HALLELUJA! Bis zum nächsten Jahr, zum Beginn der Ferienspiele am: 28.7.-6.8.1997.

Foto: mp/ef

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

01.09. Sonntag > 9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst
02.09. Montag > 8.00 Uhr, Oekumenischer Schulanfangs-Gottesdienst ab 2. Schuljahr in der katholischen Kirche
03.09. Dienstag > 9.00 Uhr, Oekumenischer Gottesdienst für die Schulanfänger in der evangelischen Kirche
06.09. Freitag > 19.00 Uhr, Jugendgottesdienst "Live im Kirchenschiff"
08.09. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.45 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
15.09. Sonntag > 10.00 Uhr, Freilichtgottesdienst in Trautheim, Elfengrund 1
22.09. Sonntag > 9.00 Uhr, Gottesdienst > 10.45 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
29.09. Sonntag > 9.30 Uhr, Tauf-Gottesdienst

Evangelische Gemeinde Traisa

01.09. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
02.09. Montag > 8.00 Uhr, Schulgottesdienst
03.09. Dienstag > 8.30 Uhr, Schulanfänger-Gottesdienst
08.09. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufen und Einführung der neuen Konfirmanden > 10.00 Uhr, Kindergottesdienst
15.09. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst > 10.00 Uhr, Kindergottesdienst
22.09. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst
29.09. Sonntag > 10.30 Uhr, Gottesdienst zum Gemeindefest mit Agapemahl

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

01.09. Sonntag > 10.15 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst in der Kirche
08.09. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst in der Kirche
15.09. Sonntag > 10.15 Uhr, Familiengottesdienst in der Kirche
22.09. Sonntag > 10.15 Uhr, Kirchweihgottesdienst in der Kirche, Einführung der Konfirmanden
29.09. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

12.09. Donnerstag > 20.30 Uhr, Kirchweihgottesdienst
22.09. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst
07.09. Samstag > 17.30 Uhr, Kinderchor-Gottesdienst
14.09., 21.09. und 28.09. Samstag > 17.30 Uhr, Kindergottesdienst

Lazarusgemeinde der Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst, am 29.09. mit Abendmahl

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Landeskirchliche Gemeinschaft

Jeden Sonntag > 18.00 Uhr, Gemeinschaftsstunde

Katholische Gemeinde St. Michael

10.09., 17.09. und 24.09. Dienstag > 9.30 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Donnerstag > 19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Jeden Freitag > 16.30 Uhr, Rosenkranzandacht > 17.00 Uhr, Eucharistiefeier
07.09., 14.09. und 21.09. Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
01.09. Sonntag > 10.30 Uhr, Pfarrfest mit Festgottesdienst
02.09. Montag > 8.00 Uhr, Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die Kinder der 2. bis 4. Klassen der Sonderschule
08.09. Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
15.09. Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
22.09. Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
29.09. Sonntag > 10.30 Uhr, Festgottesdienst (Patrozinium) > 17.00 Uhr, Orgelkonzert

Pfarrfest in St. Michael

NIEDER-RAMSTADT (eb). Das diesjährige Pfarrfest in St. Michael wird am Sonntag, 1. September, gefeiert. Die Feier beginnt mit einem Festgottesdienst, in dem die neuen Meßdienerinnen und Meßdiener feierlich eingeführt werden. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen und anschließend rund um die Kirche und Jugendheim Unterhaltung bei Musik, einer Tombola, Spielen für die Kinder und Kaffeetrinken.

Gottesdienste zum Schulanfang

NIEDER-RAMSTADT (cf). Zum Schulanfang nach den Sommerferien werden zwei gemeinsame Gottesdienste der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde gehalten. Der Gottesdienst zum Schulanfang ab 2. Schuljahr findet am Montag, 2.9., um 8.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Michael statt.

Am Dienstag, 3.9., um 9.00 Uhr wird mit den Schukindern in der evangelischen Kirche Nieder-Ramstadt Gottesdienst gefeiert.

Ein kath. Gottesdienst für die Kinder der 2. - 4. Klasse und der Sonderschule findet am 2.9. in der Pfarrkirche St. Michael statt.

Senioren-Nachmittag

NIEDER-RAMSTADT (fb). Am Donnerstag, den 5.9.1996 besuchen die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Michael in Nieder-Ramstadt die Gemeinde St. Elisabeth in Darmstadt, um dort die Kirche zu besichtigen und gemeinsam Kaffee zu trinken. Abfahrt ist um 14.30 Uhr an der Kirche St. Michael, Nieder-Ramstadt. Wer mitfahren möchte, bitte bis zum 1.9.96 im Pfarrbüro, Tel. 145118, anmelden.

AUTO im September

5 Gründe für die Klimaanlage

(wnp). Als wertvoller Beitrag zur aktiven Fahrsicherheit findet die Klimaanlage immer mehr Verbreitung. Die Gründe:

① Die Hitze in unklimatisierten Fahrzeugen belastet das Herz-Kreislaufssystem, macht müde und aggressiv.

② Die Luftentfeuchtung durch die Klimaanlage verhindert im Winter das Beschlagen der Scheiben.

③ Da sich Innenraum-Luftfilter und Klimaanlage gut ergänzen, leistet sie auch Allergikern gute Dienste.

④ Für Haustierhalter ist sie unverzichtbar, da die Hitze in unklimatisierten Autos den Tieren zu schaffen macht. Sie können nicht wie der Mensch über die gesamte Körperoberfläche Wärme abführen.

⑤ Nach wie vor wichtig: die Komfort-Funktion. Bei jedem Wetter unverschwitzt reisen zu können, ist ein Vorteil, den besonders Geschäftsleute zu schätzen wissen. So ist beispielsweise beim Seat Toledo „Fresh" die Klimaanlage serienmäßig.

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

Der Raumtraum

Der neue Suzuki Baleno Kombi.

Baleno Kombi mit 1,8 l und 89 kW (121 PS).

• Zwei Full-Size-Airbags • Seitenaufprallschutz • höhenverstellbare Sicherheitsgurte vorne • Zentralverriegelung • Kindersicherung in den Fondtüren • Servolenkung • elektron. Wegfahrsperre • Dachspoiler mit integrierter Bremsleuchte • Dachreling • Rücksitzlehnen 60:40 separat umlegbar • Kofferrauminhalt 375 l (1.377 l bei umgeklappten Rücksitzlehnen) • 3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km) u.v.m.

MEIN HAUSPREIS: DM 26.330,–

Abb.: Baleno Kombi 1.8 GLX mit Metallic-Lackierung gegen Aufpreis.

Ab sofort bei Ihrem Suzuki-Vertragshändler. Testen Sie den neuen Suzuki Baleno Kombi.

Auto Dörr

Karl-Maser-Straße 9-15 Telefon (06161) 480 64395 Brensbach Am alten Bahnhof 18 Telefon (06161) 402

FÜR 5 MARK!

Honda Accord

Abb.: Accord 1.8i LS

Sie leasen richtig:

Den Accord (z.B. 1,8i) gibt es jetzt für sagenhafte supergünstige

- **150,– DM im Monat (also ca. 5,– DM am Tag)**
- **Laufzeit 24 Monate**
- **einmalige Sonderzahlung 9.990,– DM**
- **Restwert 19.408,48 DM**
- **Laufleistung 10.000 km im Jahr**

Ein gesundes Angebot der ALD oder AKB. Alle Angaben inkl. MwSt., zuzüglich Überführungskosten. Also, worauf warten Sie? Sie sparen DM 10.000,-! Fragen Sie Ihren Honda-Händler.

Jetzt Klimaanlage und Leichtmetallfelgen für den Accord 1.8i, 1.8i LS und 2.0i LS inklusive

Honda-Gebrauchtwagenbörse über Btx · 20771 # oder HONDA #

Auto pauly

Industriestraße 20 64807 Dieburg Telefon 0 61 71 / 2 21 71

HONDA

Neuer Pkw-Diesel mit Direkteinspritzung

Motorisierte Weltpremiere

(wnp). Hätte Rudolf Diesel in die Zukunft sehen können, als er seinen Motor am 23. Februar 1893 zum Patent anmeldete, er wäre sicherlich mit doppelt stolzgeschwellter Brust zum Patentamt geschritten. Denn heute, über hundert Jahre später, macht eine neue Entwicklung – der direkteinspritzende Pkw-Diesel mit Vierventiltechnik – seine geniale Erfindung fit für's nächste Jahrtausend.

Als erster Automobilhersteller hat Opel die Vorteile der Vierventiltechnik mit Direkteinspritzung und Turboaufladung im Pkw-Dieselmotor kombiniert. Die DI 16V-Motoren zeichnen sich durch hohes Drehmoment sowie niedrige Verbrauchs- und Emissionswerte aus.

Das Leistungsspektrum der völlig neu konstruierten Dieselmotorgeneration mit 2,0 und 2,2 Liter Hubraum reicht von 60 kW/82 PS über 74 kW/100 PS bis zu 88 kW/120 PS. Ihre Premiere feiert die in dreijähriger Entwicklungszeit zur Serienreife gebrachte neue Ecotec-Dieselgeneration zunächst im Vectra mit dem 2.0-Liter-Basisaggregat. Der DI 16V leistet hier 60 kW/82 PS und verbraucht nach der neuen MVEG-Norm 5,9 Liter auf 100 Kilometer bzw. 4,9 Liter im Drittelmix nach der bisherigen DIN-Meßmethode. Gleichzeitig liegen die Abgaswerte um rund 20 Prozent unter der aktuellen EU 96-Norm.

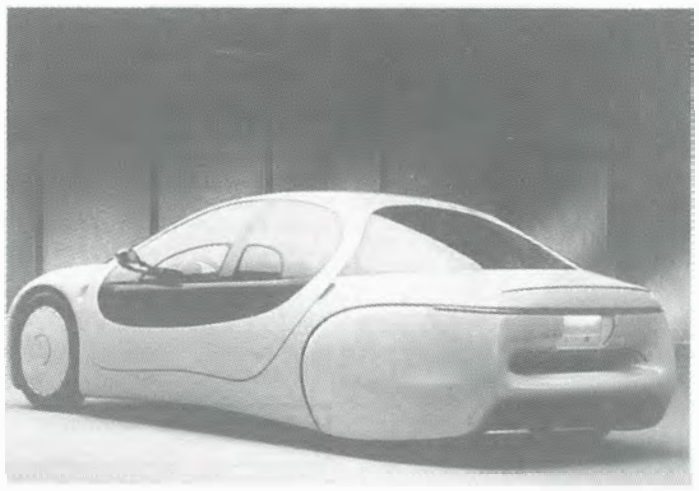
Aber nicht nur die Verbrauchswerte des Vectra DI 16V sind beeindruckend. Besonderen Wert legten die Opel-Ingenieure ebenfalls auf harmonische Leistungsentfaltung und ordentlich Zugkraft im Drehzahlkeller. So beschleunigt der Vectra 2,0 DI 16V mit 60 kW z. B. im fünften Gang von 80 auf 120 km/h in 19 Sekunden. Das maximale Drehmoment von 185 Nm steht bereits ab 1.800 U/min zur Verfügung und bleibt bis 2.500 U/min auf diesem hohen Niveau.

Wann kommt das 3-Liter-Auto?

(sbl). VW-Chef Ferdinand Piech hat es versprochen: "Noch vor der Jahrtausendwende bringen wir das erste Drei-Liter-Auto auf den Markt." Auch andere Hersteller haben Pläne in der Schublade, zum Beispiel der US-Konzern General Motors mit dem "GM Ultralite". Kein Wunder: 49,7 Prozent aller Autofahrer würden, laut Umfragen, sofort auf so ein "Benzinsparwunder" umsteigen.

Aber was wird die Autoindustrie wirklich auf den Markt bringen? Ausgereifte und preisgünstige Serienmodelle? "Bisher noch zu teuer", rücken die Autohersteller da mit der ganzen Wahrheit heraus. Denn um den Benzinverbrauch zu senken, müssen leichtere Materialien her - und die kosten noch zu viel.

Außerdem, so die Industrie, ist "der Markt noch nicht reif". Bei VW denkt man da an den "Golf Ecomatic". Der verbrauchte keine fünf Liter auf 100 Kilometer - und verkaufte sich gerade 4000mal. Produktion gestoppt.



Der "GM Ultralite" von General Motors verbraucht nur 2,4 Liter Benzin auf 100 Kilometer, fährt bis zu 240 Stundenkilometer schnell. In Serie produziert würde er nur 22.000 Mark kosten.

Vorsicht, Schulanfang

(slb). In diesen Tagen beginnt für sie der Ernst des Lebens: Bundesweit werden 877.000 Kinder eingeschult. Jeder Schulanfänger ist auch ein Verkehrsanfänger, darauf weist eine Plakat-Aktion hin, die die Deutsche Verkehrswacht zusammen mit der Adam Opel AG initiiert hat.

Die Zahlen sind in der Tat erschreckend: 1994 verunglückten 51.076 Kinder unter 14 Jahren auf Deutschlands Straßen. Im ersten Halbjahr 1995 waren rund 68.000 Kinder an Verkehrsunfällen beteiligt. Ein Viertel aller Unfälle mit Kindern ereignet sich nach neuesten Untersuchungen morgens auf dem Schulweg. Das größte Unfallrisiko besteht nach Angaben des Auto Club Europa (ACE) für sechs- bis siebenjährige Fußgänger in den Zeiten von sieben bis acht und von zwölf bis 18 Uhr - also vor Schulbeginn und auf dem Nachhauseweg. Eltern sollten deshalb gemeinsam mit den Erstklässlern den Schulweg abgehen und regelrecht einüben, rät der ACE. Straßen sollten nur an sicheren Stellen überquert werden, also bei Ampeln, Zebrastreifen, Unterführungen und auf Brücken.

Vom kleinen Unterschied

(wnp). Der besondere Reiz des neuen Audi A3 liegt in der Kunst des Weglassens, die spontane Beschreibung „kraftvoll" wird der Optik gerecht. Die kurze, aber breite Karosserie mit den großen 15-Zoll-Rädern überzeugt durch dynamische Grundproportionen; der A3 wirkt straff, modern und jung. Der äußere Eindruck setzt sich im Interieur fort – neben diversen Möglichkeiten, zwischen äußerer Lackierung und innerer Farbgebung harmonische oder kontrastierende Akzente zu setzen, überzeugt der Wagen durch eine Ausstattung, die seinen „großen Brüdern" in nichts nachsteht. So ist, wie schon beim A8 und beim A6, auch für „den Kleinen" ein akustisch genau abgestimmtes Bose Soundsystem erhältlich, das alle bisherigen Klangerlebnisse in der automobilen Kompaktklasse in den Schatten stellen dürfte. Foto: Audi

Neue Motoren für die Mercedes C-Klasse

(sbl). Ab sofort ist der 2,3-Liter des C-Klasse-Kombis (150 PS, 210 km bei 3700 / min) auch für die Limousinen zu haben. Der C 230 ersetzt den C 220 und kostet wie dieser 53 130 Mark. Bei den kleineren Benzinmotoren in C 180 und C 200 verbessert eine verstellbare Einlaßnockenwelle den Durchzug in unteren Drehzahlbereichen. Ein geräusch-optimierter Zylinderkopf soll zudem den Motor angenehmer klingen lassen. Alle C-Klasse-Modelle sind nun auch mit einer Fünfgang-Automatik zu haben (3439 Mark Aufpreis). Ebenfalls neu: die Wegfahrsperre mit Transponder-Element im Zündschlüssel.

Verkehrssicherheit aktuell

Ärgerlich! ...

... wenn der Halter des hinteren Fahrzeuges die Schuld für das „kleine Malheur" zugesprochen bekommt und dann nicht nur eventuelle Prozeßkosten, sondern auch noch dauerhaft höhere Versicherungsprämien zahlen muß. In diesem Fall hatte der Fahrer Glück – anhand des im Fahrzeug eingebauten Unfalldatenspeichers (UDS) konnte eindeutig festgestellt werden, daß der Wagen zum Zeitpunkt der Kollision bereits bis zum Stillstand abgebremst worden war und erst durch eine Kollision am Heck auf das andere Fahrzeug aufgeschoben wurde. Eine klärende Gerichtsverhandlung war nicht mehr notwendig, Nerven und Geldbeutel aller Beteiligten wurden geschont – der Unfalldatenspeicher hatte sich mehr als bezahlt gemacht. (wnp).

UNSER SCHÖNSTES LÄCHELN

29.8-1.9.'96*

Premierenveranstaltung für das neue Hyundai Coupé:
- 2-Liter-DOHC-16 V-Motor
- 102 kW (139 PS)
- Spitzen-Fahrwerk
- Leichtmetallräder
- 205er Breitreifen
- 4-Kanal-ABS
- 2 Fullsize-Airbags
- u. v. a. m.

Jetzt zum Hyundai-Händler!

*Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten

HYUNDAI VERZICHTEN SIE AUF NICHTS.

Autohaus Merz 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt Odenwaldstraße 23 • an der B449 Telefon 0 61 51 / 14 48 14

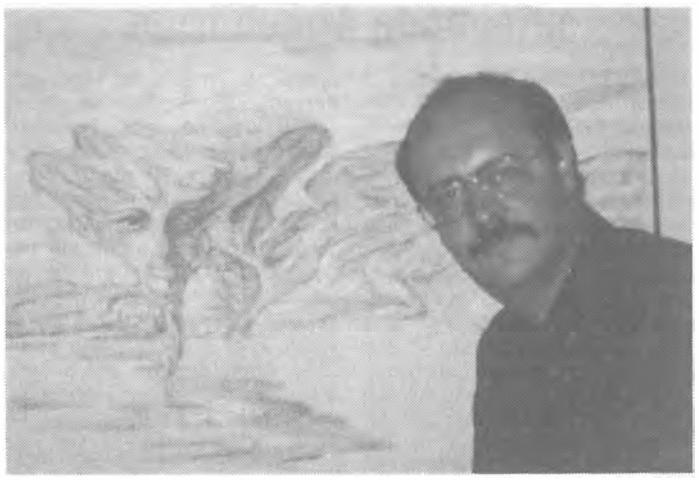
aktuell • interessant • wissenswert

Kurse für Kunstinteressierte

DARMSTADT (eb). Ab September beginnen in Pfungstadt und Darmstadt neue Kurse von Vadim Lapinskij "Kreatives Gestalten für Erwachsene". Lapinskij, Absolvent der Kunstschule und der staatlichen Hochschule für Bildende Künste in seiner Geburtsstadt Kiew, Ukraine, lebt seit 1990 in Darmstadt.

An der Hochschule habe es Lapinskij gestört, daß den Schülern eine möglichst schnell vollendete Zeichnung abverlangt wurde. Deshalb gründete er direkt nach dem Studium eine Kunstschule, in der der Pädagoge sich mit dem Prozeß des Zeichnens und Malens beschäftigte. Schon in den ersten Unterrichtsstunden soll der Unterschied zwischen Abzeichnen und bewußtem Zeichnen vermittelt werden. Jeder Schüler kann seine eigene Kreativität entfalten und ohne Ängste frei experimentieren.

Ab 11. September kann man eine Auswahl seiner Bilder in der Sonnengalerie, Karlstraße 85, Darmstadt, sehen.



Lapinskij mit einem seiner Bilder.

Foto: mp/ef

Europapaß für Abiturienten

BONN (fb). Eine wichtige Information gibt es für alle Schulabgänger, die nach der Schule nicht unmittelbar in einen Beruf, sondern in eine Lehre, in ein Studium oder einen Auslandsaufenthalt wechseln wollen. Für sie gibt es den "Europapaß für Abiturienten", der bei der Vertretung der Europäischen Kommission in der Bundesrepublik, Zitelmannstraße 22, 53113 Bonn, angefordert werden kann.

Dieser Paß will den Schulabgängern mit Informationen über Austauschprogramme, Praktika und Au-pair-Möglichkeiten einen Anreiz zu größerer Mobilität liefern.

Reine Tonne - reines Gewissen

Ab 26. August sehen Sortiermuffel rot

LANDKREIS (kd). Ende der Schonzeit für Abfallschluderer: Von der letzten Augustwoche an bleiben Biotonnen mit nicht verrottbarem Inhalt ungeleert stehen. Eine rote Karte signalisiert dem zuständigen Haushalt, daß der fehlgeleitete Dreck entweder binnen zwei Wochen herausgeklaubt oder die ganze Tonnenfüllung über die Restmüllabfuhr entsorgt werden muß. Die zweite Alternative spart zwar Arbeit, kostet aber Geld. Der Mehrpreis für die teure Verbrennung wird in Form einer Gebühr für eine spezielle Banderole erhoben, die bei der Gemeindeverwaltung erhältlich ist und an die Tonne gehängt werden muß. Für den haushaltsüblichen Bioabfallbehälter von 120 Liter macht das 23,40 Mark, das 240-Liter-Gefäß kostet das Doppelte.

Seit März hatten die Landkreisbewohner Gelegenheit, sich an die verstärkte Kontrolle ihrer Sortiermoral zu gewöhnen. Elektronische Detektoren, die an den Abholfahrzeugen installiert sind, durchleuchten die Tonnen nach sogenannten Störstoffen. Fremdkörper wie etwa Getränkedosen, Kronkorken, zusammengeknäuelte Aluminiumfolie oder Messer werden mit Lichtsignal und lautem Piepsen angezeigt.

Telefon / Fax

Von Profis für Profis!
Siemens telfax 840,
Fax mit Telefon, autom. Fax-/Anruf-Erkennung, autom. Papierschnitt.

799,– SIEMENS

SAMSUNG FAX SF-100

DM **399,-**

50 Jahre ELEKTRO Schuchmann
Interfunk Fachgeschäft

64367 Mühltal, Bahnhofstraße 40, Telefon 0 61 51 / 1 42 19

NEU!! "FRESH LOOK"

NEU Saphir-Blau von Fresh Look

Einfach eine **neue Augenfarbe:** 5 verschiedene Farben: hellblau, saphirblau, violett, grün und braun ändern sogar dunkle Augen.

Von +4,0 bis -8,0 dpt ab **DM 60,-** für's Paar

BEUTEL Augenoptik

Staatl geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister Oberstraße 8, DA-Eberstadt

Donnerstag bis 20.30 Uhr
Parken hinter dem Haus!

Meckerfax-Anschluß

MÜHLTAL (fb). In der letzten Ausgabe der Mühltal-Post wurde unter der Überschrift "SPD bittet um Verständnis" eine falsche Fax-Nummer der SPD-Fraktion veröffentlicht. Die korrekte Nummer des Fax-Anschlusses lautet 06151 / 591288.

Urlaub von der Pflege

LANDKREIS (kd). In der Zeit vom 28. Oktober bis 1. November 1996 bietet der Landkreis eine Urlaubswoche für pflegende Angehörige an. Die Woche findet in dem Evangelischen Gemeindebildungszentrum in Bad Orb statt, die Kosten für die Teilnahme (Einzelzimmer und Vollpension) betragen 300,- DM.

Das Angebot reicht von Informationsgesprächen über kreative Aktivitäten bis hin zu vielfältigen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Interessierte können sich direkt an die Leiterin, Gabriele Kleiner, unter der Tel.-Nr. 06151/788371 oder an die örtliche Sozialstation wenden, der das Programm ebenfalls vorliegt. Anmeldeschluß für den "Urlaub von der Pflege" ist der 1. September.

Thema aktuell im September: "Allerlei am Wegesrand"

NIEDER-RAMSTADT (cf). Am 10. September um 20.00 Uhr lädt der Frauenkreis der Evang. Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt wieder zu einer Veranstaltung unter dem Stichwort "Thema aktuell" alle Interessierten ein. Gisela und Gerd Berthold werden einen Diavortrag mit dem Titel "Allerlei am Wegesrand" halten. Ein Gang durch die nähere Umgebung unseres Heimatortes zeigt Bekanntes und überraschend Neues in wunderschönen Bildern.

Erfolgreich abnehmen mit dem Traisy-System

Mühltal Post-Aktion: Drei Interessenten sind kostenlos dabei

MÜHLTAL (mp). Eine neue Aktion startet die Mühltal-Post zusammen mit der Fitness-Insel. Drei Testpersonen können versuchen, innerhalb von drei Monaten ihr Wunschgewicht zu erlangen. Natürlich sollte das Trainingsziel realistisch sein. Die Experten der Fitness-Insel werden vorab eine entsprechende Analyse durchführen. Die Mühltal-Post wird diese drei Menschen redaktionell auf ihrem Weg begleiten. Als Dankeschön gibt's das Training in der Fitness-Insel kostenlos. Haben Sie Interesse?

Die Fitness-Insel: "Das Traisy-Betreuungssystem garantiert sicht- und meßbare Erfolge innerhalb von drei Monaten. Seit März 96 wird das System in der Fitness-Insel gegen die großen Volkskrankheiten Übergewicht und ein nicht altersgemäß belastungsfähiges Herz-Kreislaufsystem, effektiv eingesetzt. Dabei stehen der Spaß an der Bewegung und ein kommunikatives Miteinander im Vordergrund, da schweißtreibendes Einzeltraining nicht den Erwartungen und Wünschen der Trainierenden entspricht. Das Traisy Trainingssystem wird in individueller Weise diesen Faktoren gerecht. Persönliche Betreuung, erfolgsorientierte Verlaufsdokumentation, eine etwaige Kostenbeteiligung der Krankenkassen und die Erfolgsgarantie, verbunden mit einer "Geld-zurück-Garantie" bei Ausbleiben der gewünschten Ergebnisse, ermöglichen dem Interessenten einen einfachen Einstieg in eine gesündere Zukunft. "An der Testphase von März bis Juni 96 nahmen 30 Trainierende mit Erfolg teil. Die Krankenkassen erkannten sofort die neuen Dimensionen für den Bereich ihres Präventionsprogramms und sagten ihre Unterstützung zu.

Zu Beginn des Programms stand ein ausführlicher, sportmedizinischer Fitneßtest, der genauen Aufschluß über die momentane Leistungsfähigkeit des Einzelnen gibt. Nach Bestimmung von Körpergröße, Körpergewicht und Körperfettanteil, letztes durch eine sehr genaue Bio-Impedanz-Messung, steht die Analyse der persönlichen Risikofaktoren auf dem Programm. Anschließend werden Puls, Blutdruck und Lungenvolumen gemessen. Nach Analyse der muskeldifferenzierten Kraft- und Dehnungsfähigkeit wird abschließend ein SaT-Belastungstest des Herz-Kreislauf-Systems durchgeführt. Die Ergebnisse des ausführlichen Testverfahrens bilden die Grundlage für die anschließende Trainingsplanung, bei der ein abwechslungsreiches, zielorientiertes Programm für jeden Teilnehmer individuell erstellt werden kann. Grundstein der erzielten Trainingserfolge ist eine ständige Trainingsbegleitung durch das engagierte Fitness-Insel-Team, das unter Leitung der Eheleute Mahr zu fachlich umfassender Kompetenz und gutem freundlichen Service geführt wird. Neben dem Ausdauertraining, das nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen über die persönliche Herzfrequenz ohne schädliche Belastungsspitzen gesteuert wird, wurde ein spezielles, ergänzendes Gymnastikprogramm, mit Komponenten zur Gewebestraffung, entwickelt. Natürlich stehen jedem Interessenten, der als Ziel die Gewichtsreduktion nennt, ein Ernährungs-Check zur Verfügung. Um die Erfolge sichtbar zu machen, wurde eine Software entwickelt, die nach jedem erfolgten Zwischentest den momentanen Leistungsstand in Zahlen und Grafiken sichtbar macht.

Meßbare Erfolge. Die Fitness-Insel erläutert weiter: "Die bisher erreichten Erfolge der Trainierenden können sich sehen lassen. Da gibt's Verluste von mehreren Kilogramm Körpergewicht pro Monat, Verbesserung der Ausdauerleistung um bis zu 130 Prozent, Reduktion des Körperfettanteils um bis zu fünf Prozent in nur drei Monaten, hausärztlich festgestellte Verbesserung der Blutwerte im Bereich Cholesterin und Triglyceride. "Wenn Sie mitmachen möchten und bereit sind, sich auf Ihrem Weg zum besseren Wohlbefinden von der Mühltal-Post "an die Hand nehmen" zu lassen, melden Sie sich bis zum 03.09.96. in der Fitness-Insel unter Tel. 06154 / 63480 an. Unter allen Interessenten werden am 04.09.96 um 19.00 Uhr im Rahmen einer Informationsrunde drei Teilnehmer ausgewählt, die das Training kostenlos mitmachen dürfen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und -werden weiter darüber berichten.

Klaus Werner trainiert seit April 96 nach dem Traisy-Programm vorwiegend im Ausdauerbereich. "Ich habe nach nur 2 Monaten meine Ausdauerleistung um fast 100 Prozent verbessert und fühle mich sauwohl."

Ständige Trainingsbegleitung ist eine Selbstverständlichkeit. Regelmäßige Zwischentests erlauben jederzeit Einblick in den aktuellen Trainingsverlauf. Um Erfolge sichtbar zu machen, wurde für's Traisy eine spezielle Software entwickelt. Im Bild Fitneßtrainer Alexander Bardenhagen.

Fotos: mp/ef

In der Fitneß-Insel stehen zahlreiche verschiedene Trainingsgeräte zur Verfügung. Außerdem wurde ein spezielles Gymnastikprogramm entwickelt - mit vielen Komponenten zur Gewebestraffung.

aktuell • interessant • wissenswert

Sehen, was der Gast nicht sieht

Tester nahmen auch Keller und Küche aufs Korn - 3 Mühltaler Betriebe ausgezeichnet

LANDKREIS (kd). Weder hungrig, noch durstig oder müde, sondern außerordentlich neugierig waren vier Herren, die in den letzten Wochen 63 Gastronomiebetriebe im Landkreis bereist haben. Das Quartett mit dem kritischen Blick kam zu sehen, was der normale Gast nicht sieht - und verteilte Gütesiegel für herausragende Leistungen.

Dem strengen Maßstab der Prüfer, die weder Vorratskeller noch "stille Örtchen" ausließen, erfüllten 46 Hotels, Motels und Pensionen, Restaurants und Bistros, Weinkeller und Landgasthöfe. Fünf davon wurde sogar das Prädikat "exzellent" zuerkannt; sie können sich künftig mit einem Hessenlöwen im Bronzeguß als werbewirksamem Zeugnis für Qualität schmücken. Als Klassenbeste abgeschnitten haben das Landhaus Baur in Fischbachtal, das Hotel Jakob und das "Farmerhaus" in Groß-Umstadt, der "Birkenhof" in Modautal und die Weinstube "Blauer Ofen" in Seeheim. Daß es sich um keine Gefälligkeitsprämierung handelt, zeigt die ungewöhnlich hohe Durchfallquote. 17 Unternehmen wurden den Anforderungen nicht gerecht, obwohl die Teilnahme freiwillig war.

Wollmäuse hinterm Tresen, Katze in der Küche, Koch mit Glimmstengel am Herd - darüber rümpft selbst der gutwilligste Restaurantkritiker die Nase. Die Herren von Ministerium, Fremdenverkehrs- und Veterinäramt, Hotel- und Gaststättenverband, entdeckten noch andere Peinlichkeiten, die Wirtsleuten auch in normalerweise unbeobachteten Bereichen nicht unterlaufen sollten. Da lagerte Hundefutter im Kühlschrank neben feinen Steaks, klebten alte Schaumkrusten an Zapfhähnen, eingetrocknete Essensreste an Schöpfkellen, stand Tiefkühlware zum Auftauen unabgedeckt zwischen Klopapier und Werkzeugkisten. Einen schlechten Eindruck hinterließen auch zerfledderte, fettfingerige Speisekarten, zumal solche mit trügerischen Angeboten. Etwa der Johannisbeersaft, der sich tatsächlich als Nektar entpuppte und damit einem ahnungslosen diabeteskranken Gast hätte gefährlich werden können. Die zur Auszeichnung ausgewählten Gasthäuser hingegen präsentierten sich "picobello" vom Dach bis zum Keller. Besondere Pluspunkte verteilten die Prüfer - die im übrigen nicht das Mahl auf dem Teller, sondern das Drumherum im Visier hatten - für zuvorkommendes Personal, Behaglichkeit, Rücksicht auf Kinder oder Nichtraucher. Auch Bemühungen um "sanften Tourismus" wurden honoriert, etwa der Verzicht auf Portionspäckchen und die Verwendung regionaler Produkte.

In Mühltal wurden bereits zum wiederholten Male ausgezeichnet: das Restaurant-Terrassencafé Burg Frankenstein, das Restaurant im Bürgerhaus Traisa und das Hotel Waldesruh mit Restaurant Pichlers.

Diakoniestation bietet Kurse für pflegende Angehörige

MÜHLTAL (eb). Wie im letzten Herbst bietet die Diakoniestation Mühltal ab 3. September, jeweils um 19.00 Uhr, Kurse für Menschen an, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen. In zehn Doppelstunden wird Schwester Christa Buchmüller eine Einführung in die Pflege und den Umgang mit kranken Menschen geben. Neben der notwendigen Theorie liegt der Schwerpunkt des Kurses in den reichhaltigen praktischen Übungen, so daß aus organisatorischen Gründen die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt ist. Im Einzelnen geht es um den Kranken und seine Umgebung, Lagerung, Betten, Krankenbeobachtung, Zweiterkrankungen durch längere Bettruhe, Medikamentenpflege und Ernährung, Muskeltraining für Langzeitkranke, Umgang mit Schwerkranken, Pflegehilfsmittel sowie Sterbebeistand. Die Kursgebühr beträgt 120 DM pro Person und wird in der Regel von der Pflegekasse erstattet. Zum Abschluß erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Anmeldungen und nähere Informationen unter Telefon 14 50 50 (Diakoniestation) oder 14 50 02 (Dr. M. Göbel).

Ferienspiele im Herbst

TRAISA (cf). Unter dem Motto "Tier und Umwelt bietet der SV 1911 Traisa vom 14. bis 18. Oktober 1996 wieder seine beliebten Ferienspiele an. Täglich gibt es von 10.00 bis 16.00 Uhr ein buntes Programm zum Jahresmotto.

Am Montag und Donnerstag müssen die Teilnehmer sogar eine Stunde früher aufstehen, denn da stehen Besichtigungen u.a. bei der Polizei, im Vivarium und in einer Baumschule auf dem Plan.

Teilnehmen können Mädchen und Jungen zwischen 4 und 10 Jahren. Der Teilnehmerbetrag von 90,- DM für das erste Kind beinhaltet alle Kosten der Verpflegung, Eintrittsgelder und Spiele, Staffelpreise sind vorgesehen.

Austragungsort der Ferienspiele ist das Bürgerhaus Traisa. Anmeldungen werden bis 7. Oktober unter Zahlung des Beitrages erbeten. Weitere Informationen gibt es bei Angelika Krämer, Tel. 06151/709-3868 oder abends 06151/43809 und Trudi Bikkelhaupt, Tel. 08151/147401.

NEU Ab sofort Terrasse im Hof!

Ausgesuchte Weine

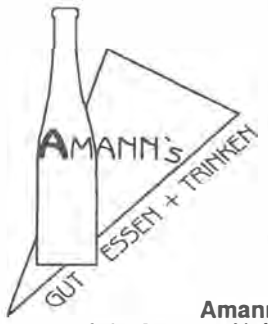
Saal bis 50 Personen für Ihre privaten Feste

Geöffnet: Montag - Sonntag ab 18.00 Uhr

Mittagstisch Montag bis Freitag 11.30-14.00 Uhr

Kein Ruhetag

DAS GASTHAUS IN MÜHLTAL



Amann's
Inh. Annette Hejny
Dornwegshöhstraße 2
64367 Mühltal
(Nieder-Ramstadt)
Tel. 06151 / 144090

Schnupperangebot der Silat-Schule Mühltal

MÜHLTAL (eb). Mit dem Ende der Sommerferien gibt es erneut die Möglichkeit zum Kennenlernen der asiatischen Bewegungslehre Silat. Gesundheitstraining und Kampfkunst als Anwendungsbereiche von Silat stehen keinesfalls in Widerspruch zueinander. Ursprünglich wurden die Bewegungsabläufe aus Natur und Tierwelt zu vorwiegend heilgymnastischen Zwecken nachgeahmt. Im Laufe der Zeit entwickelten sich daraus entsprechend veränderter Anforderungen effektive Selbstverteidigungstechniken, wobei jedoch die gesundheitlichen und meditativen Aspekte nicht an Bedeutung verloren.

Mit differenzierten Trainingsprogrammen bietet die Silat-Schule Mühltal die Möglichkeit, unter Berücksichtigung individueller Interessen und Voraussetzungen jahrtausendealtes Wissen durch Trainieren von bestimmten Bewegungsfolgen für sich zu nutzen. Ab 3. September 1996 wird das Training für die laufenden Kurse in der Wacker-Fabrik in Nieder-Ramstadt, Ober-Ramstädter Straße 96 wieder aufgenommen.

An nachfolgenden Terminen besteht die Gelegenheit, in das breitgefächerte Kursangebot der Silat-Schule Mühltal unverbindlich reinzuschnuppern. Donnerstag, den 5.9.96: Kampfkunst für Frauen (10.00 - 11.00 Uhr); Kampfkunst für Kinder ab 8 Jahren (17.30 - 19.00 Uhr); Kampfkunst für Jedermann/-frau (19.00 - 20.30 Uhr). Dienstag, den 10.9.96, Entspannung und Fitneß (10.00 - 11.00 Uhr); Kampfkunst für Frauen (17.30 - 18.30 Uhr); Ausgleichstraining für Erwachsene (19.00 - 20.30 Uhr). Nähere Informationen unter Tel. 06151/54344.

Werbung in der Mühltal-Post bringt sicheren Erfolg!

Verlängerter Arm des Sozialamtes

LANDKREIS (kd). Der Landkreis richtet in den Räumen des Arbeitsamtes Darmstadt eine Dependance der Sozialverwaltung ein. Zunächst zwei Mitarbeiter, selbst rekrutiert aus dem Heer der Arbeitslosen, sollen sich dort gezielt um die Vermittlung von Sozialhilfeempfängern in den ersten Arbeitsmarkt bemühen. Diese Initiative, die über Hessen hinaus einmalig ist, zahlt sich bereits aus, wenn es gelingt, jährlich zehn Personen zu einem festen Job zu verhelfen.

Gospelweekend

TRAISA (eb): Für das Gospelweekend, das die Evang. Kirchengemeinde Traisa vom 13.-15. September in Flockenbusch/Odw. veranstaltet, sind noch einige Plätze frei. Das Wochenende wird gemacht von einem Team unter Leitung von Pfarrer Andreas Klein, der schon in vielen Gospelchören als Pianist tätig war. Musikalisch ist keine Vorbildung verlangt, einfach nur die Lust, sich auf Gospelmusik einzulassen. Infos gibt es bei Andreas Klein (Telefon 06151/913086).

Münch

Bahnhofstraße 43 • Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 145631

Bei uns:
Täglich frisch aus dem "Rauch" unsere "Fleischwurst".
Diese wurde schon oft prämiert.

Hessenschau mit vielen Attraktivitäten

DARMSTADT (eb/mp). Die Hessenschau in Darmstadt hat auch in diesem Jahr wieder viel zu bieten. An den beiden Wochenenden gibt es ein hörenswertes Musikprogramm mit der Limbuger Polizeikapelle (31.8., 10-11 Uhr), dem Blasmusikverein Griesheim (31.8., 15 Uhr), den Fahnenschwingern und Alphornbläsern (1.9., 11 Uhr), dem Blasorchester des TV Braunshardt (1.9., 11-14 Uhr) und dem Bläserchor Bubesheim (1.9., 14-16 Uhr).

Am folgenden Wochenende spielen die Freiwillige Feuerwehr Groß-Gerau (7.9., 11-13 Uhr), der Kirchenmusikverein Klein Zimmern (7.9., 14-16 Uhr), das Stadtorchester Ober-Ramstadt (8.9., 11-13 Uhr), der Musikzug der Feuerwehr (8.9., 14-16 Uhr) und die Musikgruppe "Lauschangriff" der Polizei (8.9., 10-15.30 Uhr mit Pausen).

Das Arbeitsamt informiert an allen Tagen zu Fragen der Berufs und Arbeitswelt, Elmar Gunsch moderiert eine Bademodenschau, es gibt eine Sonderschau: "Bäder - gestern, heute und morgen" und mit dem Holliday-Park kann man Geburtstag feiern.

Darmstadts Seniorenrat wird mit einem Informationsstand vertreten sein, die Bundeswehr informiert wieder an ihrem repräsentativen Infostand, der Bauverein stellt zum Thema "Leben, Wohnen, Arbeiten" aus und am 8.9. gibt es wieder den Tag der Polizei mit Ausstellung, Malwettbewerb, Kinderschminken, mit einer Tanzgruppe und dem Polizeiorchester.

Die Heag informiert wie immer, der Hausfrauenbund ist vertreten, die Berufsfeuerwehr Darmstadt ebenso wie die Südhessische Gas- und Wasser AG. Zwei Autos sind zu gewinnen im HR 4 - Studio Südhessen, gesponsert vom Autohaus am Prinzert.

Viele weitere Aktionen werden zudem von den Ausstellern arrangiert. Es lohnt sich mit Sicherheit, die Hessenschau auch in diesem Jahr wieder zu besuchen.

Medizinische Fußpflege
und Beinmassage

- nur Hausbesuche -

Hermine Böhme
Telefon 06154/53522

Ohlebach-Theater

Vorverkauf ab 2. Sept. 1996 nur bei der Sparkasse in Traisa

Sagen Sie unseren Inserenten, daß Sie ihr Angebot aus der Mühltal-Post kennen!

Nicht umsonst werben viele unserer Inserenten seit über 10 Jahren in jeder Ausgabe der Mühltal-Post

Traisas Bürgerhaus unter neuer Leitung

TRAISA (gd). Stammgäste, die dieser Tage das Bürgerhaus-Restaurant im Rosengarten aufgesucht haben, ist sicherlich der Pächterwechsel nicht verborgen geblieben. Der 27jährige Jochen Ahl, der seither schon als talentierter Koch am Herd stets darauf bedacht war, die Gäste kulinarisch zu verwöhnen, hat nun auch außerhalb des Küchenbereiches das Sagen. Seine Lehre als Koch hatte er 1987 im Bürgerhaus begonnen und mit Erfolg abgeschlossen. Danach - ab 1990 - übernahm er die Küchenleitung. "Eigentlich soll alles so bleiben wie es ist, beim Bewährten also", so der sympathische junge Mann. "Das rustikale Ambiente des Hauses wird jedoch nach und nach durch zeitgemäße Veränderung der Inneneinrichtung und liebevolle Details noch etwas mehr betont." Die gut bürgerliche, gehobene Küche bietet für jeden Gaumen etwas. Was der saisonale Markt anbietet, wird dabei verstärkt berücksichtigt. Neben dem vollständig übernommenen Personal steht Jochen Ahl auch seine jüngere Schwester Susanne Ahl sachkundig und tatkräftig im Service zur Seite. Auch sie versteht ihr Handwerk, nahm mit Erfolg an Bezirks-, Hessen- und Deutscher Meisterschaft des Hotel- und Gaststättengewerbes teil. Das Bürgerhaus nahm - noch unter alter Leitung - dieses Jahr wieder am Gaststättenwettbewerb teil, der alle drei Jahre ausgeschrieben wird. Auf Vorschlag einer Bewertungskommission hat das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung dem Bürgerhaus-Restaurant das Qualitätsniveau "überdurchschnittliche Leistungen" verliehen. Frau Huthmann wurde die Ehrung am Mittwoch, dem 15.07., im Landratsamt in Dieburg zuteil. Ein Ansporn für Jochen Ahl, an diesem Niveau anzuknüpfen.

Grunderwerbsteuer am Boden

LANDKREIS (kd). Im Landkreis wird zwar kräftig gebaut, am Immobilienmarkt jedoch herrscht Flaute. Das bekommt der Landrat in seiner Funktion als Kämmerer zu spüren. Der Einnahmeposten "Grunderwerbsteuer" mußte jetzt bei der Vorbereitung des Nachtragshaushalts deutlich nach unten korrigiert werden. Allenfalls 12,5 Millionen Mark - zwei Millionen weniger als noch im Herbst vergangenen Jahres prognostiziert - werden 1996 voraussichtlich vom Land überwiesen. Ein besseres Ergebnis läßt die Entwicklung von Januar bis Juni kaum erwarten. Damit geht es nach dem Rekordjahr 1994, als die Grunderwerbsteuer mit 16,6 Millionen Mark unvergleichlich reichlich sprudelte, den zweiten großen Schritt bergab. Daß die Grundstücks- und - vor allem - Wohnungsgeschäfte schlecht laufen, beobachtet auch der Gutachterausschuß des Katasteramts in Dieburg. Dort werden sämtliche Kaufverträge zentral erfaßt und unter anderem für die Aufstellung eines Preisspiegels ausgewertet. Nur rund 1600 Verträge haben die Sachverständigen im ersten Halbjahr 1996 auf den Tisch bekommen. Bleiben die Käufer angesichts des hohen Preisniveaus im Kreis weiter so zurückhaltend, käme dies einem regelrechten Einbruch gleich. 1994 waren noch 4300 Verkäufe getätigt worden mit einem Gesamtumsatz von 1,25 Milliarden Mark.

Ein Sehtest. Der erste Schritt zu den richtigen Brillengläsern.

Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.

AUGENOPTIKER
BAER
64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

An dieser Stelle veröffentlichen wir Leserzuschriften und Beiträge kostenlos

Masurische Impressionen

- Ein Reisebericht

Acht Nieder-Ramstädter besuchten im Mai 1996 die masurische Seenplatte im Nordosten Polens. Die Fahrt ging über die Autobahn zum Grenzübergang Pomellen bei Szczecin (Stettin). Die Grenzformalitäten -es ist ein Reisepass erforderlich- wurden zügig und ohne Schwierigkeiten erledigt.

In Polen fuhren wir weiter über Bydgoszcz (Bromberg), Grudziadz (Graudenz), Ostroda (Osterode) und Olsztyn (Allenstein) zu unserem Zielort Mragowo (Sensburg), das wir nach 1300 km und einer Fahrzeit von 19 Stunden erreichten. Mragowo ist eine kleinere Stadt an einem See gelegen. Das Hotel Orbis-Mrongovia, das für 1 Woche unser Domizil war, liegt etwas außerhalb der Stadt. Es wird von vielen Touristen aus Deutschland, die überwiegend mit Bussen unterwegs sind, als Stützpunkt für Durch- oder Rundreisen aufgesucht. Der Service ist umfassend, das Personal spricht teilweise deutsch. Mit unserer Unterkunft waren wir rundum zufrieden.

Nun galt es das Land zu erkunden, seine Sehenswürdigkeiten und Schönheiten kennenzulernen. Wir begannen mit unseren Exkursionen in Swieta Lipka (Heilige Linde), einer wunderschönen barocken Wallfahrtskirche mit Jesuitenkloster aus dem 17. Jahrhundert. Das Innere der Kirche ist ausgeschmückt mit Fresken und Altären Königsberger Künstler. Das Prachtstück ist jedoch die Orgel, deren Figuren sich beim Spielen der Orgel bewegen. Ein Priester gab Erläuterungen in polnischer und deutscher Sprache. Die Kirche wird umrahmt von einem Kreuzgang, dessen Decken- und Wandfresken z.Z. aufwendig restauriert werden und die durch ihren Farben- und Formenreichtum beeindrucken.

In unmittelbarer Nähe der Kirche werden, wie in vielen anderen Orten der Masuren auch, Stickereien, Holzschnitzarbeiten und vor allem Schmuckstücke aus Bernstein angeboten. Die Preise sind günstig, als Zahlungsmittel sind DM willkommen.

Die Wolfsschanze, das ehemalige Führerhauptquartier in der Nähe von Ketrzyn (Rastenburg), in einem weitläufigen Waldgebiet gelegen, ist heute eine Touristenattraktion. Eine große Anzahl von Bunkern, Wohn- und Verwaltungsgebäuden gehören zu dem umfangreichen Komplex, der an Hand eines Lageplanes auf markierten Wegen durchwandert werden kann. Die einzelnen Objekte sind nummeriert und werden in einem Reiseführer, der zum Kauf angeboten wird, beschrieben. Die Bunker, teilweise mit meterdicken Mauern, sowie die übrigen Gebäude der Wolfsschanze wurden am 24.01.1945 von deutschen Pionieren gesprengt. Die gesamte Anlage stellt sich heute als eine bizarre Felsenlandschaft dar.

An drei großen Seen der Masuren liegt Mikolajki (Nikolaiken) Von dort gibt es Schiffsverbindungen nach Norden und Süden. Eine Fahrt über die weitläufigen Seen, entlang an bewaldeten Ufern und Schilfgürteln, die zahlreichen Vogelarten als Nistplätze dienen, ist ein besonderes Erlebnis. Der größte masurische See, auch "Masurisches Meer" genannt, ist der Jezioro Sniardwy (Spirdingsee), von dessen Mitte aus man sein Ufer kaum erkennen kann. Er ist ein ausgezeichnetes Segelrevier, jedoch nur für geübte Segler zu empfehlen.

Wir hatten auch Gelegenheit, abseits der üblichen Touristenrouten Land und Leute kennenzulernen. Über Straßen, die nicht immer unseren Qualitätsvorstellungen entsprachen, daher nur sehr langsam und vorsichtig befahren werden konnten, gelangten wir zu Bauernhöfen, die früher von Deutschen und heute von Polen bewirtschaftet werden. Wir besuchten jedoch auch einen Bauernhof, dessen frühere Besitzer in ihrer masurischen Heimat geblieben sind. Sie sind zwar polnische Staatsbürger, sprechen jedoch noch deutsch, was den Aufenthalt für uns angenehmer gestaltete. Wir waren überrascht von der Herzlichkeit und Gastfreundschaft, mit der wir überall begrüßt und aufgenommen worden sind. Essen und Getränke wurden reichlich angeboten, auch das polnische Nationalgericht Bigos, eine Art Krautgulasch. Ein Glas Wodka durfte ebenfalls nicht fehlen. Trotz teilweiser Sprachschwierigkeiten erlebten wir ein paar schöne und erlebnisreiche Stunden bei der Landbevölkerung.

Die Masuren sind ein weites, hügeliges und waldreiches Land. Überall trifft man auf kleinere oder größere Seen. Verlassene Gutshöfe oder Kolschosen erinnern an die Vergangenheit, ebenso wie viele noch gut erhaltene Backsteinbauten und -kirchen. Kleine Dörfer und einzeln stehende Bauernhöfe säumten unseren Weg. Störche nisteten auf Hausdächern und Strommasten. Sie finden überall reichlich Nahrung. Wir erfuhren, daß die Störche im April ihre Brutplätze aufsuchen und sie im September wieder verlassen. Die Jungstörche meist etwas früher als ihre Eltern.

Die masurische Seenplatte ist ein Paradies für Erholungssuchende, Wassersportler und Naturliebhaber. Wer bereit ist, Abstriche an westlicher Lebensart und Komfort hinzunehmen, dem werden die Masuren sicherlich gefallen.

Wir haben Horst Kruska besucht, einen Deutschen, der in den Masuren geblieben ist. Er besitzt in der Nähe von Ruciane-Nida, in Wygryny, unmittelbar an einem See gelegen, eine Pension mit Campingplatz. Die Pensionsgebäude und der Campingplatz entsprechen westlichem Niveau. Auch hier wurden wir sehr freundlich empfangen. Das Essen aus der Pensionsküche war reichlich, gut und preiswert. Die anwesenden Pensionsgäste und Camper waren ausnahmslos Deutsche. Der Besuch bei Horst hat sich in jeder Hinsicht gelohnt.

Die Tage in den Masuren vergingen schnell. Der Aufenthalt war für uns alle ein besonderes Erlebnis. Nicht alles entspricht unseren Lebensformen. Land und Leute kennenzulernen, war jedoch für uns alle sehr lehr- und aufschlußreich.

Willi Rückert, Kirchstr. 64
Mühltal/Nieder-Ramstadt

Als aufmerksamer Leser

der Mühltal-Post-Leserecke erlangt man den Eindruck, die Mühltaler Kommunalpolitik diene finanziellen Interessen einzelner Personen und Gruppierungen und nicht der Allgemeinheit. In der letzten Ausgabe dieser Zeitung hat ein gewisser Herr Erwin Budeck auch schnell einen Schuldigen dafür gefunden: Die Sozialdemokraten. Bedauerlich ist allerdings, daß dieser Leserbrief mit wenig Verantwortungsbewußtsein und scheinbar ohne Fachwissen über die jüngsten Beschlüsse der Mühltaler Gemeindevertretung verfaßt wurde. Als Geschäftsführer der CDU-Fraktion in der Gemeindevertretung weiß Herr Budeck aber nur zu genau, daß nur durch die Zustimmung der CDU-Fraktion ein Mehrheitsbeschluß für die Öffnung der Alten Dieburger Straße gefaßt werden konnte. Dies hat er jedoch der Öffentlichkeit verschwiegen. Großen Wert hat der Autor aber darauf gelegt, allen Mühltalern mitzuteilen, daß der Leserbrief "Klarheit und Wahrheit" (MP Nr. 107) von einem Mitglied der SPD verfaßt wurde. Auch dies muß richtig gestellt werden. Herr Hans Hohlmann gehört nicht der SPD Mühltal an. Etwas mehr Wahrheitstreue hätte man auch im Rahmen der Vereinsförderung erwarten dürfen. Die Gemeinde Mühltal hält es trotz enorm angespannter Haushaltslage weiterhin für wichtig, die Tätigkeit der Mühltaler Vereine durch Zuschüsse zu honorieren und zu unterstützen. Wer, für was, wieviel Geld erhält, ist in einer von der Gemeindevertretung beschlossenen Satzung geregelt. Auf diesem Hintergrund ist es schon sehr verwegen, Vereine, die sich auf diese Satzung berufen, als unmoralisch zu bezeichnen. Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion Mühltal war ich über diesen Leserbrief empört und zwar nicht nur, weil ein weiteres Mal versucht wurde, der Sozialdemokratie mit Verleumdungen und Wortspielereien zu schaden, sondern weil hierdurch ein übler Angriff auf die Demokratie und insbesondere die kommunale Selbstverwaltung verübt wurde. Herr Budeck hat weder von Dialogen zwischen den Parteien und der Interessengemeinschaften im Vorfeld, noch von Diskussionen und Abstimmungen in der Gemeindevertretung gesprochen. Diese hat es aber nachweislich gegeben. Es hätte dem Geschäftsführer der CDU-Fraktion gut angestanden dieses zu erwähnen, anstatt unhaltbare Gerüchte zu schüren. Ob Herr Budeck auf diese Weise der CDU im Hinblick auf die Kommunalwahl 1997 dienen wollte, ist fraglich. Gelungen ist ihm dies mit Sicherheit nicht. Wenn die politische Landschaft Mühltals wirklich so wäre, wie sie in diesem Leserbrief dargestellt wurde, könnte man es niemandem verübeln, wenn er sich weigert zur Kommunalwahl zu gehen oder gar ein politisches Ehrenamt zu übernehmen. Dies wäre aber das Ende jeder Demokratie. Als Ergebnis meiner persönlichen sozialdemokratischen Denkweise kann ich nur bestätigen, daß Reden Silber und Schweigen Gold ist!

Klaus Hamscher, Fürthweg 1, Mühltal-Traisa

Sachbezogene Diskussion ist angesagt

Nun ist er gefunden, der Aufklärer und Moralist in unserer Gemeinde, der den Bürgern endlich mal die absolute und tatsächliche Wahrheit verkündet. Die Sozialdemokraten sind verkappte Maoisten die mit der RAF im Bunde stehen. Welch Geistes Kind müssen Sie sein, frage ich mich, Herr Budeck, der sich so etwas zusammenreimt. Diese Töne aber sind nichts Neues. In schöner Unregelmäßigkeit wird immer mal wieder versucht, besonders vor Wahlen, aus dem rechten politischen Lager die SPD und ihre Repräsentanten zu besudeln, so nach dem Motto: Es wird schon etwas hängen bleiben.

Wer wem damit Bärendienste erweist wird die Kommunalwahl im Frühjahr an Hand von Wählerstimmen zeigen. Da sollte die Mühltaler Sozialdemokratie guten Mutes sein. Aber bitte Wahlkampf nicht auf dem Niveau eines Herrn Budeck. Nein, ich kann aus diesem Leserbrief nur Bösartiges erkennen. Ein bißchen was Wahres, vermengt mit Unkenntnis, mangelnder Sachkenntnis, vermutlich noch angestautem Ärger über die verlorene Bürgermeisterwahl und schon ist das Gift gebraut, das Sie verspritzen. Es fällt mir schwer zu glauben, daß die Schmidts, die Steuernagels, die Mitezkis und wie die Koryphäen der CDU alle heißen, diesen Stil für gut finden. Zurück zur sachlichen Diskussion, denn Diskussion ist Demokratie, rufe ich Ihnen zu. Ich hoffe nämlich nicht, daß der Spruch eines Pharmakologen auf sie zutrifft der da lautet: Gift gibt's nur in kleinen Flaschen.

Wolfgang Knell, Münstergasse 7, 64367 Mühltal

Ebbes iwwers Wedder

Glosse von Reiner Böttcher

Des Klima is werklich e Kadaschdroof! Neilich hobb isch des sogoar in de Zeidung geläse. Do hodd drinne geschdand, daß die Umweldminischder sisch nedd iwwer die needische Moaßnoahme einische kennd hann. Wie ischs ewwer dann genauer gelese hebb, - ei do hebb isch groad dengt, die wärn nemeh kloar in ihrm Wersching. Ei do isses joa nur um Treibhausklima unn Iwwerwärmung gange. Isch hebb gedengt, misch dridd en Gaul. Do broochts oans doch nur emoal enaus zu gugge, un siggt, woas die Uhr geschloae hodd. Meer krije e nei Eiszeid.

Des is joa aach ganz logisch: Es gidd immer meh Leid uff de Weld, die wo sich immer meh gejeseidisch uff de Geisd geh, weil se sisch nedd leide kenne. So werd des Klima immer frosdischer. Mer muß immer heifischer dief dorschoatme, bis mer hibbervendilierd, und dodebei, des waaß heidzedoag jed Kinn, läßd die Dorschbludung nooch un mer kried kaale Hänn un Fieß, was die Umweld net grood uffwärmd. Des ganz Geschwäds mit demm Dreibhauseffegd vun dem Kohledioxied, wos als meh wern däht, is doch en Scheiß: die NASA mißd seit dreißisch Joahr die Demberatur uff de ganze Weld un hodd noch koa Zehndel Groad meh gemesse in dere Zeid! Un daß die Meeresspiejel oageschtije wärn, weil die Gledscher abschmelze däde, hodd oach noch koaner festschdelle kenne, - im Gejedaal, heier hodds uff'm "Goll de Durmalett" bei de "Duur de Frooß" zum erschde Moal so geschneid, daß mer e Edabb verkerzze mußd (un die hodd dann brombt oaner vunn de Delekomm gewunne, weil die ja des Zeiddakdtkerze rudinemäsisch druffhawwe). Rein wissenschafdlisch is des sowieso nie noochgewisse worn, daß das Kohledioxied en Dreibhauseffegd ausleese kennd. Daß des gaor nedd geht, siggt mer schunn alloans aus dere Daatsach, daß noch koaner uff die Idee kumme is, aus Kohledioxied und Sunnescheu Enerschie zu gewinne. Mer breischd ja dann blooß e poor Dreibheiser die wo mid Kohledioxied gfilld wärn, un do alsford die Sunn druffscheune losse. Un schunn kennd die HEAG zumache. Des wär dann allerdings e eschd Kadasdroof. - Ewwer ned fer uns!

Nutzen Sie den Vorteil, entscheiden Sie zu Hause!

HEIMDEKO

FORNOFF

macht Ihre Räume schöner!

Verkauf von:
Gardinen
Markisen
Sonnenschutz
Bodenbelägen
Echten Teppichen

VERKAUFSGESCHÄFT
☎ 06154/58300, Fax 06154/58300
Hammergasse 3, (Am Rathausplatz) 64372 Ober-Ramstadt
Amselweg 4, 64367 Mühltal/Nieder-Ramstadt, ☎ 06151/147878

AKZENTE
Geschenke und Wohnaccessoires
AKZENTE
Inh. Beate Oblak
Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 54
Telefon 0 61 51 / 14 53 46
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9 - 13.00 Uhr und 15.00 -18.30 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr • Mittwoch Nachmittag geöffnet

Wir, eines der führenden Fachgeschäfte für Stilmöbel beraten auch Sie gerne bei der Einrichtung im modernen Bereich, Jugendzimmer, Küchen und Innenausbau. Sonderanfertigungen zu Ihrer vorhandenen Einrichtung sowie Restaurationen führen wir in eigener Werkstätte für Sie aus. Große Auswahl feinster Intarsienmöbel und Geschenkartikel
Haus feiner Stilmöbel
ECKERT GMBH
64668 Rimbach/Odenwald, an der B 38, Telefon 06253/7437

TEMPEL
Wir führen für Sie aus:
- Baderneuerungen
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Kundendienst
- Dachrinnenerneuerung, Reparatur, Säuberung
- Wasserbehandlung
- Kanalreinigungen
- Kernbohrungen

H.J. TEMPEL
Ludwigstr. 52-54 • 64367 Mühltal (OT Traisa)
Telefon 0 61 51/14 77 44 • Fax 14 56 27

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

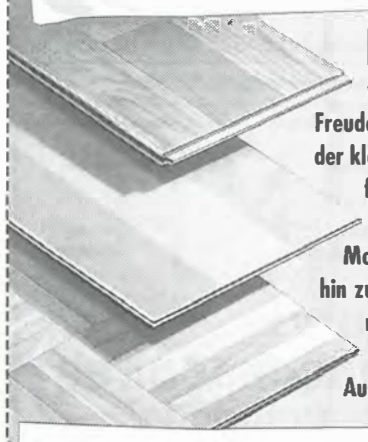
EDEKA

Ich empfehle allen Hausfrauen Obst und Gemüse frisch vom ...

aktiv-markt
Müller-Stumpf
Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/148081

Über 100 Parkett- und Dielenböden. Entscheiden Sie erst wenn Sie alle kennen.



Nur wenn Sie sorgfältig auswählen, werden Sie auf Dauer Freude an Ihrem Holzboden haben. Statt der kleinen Sortimente, die Sie überall finden, bieten wir Ihnen die ganze Palette schöner Holzböden: vom Mosaik-Parkett über Schiffsböden bis hin zu Landhausdielen. In allen Variationen, Farben, Qualitäten und Preisen. Es lohnt sich also, unsere Ausstellung zu besuchen.

Ausstellung durchgehend geöffnet
Mo-Fr von 7.30 - 18.30 Uhr, Sa von 8 - 12 Uhr

HolzLand®
Pfungstadt
Robert-Bosch-Str. 22
Tel. 0 61 57/94 80, Fax 0 61 57/8 40 77

BECKER
IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ

HolzLand... die starken Ideen in Holz

Hotel & ... Restaurant
Waldesruh Pichlers

Französische
Barbarie - Entenbrust
Wiener
Schnitzel
Orrewäller
Hondkäs'
Ganz schön mutikulturell
gell?

Bei Pichlers: Die Stätte, wo jedermensch spürt, daß er noch Gast ist.
Am Bessunger Forst, 64367 Mühltal-Trautheim, T.: 06151/91150

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 11.30 - 23.00 Uhr
So. 11.30 - 17.00 Uhr
Do. Ruhetag

Warme Küche bis 22.00 Uhr

DARMSTÄDTER
GESCHMACK SETZT ZEICHEN — DARMSTÄDTER PRIVATBRAUEREI

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLADEN FENSTER ROLLGITTER ROLLTORE MARKISEN
RIEGEL GmbH
IHR MARKISEN-SPEZIALIST
Markisen
Rolladen • Motorantriebe
auch nachträglich mit Zeitschaltuhren
Reparatur-Schnelldienst
64319 Pfungstadt • Ringstr. 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21 - 22 • Fax 0 61 57 / 8 57 55
Standige Ausstellung 8 - 12 und 13 - 17 Uhr, samstags 9 - 12 Uhr

KOMPETENT FÜR DACH UND FASSADE
Seim & Schmidt
BEDACHUNGSGROSSHANDEL GmbH
Staudingerstraße 9 • Darmstadt
Telefon 06151 / 98090 • Telefax 06151 / 980911
Breslauer Straße 2b • Groß-Umstadt
Telefon 06078 / 4006 • Telefax 06078 / 72236
Hörselstraße 30 • 99817 Eisenach • Telefon 03691 / 214102 • ISDN 74560

● Kunststoff-Fenster
● Rolladen/Klappladen
● Elektroantrieb
● Markisen
● Kundendienst
VOLZ

Rolladen-Elektro-Antriebe unsere Spezialität!

Täglich bauen unsere Montagetrupps vorhandene Rolladenanlagen von Gurtzug auf Elektroantrieb um, gönnen Sie sich diese Erleichterung · Technisch problemlos · Keine baulichen Veränderungen · Kürzeste Montagezeit · Auch mit Schaltuhr bedienbar

Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause

VOLZ Rolladen- u. Fensterbau GmbH
Frankfurter Landstr. 12 · 64291 Darmstadt · Tel. 06151/372894

Unternehmen der Finanzgruppe

ES GIBT VIELE GRÜNDE, ZU BAUEN.
ABER KEINEN SCHÖNEREN.

Die „Bauen und ruhig schlafen"-Finanzierung:

Sorgenfrei von der Grundstücksauswahl bis zur Versicherung.
Fragen Sie uns einfach direkt.

Wir beraten Sie gern in unseren Geschäftsstellen.

Nieder-Ramstadt
☎ 06151/14048

Traisa
☎ 06151/14337

Nieder-Beerbach
☎ 06151/55755

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Schäfer GmbH Freizeitfahrzeuge
Dethleffs LMC
Caravans und Motorcaravans
Verkauf + Vermietung
Service + Zubehör
69509 Mörlenbach/Odw.
Carl Benz Str. 2 · Tel. 06209/4824

Mobau
Baustoffe
Held KG
64287 Darmstadt
Ostbahnhof
Telefon 06151/49570

Südhessens größte Verkaufs- und Informations-Ausstellung für die ganze Familie

Ideeller Träger Stadt Darmstadt

Sonderschau: Bäder gestern, heute, morgen

Hessenschau Darmstadt
BAUEN WOHNEN FREIZEIT

31.8.–8.9.96

● Information und Erlebnis ● Großer Baubereich ● Das Arbeitsamt berät und informiert ● AOK mit Selbsthilfegruppen ● hr 4 täglich live mit Musik, Spaß und vielen Überraschungen: Knacken Sie den Tresor und gewinnen Sie einen Mitsubishi Carisma im Wert von ca. DM 33.333,– und einen Mitsubishi Pajero im Wert von ca. DM 44.444,– und weitere viele tolle Preise ● Platzkonzerte ● täglich Modenschauen ● Große Bademodenschau (Moderator Elmar Gunsch nur bis Fr., 6.9.) ● Spezialitäten-Marktplatz ● 2.9. Seniorentag ● 4.9. Kindertag ● 8.9. Tag der Polizei

Sa./So. kostenl. Pendelbus MERCK-Parkpl. ⟷ Meßplatz.

Mit HEAG-Fahrkarte verbilligter Eintritt auf den Normaleintrittspreis

Meßplatz, tägl. 9.30 – 18 Uhr